
Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 39

September 2012



Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



OMV

Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz
seit 1964

moderner Maschinenpark

Kies- & Asphaltmischwerk

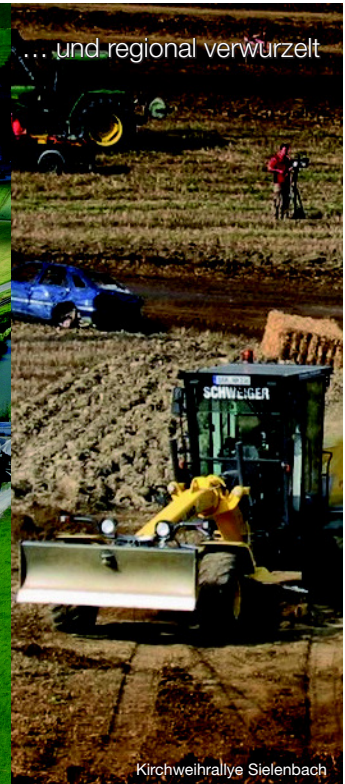
... und regional verwurzelt



GPS-gesteuerter Grader



Werk Walchshofen



Kirchweihralle Sielenbach



SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Schützengau Altomünster feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Davon sind alle Schützenvereine im Altoland betroffen. Durch seine räumliche Ausdehnung stellt der Schützengau Altomünster eine Vernetzung der Region zwischen den Landkreisen Dachau und Aichach-Friedberg dar. In dieser Region, dem Altoland, ist der Schützengau ein bedeutender Kulturträger. Der **Kulturspiegel Altoland** möchte auf das Ereignis aufmerksam machen, weil am Sonntag, dem 28. Oktober die seltene Gelegenheit gegeben sein wird, die 23 Fahnenabordnungen aufmarschieren zu sehen, wenn sie nach dem Gottesdienst in Altomünster von der Kirche zum Kapplerbräu ziehen werden.

Ein Jubiläum, nämlich des 75-jährige, feiert auch die BRK-Gruppe Altomünster. Wir möchten in Erinnerung rufen, wie sehr diese an sich nicht kulturell ausgerichtete Institution auf das Gesellschaftsleben Einfluss nimmt und damit die kulturelle Entwicklung indirekt mitgestaltet.

In einem kurzen Beitrag stellt Herr Professor Dr. Liebhart die neue Kreisheimatpflegerin, Frau Dr. Unger-Richter vor und Frau Dr. Schäfer, die bekannte Kulturjournalistin, zeichnet uns ein Portrait des Kunstmalers Alto Fertl. Sie schildert uns seine etwas ungewöhnliche Entwicklung vom Anstreicher zum Kunstmaler.

Schließlich machen wir noch auf die Geschehnisse im Bereich Volksmusik aufmerksam. Die Hirangl-Musi und der Haberer Zwoagsang, eine Art Doppelhut, feiern ihren 30-jährigen Bestand. Die zwei Hauptakteure, Gisela und Sigi Bradl, feiern gleichzeitig auch noch den 20-jährigen Bestand der Singstund, eine regelmäßige Veranstaltung die im Bürgerhaus in Kleinberghofen angesiedelt ist.

Vom „Feuerstein zum Eisen“ mit dem Untertitel „Archäologie & Technologie“ so heißt die neue Ausstellung im Museum Altomünster, die am 15. September eröffnet wird und bis 27. Januar 2013 dauert. Sie findet in Kooperation mit dem Archäologischen Verein Dachau statt.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen mit dem **Kulturspiegel Altoland**, Ihre Redaktion

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Gerhard Gerstenhöfer,
Astrid Kühne und
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA
ständiger Berater, freier
Publizist

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44

E-mail:

kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

4.000 Exemplare

Druck:

LESTi>Druck, Altomünster

Für die Inhalte der Beiträge
sind die Verfasser
verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

90 Jahre Schützengau Altomünster	4
Alto Fertl - Ein Künstlerporträt	8
Neue Kreisheimatpflegerin Dr. phil. Birgitta Unger-Richter M.A.	10
Vom Feuerstein zum Eisen -Archäologie & Technologie Neue Ausstellung im Museum Altomünster	11
75 Jahre BRK-Bereitschaft in Altomünster	12
30 Jahre Hirangl-Musi	13
Altochor - Interview mit dem Dirigenten	16

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
Dachauer Forum	18
Gesangverein Frohsinn	16
Katholischer Deutscher Frauenbund	14
Kolpingfamilie	22
Kulturförderkreis	14
Museums- und Heimatverein	22
Ortsverschönerungsverein	22
Theatergruppe	14
vhs-Altomünster	24
vhs-Hilgertshausen-Tandern	46



Müller & Buchberger

Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54.994 92-0
Telefax 0 82 54.994 92-12

August-Pfaltz-Straße 26
85221 Dachau
Telefon 0 81 31.835 95
Telefax 0 81 31.836 99

E-Mail: agentur.buchberger@allianz.de

www.allianz-mueller-buchberger.de

Allianz 

- > Aufkleber in allen Varianten
- > Formulare von A bis Z
- > Werbekonzepte und -ideen
- > Corporate Identity, Logo-Design
- > Schilder, Plänen, XXL-Poster . . .
- > Kalenderproduktion aller Art
- > Kopien, Stempel, Papierverkauf
- > Bauplankopien/CAD
- > Laminierungen bis 110 cm Breite
- > Viele Binde-Varianten
- > Tassen/Textilien + Druck
- > Foto-Geschenke >>>

X **D**
R
X **R**
C
L **K**
E

Wir drucken auf ALLES.

LESTi>Druck
Altomünster

>> www.lesti-druck.de <<

Kirchenstr. 9 | D-85250 Altomünster

Telefon : 08254-8334

Telefax : 08254-9425

Mobil : 0172-3793061

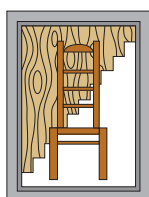
eMail : lesti-druck@t-online.de



Fordern Sie unseren umfangreichen
Textil-Katalog an

. . . T-Shirts, Sweat-Shirts, Polos, Caps u.v.m.
mit Ihrem individuellem Aufdruck . . .
z.B. mit Foto-Motiv, Vereins-/Firmenlogo,
KiGa's, Schulabschluss, Abi-T-Shirts . . .

Schreinerleistung ist *



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster



Metzgerei
Alfons Baier

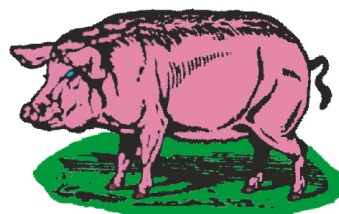
Pipinsriederstr. 20

08254/8335

+

Marktplatz 3

08254/995414



Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung und Herstellung



Markttermine

21. Oktober
Kichweihmarkt mit
Flohmarkt

16. Dezember
Christkindlmarkt

Frau Astrid Kühne
Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7
Tel. 08254/9997-44,
Fax 08254/9997-744
e-mail: infobuero@altomuenster.de
Internet: www.altomuenster.de
Di-Fr 10-13 Uhr,
Mi-Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Frauenfrühstück

im Seniorenwohnen Altoland
26. September
24. Oktober
28. November
19. Dezember
immer um 9 Uhr

am 09. Dez (2. Advent)

Kirchenkonzert

Gesangverein Frohsinn
(Philh. Aichach + Altochor)

Offener Seniorentreff des AWO Club 50+

Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen
jeden 1. Mittwoch
im Monat, 14.30 Uhr



Ewige Profess
von Pater Michael,
am 16. September,
in Weyarn,
Anmeldung im
Pfarrbüro,
08254/8235



Kinder- Kleidermarkt

06.10.2012,
13.00-15.00 Uhr
in der Schulaula,
Kindergarten Pipinsried und
Kinderhaus Regenbogen

75 Jahre
BRK-Altomünster



23. Sept 10.15 Uhr
Festgottesdienst anschl.
Tag der offenen Tür,
BRK-Heim, Sudetenplatz

Eröffnung des 10. Altomünsterer Krippenweges

01. Dezember 2012, 16 Uhr

Weihnachtskonzert des Musikvereins Altomünster 2. Weihnachtsfeiertag 26. Dez 2012, 19.30 Uhr

Gemeindecafé

der ev. Kirchengemeinde im
evangelischen Gemeinde-
zentrum

29. September
24. November
um 15.00 Uhr



Vorlesestunden
für Kinder in der
Gemeindebücherei
jeden 1. Donnerstag
im Monat
jeweils um 16 Uhr



90 Jahre Schützengau Altomünster

Gerhard Gerstenhöfer

Dass der Schützengau für unsere Region von großer Bedeutung ist, ist keine Angelegenheit, über die man täglich reden müsste. Sie ist vielmehr eine kognitive Selbstverständlichkeit. Heuer, da der Verein anlässlich seines 90-jährigen Bestehens ein Fest feiern wird, möchte der Kulturspiegel Altoland über das Schützenwesen aber ein paar Gedanken in den Raum stellen - zum Nachdenken und zum darüber Reden.

Er will darauf hinweisen, welche integrale Kraft von dieser Institution ausgeht. Es ist eine „milde Kraft“, die in ihrer ständigen Gegenwärtigkeit die Menschen zusammenführt und verbindet. Sie schafft und erhält geographische Identität, wir nennen es Heimat. Nach den Religionsgemeinschaften (Pfarrsprengeln und Pfarrverbänden), den Dorfgemeinschaften sowie der bürgerlichen Gesellschaft des Marktes, also den politischen Gemeinden, ist der Schützengau die stärkste Kraft für den lokalen und regionalen Zusammenhalt. Der Kulturspiegel hat deshalb recherchiert und mit dem Gauschützenmeister, Herrn Peter Haug aus Adelzhausen, ein langes Gespräch geführt, in dem genügend Zeit war, über alles, auch heikle Themen, zu reden. Wir freuen uns über die freimütige Atmosphäre, in der die Unterhaltung stattfand.

Der Schützengau Altomünster besitzt eine lückenlose gut dargestellte Chronik, nachzulesen auf dem ansprechend und übersichtlich gestalteten Internetportal <http://www.gau-altomuenster.de>, wir können daher hier auf einen geschichtlichen Abriss verzichten. Das Portal gibt Auskunft über die Vorstanderschaft und die Aufgabenbereiche des Vereins, über Aktuelles und Termine, über die Gaustruktur, über die sportlichen Ergebnisse und Inhaber von Ehrentiteln. Hier findet man auch Verknüpfungen (Links) zu den Mitgliedsvereinen und zu Institutionen höherer Verbandsebenen. Schließlich bietet das Portal die Möglichkeit, größere Informationssätze (i.d.R. PDF-Dateien) auf den eigenen privaten Rechner herunter zu laden (Download).

Bei der Internet-Präsenz des Schützengaus Altomünster handelt es sich um eine Informationsplattform, die damit dem Charakter seiner Institution als regionaler Verband in idealer Weise gerecht wird. Dabei wird es weniger von der Idee des Protektionismus als dem Wir-Gefühl der gemeinschaftlichen Interessen geprägt.

Es sei an dieser Stelle auch auf die Festschrift „90 Jahre Gau Altomünster“ hingewiesen, die der Schützengau herausbringen wird. Sie ist ganz wesentlich dem Einsatz des Gauschützenmeisters Peter Haug und des Ehrengauschützenmeisters und Bezirks-Ehrenmitglied Michael Heitmeir zu verdanken

Sportverein? Kulturschaffender Verein?

Bei den Schützenvereinen stellt sich die Frage, ob es sich bei ihrem Tun vorwiegend um Sport oder um Kultur handelt. Das liegt daran, dass die Außenstehenden vom Sport selbst direkt nicht viel sehen. Das ist wegen der Sicherheit notwendig. Außerdem braucht der Schütze Ruhe, um sich beim Zielen konzentrieren zu können. Wenn man die Schützenvereine öffentlich wahrnimmt, ist das meist im Zusammenhang mit einem Fest oder einem feierlichen Gedenken. Dann tragen die Männer Trachtenanzüge und die Frauen festliche Dirndl. Der formierten Gruppe voraus tragen sie ihre Vereinsfahne, jedes Exemplar ein gesticktes Kunstwerk. Das Sportgerät, das ja eine Waffe ist, zeigen sie bei solchen Anlässen in der Regel nicht. Wenn die Vereine aufmarschieren darf auch die Blamusk nicht fehlen.

Wappen und Fahne

Was sie im Schilde führen, zeigen die Vereine auf ihren Wappen und auf ihren Fahnen: konzentrische Kreise der Zielscheiben, Eichenlaub, Edelweiß, Lindenblüte, Hirsch mit kapitälem Geweih, grüßender Jäger, Bienenkorb, Wallfahrtskirche und natürlich auch die Waffen, das Gewehr und den Bogen. Ich lass es bei den Bildern, den Symbolen, ihre Ausdruckskraft ist mit Worten kaum zu übertreffen.

Paramilitärische Einrichtung?

Ob die Schützenvereine paramilitärische Einrichtungen sind, ist für die Mitglieder des Schützengau Altomünster eindeutig zu verneinen. Die Schießübungen haben ausschließlich den Selbstzweck der Übung und bei Wettbewerben die Treffsicherheit und die diesbezügliche Rangfolge festzustellen. Es geht nicht darum, den Waffengebrauch für einen Einsatz außerhalb der Übungseinrichtungen zu nutzen, vom Böller- oder Salutschießen mal abgesehen.

Von der Entstehungsgeschichte des Schießsports her und einiger besonders traditionsbewusster Vereine sieht das vielleicht etwas anders aus. So hat das vereinsmäßige Schützenwesen als Schützengilde, Schützenbund usw. seinen Ursprung im frühen 19. Jahrhundert, also hundert Jahre früher als die Entstehung unseres Schützengaus. Sei-



GSM Peter Haug

ne Mitgliedsvereine sind nicht wesentlich älter, viele wurden überhaupt erst später gegründet. Das bedeutet, dass bei den Gründungen unserer Vereine die Intensionen bereits ganz andere waren, als beispielsweise bei Vereinen, die im Gefolge der napoleonischen Kriege etwa in den Städten Aachen und Nürnberg entstanden und sich auch von den verwendeten Vereinsnamen wie Schützenbruderschaft, Schützengilde oder gar von solchen wie Lützow'sches Freikorps deutlich unterschieden. Hundert Jahre später waren es dann eben mehr natur- und heimatbezogene Begriffe, die für die Namen unserer Vereine Pate standen.

Kriegsveteranen, Freiwillige von Heeresverbänden und politisch motivierte Menschen hatten da schon lange andere Organisationen bevorzugt. So konnten die Schützenvereine ihre eigene Identität und Existenzsinn entwickeln und mussten nicht als Podium des kleinbürgerlichen Militarismus dienen. In Bayern lag das Interesse zunächst an der unmittelbaren Landesverteidigung; mit den strukturellen politischen Veränderungen des Freistaates war auch dieser Grund weitgehend entfallen.

In der Zeit nach dem Kaiserreich und dem Ersten Weltkrieg, in der die meisten Vereinsgründungen des Schützengaus erfolgten, hatte man offensichtlich genügend bürgerliche und bäuerliche Substanz, um nicht dem nationalsozialistischen Trend anheim zu fallen. Das erleichterte die Reaktivierung der Schützenvereine nach dem Zweiten Weltkrieg. Unter Generalverdacht des Hurratriotismus gerieten sie dann allerdings noch einmal in der Zeit der 68er-Bewegung und des generellen politischen Umdenkens. Nach der Reaktivierung des Schützenwesens in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahr-



Ignaz Schedl



Georg Gschwendtner



Michael Heitmeir

hunderts entwickelten sich die Vereine zunehmend als reine Sportvereine, wenn auch mit kultureller Tradition, die man bewusst pflegt und auf die man stolz ist. Bayern profitierte bei dieser Entwicklung speziell durch die Olympiade vom Jahr 1972 mit der Übernahme der größten zivilen Schießanlage mit vollelektronischen Schießständen in Garching-Hochbrück. Es ist auch an diesem Beispiel, fast schon ein bisschen wehmütig, festzustellen, dass dies, nicht in der Konkurrenz zueinander, aber im aktuellen Interesse, zu Lasten der kulturellen Bedeutung geht.

Der Bayerische Sportschützenbund e. V. (BSSB) gilt als Nachfolgeorganisation des Oberbairischen Zimmerstutzenverbandes, der 1933 durch das Hitlerregime aufgelöst wurde. Der BSSB wurde am 23. September 1950 in München gegründet und steht seit 1954 unter dem Protektorat des Oberhauptes des Hauses Wittelsbach, das ist seit 1996 Herzog Franz von Bayern.

Gebirgsschützen – eine Sonderrolle

Eine eigene Rolle spielen die bayerischen Gebirgsschützen mit ihren etwa 12.000 Mitgliedern, gegliedert in fünf Bataillone und 47 Kompanien, mit einem Landeshauptmann an der Spitze und dem Ministerpräsidenten als Schirmherrn. Sie sind die Herzeige-Elite des Bayerischen Schützenwesens und werden gelegentlich zur Ausschmückung als Ehrenformation bei Begrüßungen hochrangiger Gäste des Freistaates Bayern eingesetzt. Ihre Teilnahme am alljährlichen Oktoberfestumzug ist obligatorisch. Die Kleidung, die Tracht ihrer jeweiligen Heimatorte, nennen sie in Überlieferung ihres ursprünglichen militärischen Einsatzes Montur.

Sie sind auch in der katholischen Kirche fest verwurzelt. Am ersten Mai sonntag feiern sie ihren Patronatstag zu Ehren der Patrona Bavariae“, der Mutter Christi. Sie wurde von Kurfürst Maximilian I. zur himmlischen Schutzherrin Bayerns erhoben, ihr Bild schmückt deren Fahne. Die Gebirgsschützen nehmen an vielen Prozessionen, (Schützen-)Wallfahrten und Heiligenverehrungen, wie beispielsweise dem hl. Leonhard teil. Ihr prominentestes Mitglied (Kompanie Tegernsee) ist Seine Heiligkeit Papst Benedikt XVI.

Die Gebirgsschützen sind in vieler Art kulturell tätig und bezeichnen sich deshalb als „Hüter und Verteidiger bayerischer Volkskultur“. Schwerpunkte ihrer kulturellen Tätigkeit sind die Pflege des alpenländischen Volksliedes, das alljährlichen Adventssingen und Hand- und Spanndienste bei der Denkmalpflege. 1953 wurde von ihnen die Kiem-Pauli-Stiftung ins Leben gerufen. Besondere Verdienste von Sängern, Musikanten und Förderern werden von der Stiftung mit der Kiem-Pauli-Medaille ausgezeichnet.

Struktur

In Deutschland gibt es ca. 15.000 Schützenvereine. Sie sind in Kreisverbänden zusammengefasst. Diese wiederum bilden den Bestand von den insgesamt zwanzig Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes. In Bayern bilden die Gaue, in einigen anderen Gegenden Regionalverbände, eine zusätzliche Ebene zwischen Kreis- und Landesverband.

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt das Schießen mit Gewehr, Pistole, Vorderlader, Armbrust, Bogen und Schnellfeuerpistole und die Abwicklung des Sommerbiathlons. All das ist juristisch durch die Bestimmungen des Waffengesetzes,

der Waffenverordnung, die Bestimmungen des Kriegswaffenkontrollgesetzes, des Sprengstoffgesetzes und die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen gedeckelt.

In den lokal und regional geprägten Angelegenheiten von Tradition und Kultur, speziell Schützenfeste und dergleichen, sind die Vereine und der Schützengau völlig frei, sie werden in den vereinseigenen Satzungen geregelt. Diese Gegebenheit ermöglicht den Schützenvereinen trotz der stringenten Vorschriften des Verbandes eine individuelle bodenständige Prägung.

Kultur und Sport!

Das Schützenwesen in Bayern (wohl auch anderen Orts) ist Kultur und Sport. Die Frage nach dem Entweder-Oder stellt sich nicht. Dabei werden in diesem Rahmen zwei grundsätzlich verschiedene Prinzipien gepflegt bzw. erfüllt. Auf der einen Seite strikt einzuhalten formale Bestimmungen, auf die einzuhalten alle Vereinsmitglieder, einschließlich der Jugendlichen, verpflichtet werden. Auf der anderen Seite die emotional geprägte natürliche Entwicklung gesellschaftlicher Angelegenheiten, bestimmt von Lebensfreude und Lebensart mit starkem Bezug zu Natur und Heimat. Diese Verbindung des Sowohl-Als Auch ist das spezifische Merkmal von Leistung und Art des Schützenwesens.

Lange Tradition

Tradition ist nicht nur Tracht, Blasmusik, Bier und ausgelassenes Feiern, sondern auch soziale Verantwortung, Pflichterfüllung, Fleiß und gesellschaftliche Kontinuität. Die Organisation der Schützen ist kein Ersatz für die kommunalen Gebietskörperschaften, der Gauschützenmeister kein Landrat, aber ein festes Fundament, auf dem das Gemeinwohl gedeiht.

Leuchtfiguren

Zu Anlässen wie dem heuer zu feiernden Jubiläum ist es gut, sich der Personen zu erinnern, die in besonderer Weise durch ihr Engagement dem Schützengau gedient haben. Da ist zu aller erst die Gründerpersönlichkeit Ignaz Schedel zu nennen, aus jüngerer Zeit die Gauschützenmeister Georg Gschwendtner, seine Nachfolger Michael Heitmeir und Peter Haug, der Amtierende.

Trachtenanzug und Schießweste

Über die Zukunft des Schützenwesens in unserer Region muss man sich keine Sorgen machen. Freilich, jede Zeit hat seine eigene spezifische Prägung. Sie wird durch einzelne Menschen, aber besonders auch durch ihre Vereinigungen, sichtbar. Der ständig fortschreitende Prozess der Veränderungen vollzieht sich auch im Schützengau. Bei unserer Betrachtung schauen wir zufrieden zurück, sind stolz darauf, dass alles so gut bestellt ist und schauen zuversichtlich in die Zukunft, genügsam wissend, dass das, was wir sehen, ein Spiegelbild dessen ist, was wir sind. So wird es uns leicht fallen, Veränderungen zuzulassen.

Waffen – latente Gefahr? Schießsport zeitgemäß?

Bei den Fragen, ob Waffen eine latente Gefahr für unsere persönliche Sicherheit darstellen, oder ob der Schießsport zeitgemäß ist und Zukunft hat, können wir uns entspannt zurücklehnen. Es ist ja eine Frage, wie wir mit den Dingen umgehen, welches Beispiel wir geben. Die Liebe zur Heimat, das gute Gefühl der Friedfertigkeit lässt keine Aggressionen wachsen. Gerade deshalb ist hier das Sowohl-Als auch, die Ambivalenz von (Schieß-)Sport und Kultur, das, was uns in der Spur hält.

Einladung

Der Schützengau Altomünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit den 23 Schützenvereinen und ihren Fahnenabteilungen den Fest- und Dankgottesdienst anlässlich des Jubiläums mitzufeiern.

Peter Haug
Gauschützenmeister

Jubiläum am So 28. Okt. 2012

09.30 Uhr **Treffen** am
Marktplatz

10.00 Uhr gemeinsamer
Festgottesdienst in der
Pfarr- und Klosterkirche
Altomünsterer, mit der
Garmischer Bläsermesse,
gespielt von den
Pipinsrieder Musikanten

anschließend **Festzug**
zum Kapplerbräusaal

12 Uhr Mittagessen

Festakt mit Ansprachen

Ausklang
mit Kaffee und Kuchen



HÖRL-STREDAK

Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
Tel. 08254 - 82 10
Fax 08254 - 99 44 50

Bier

BAROCK

BOTANIK

altoland - do bin i dabam

herzhaft frisch -



gepflegt bayertsch

**KAPPLERBRÄU
ALTOMÜNSTER**

Tel. 082 54 /12 22

www.kapplerbraeu.de

Goldene

Momente genießen!



- ★ DLG-Gold 2010 für "Landler Weisse"
- ★ Handwerkliche Brau-Kultur seit 124 Jahren in Familien-Tradition
- ★ Überwiegend regionale Lieferanten und Geschäftspartner



- ★ 30 treue und hochqualifizierte Mitarbeiter aus der Region
- ★ Höchste Priorität für Bierqualität, Frische und Kundennähe



Bleib heimatreu - Trink Maierbräu
MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER

Marktplatz 2, 85250 Altomünster, Telefon 08254-9987-0; Fax - 20, www.maierbraeu.de



Alto Fertl

Ein Künstlerporträt
von Dr. Bärbel Schäfer

Alto Fertl ist als Künstler für den Landkreis Dachau ebenso bedeutend wie für den Kreis Fürstenfeldbruck. Als Antriebsfeder verschiedener kultureller Organisationen steht ihm überregionale Bedeutung zu. Konsequenterweise führte er seine Landschaftsmalerei in den 1960er Jahren in eine kritische und provozierende Objektkunst, die den Begriffen „Objet trouvé“ und „Ready-made“ der Surrealisten nahesteht. In seinen Materialbildern setzte sich Alto Fertl mit Missständen auseinander und äußerte radikale Kritik an der Gesellschaft. Als Kulturschaffender engagierte er sich in verschiedenen Kunstvereinen in der Region und trug zu einer stärkeren Wahrnehmung der Kunst außerhalb der Metropole München bei. Alto Fertl ist Träger verschiedener Kunst- und Kulturpreise.

Lebensweg

Der Künstler wurde am 2. Dezember 1931 in Sixtnitgern bei Odelzhausen geboren. „Mein Leben war nicht gut“, sagt er in Erinnerung an die Jugendzeit. Er hatte fünf jüngere Geschwister, auf die er „immer schauen musste“. Die Mutter zog die sechs Kinder so gut wie alleine auf, denn der Ehemann, beschäftigt in den Dornier-Werken (Neuaußing) als Werksfahrer, war fast nie daheim. Alto Fertl hat keine positiven Erinnerungen an seinen Vater. Er beschreibt ihn als gefühlskalten „Nazi“. Als er drei Jahre alt war, zog die Familie nach Gröbenzell, in eine kleine Dreizimmer-Wohnung. Die Jugend war dort von Hunger und Entbehrungen, auch emotionalen, gezeichnet: „Man hat Holz und alles mögliche andere stehlen müssen, damit man zu etwas gekommen ist“, sagt er über die schlimme Zeit des Zweiten Weltkriegs. Der Vater kehrte aus dem Krieg nicht zurück.

Von 1945 bis 1949 machte er eine Ausbildung zum Dekorationsmaler in Gröbenzell und war anschließend bis 1954 als Anstreicher im Malergeschäft von Rudolf Wöretshofer beschäftigt. Dieser betätigte sich in seiner Freizeit als Kunstmaler und malte naturalistisch. Fertls Naturtalent wurde von seinem Arbeitgeber erkannt und gefördert. Während jener bei seiner Malweise blieb, begann sich Alto Fertl als Autodidakt weiter zu entwickeln. Der Künstler gehört zu den vielen Naturtalenten, denen aufgrund Herkunft und zeitbedingten Umständen eine akademische Ausbildung versagt blieb. 1955 heiratete Alto Fertl und ließ sich in Olching nieder. Alto und Mariele Fertl haben eine Tochter Petra und eine Enkelin, Sandra.

Durchbruch zum Künstler

Seit 1963 widmete sich Alto Fertl konsequent der Malerei. Ausgangspunkt war die Landschaftsmalerei, die auf der Dachauer Freilichtmalerei fußte, aber deutlich farbkraftiger war und einen expressionistischen Duktus hatte. Ab 1971 trat Alto Fertl mit regelmäßigen Ausstellungen an die Öffentlichkeit, beispielsweise bei der VHS Olching (1971), im Kunstkreis Ammersee (1972), im Kunstkreis Karlsfeld (1975) und 1979 in Vilsbiburg. In den 1980er Jahren folgten viele Teilnahmen, zum Beispiel 1984 an der Ausstellung „Ungegenständliches“ des Kunstvereins Puchheim, in den Jahren 1986 und 1987 zu den Themen „Landschaft“ und „Umweltutopien“ im Münchner Kulturzentrum Gasteig sowie für die Menschenrechtsorganisation „Amnesty International“ im Rathaus von Fürstenfeldbruck. 1988 stellte Alto Fertl unter anderem im Haus der Kunst und in der Bayerischen Versicherungskammer in München, im Schloss Dachau sowie im Adolf-Hölzel-Haus in Dachau aus. Es folgten Ausstellungen 1990 im Kulturverein Puchheim, im Bürgerhaus Emmering und in der KVD-Galerie in Dachau, 1993 in Passau und erneut in Germering.

1994 beteiligte er sich an der großen Kunstaussstellung im Schloss Dachau, 1995 stellte er im Stadtmuseum in Fürstenfeldbruck aus sowie im Rahmen der Internationalen Ausstellung zeitgenössischer Kunst „Dachau '95“. 1996 folgte die Teilnahme an „Körper-Landschaften“ im „Haus 10“ in Fürstenfeldbruck und an Ausstellungen im Auswärtigen Amt in Bonn und in der Regierung von Oberbayern in München. 1997 nahm er wiederum an der Schlossausstellung in Dachau teil.

Alto Fertl kann außerdem auf Ausstellungen anlässlich von Ausstellungen im benachbarten Ausland, beispielsweise in Frankreich, Polen, Ungarn und in der Ukraine zurückblicken. Einzelausstellungen gab es nur dreimal und erst sehr spät, am Ende seines 50-jährigen Schaffens in Dachau, Fürstenfeldbruck und Olching:

Zu seinem 70. Geburtstag im Jahr 2001 widmete ihm die „Neue Galerie Dachau“ eine Retrospektive als Würdigung vor allem seiner Installationen und Materialbilder. Vom 15. Dezember 2003 bis 30. Januar 2004 fand im Kundenzentrum der Sparkasse Fürstenfeldbruck eine Retrospektive mit Landschaftsbildern statt. Dort waren 30



Werke in verschiedenen Techniken aus einem mehr als 40 Jahre währenden Kunstschaffen zu sehen. Vom 11. bis 20. Februar 2005 folgte eine Retrospektive in der Kulturwerkstatt Olching am Mühlbach mit Gemälden und Holzschnitten.

Brotberuf und VHS-Dozent

Dass die Kunst in den seltensten Fällen als Brotberuf taugt, musste Alto Fertl trotz seiner vielen Aktivitäten erfahren, obwohl er einräumt, dass er von seinen frühen, gegenständlichen Landschaftsbildern hätte leben können. Aber weil er ein kompromissloser Charakter ist, wäre es ihm ein Gräuel gewesen, nur der Gefälligkeit wegen zu malen. Er war 23 Jahre lang, von 1969 bis 1991, mit seiner Frau Mariele als Hausmeister in der Hauptschule in Olching beschäftigt, ehe sie nach Unterzeitlbach bei Altomünster in ihr seit 1969 in Eigenleistung erbautes Haus zogen. Dass ihm die Nähe zur Jugend Spaß gemacht hat, davon berichtet er noch heute. Von 1970 bis 1984 gab er seine Kenntnisse und Fertigkeiten als Dozent an der VHS in Olching weiter. Von 1991 bis 1994 unterrichtete Alto Fertl Malerei an der VHS in Altomünster.

Kulturelle Verdienste

Seit den 1970er Jahren engagierte sich Alto Fertl als Kurator für Künstlerkollegen, setzte sich in Dachau und in verschiedenen Gemeinden für die öffentliche Wahrnehmung der Kunst in der Region ein. Er initiierte und belebte Künstlervereinigungen, organisierte Ausstellungen und leistete damit einen wesentlichen Beitrag zu deren Außenwirkung.

Seit 1974 war Alto Fertl Mitglied der „Gruppe 74“ in Gröbenzell. Mit den Kollegen Lotte Grundmann, Inge Oldenburg, Ferdinand Auerhammer, Wolf Hirtreiter, Ludwig Klein, Arno Visino und Rudolf Wöretshofer zeigte er in der Aula der Hans-Kerle-Schule viele Ausstellungen. „Die Gruppe 74 zählt in der Tat - mit Abstrichen - qualitativ zum Besten, was der Landkreis auf dem Sektor der bildenden Kunst vor-

zuweisen hat“, urteilte der Lokalteil der Süddeutschen Zeitung am 11. Dezember 1979¹ nach einer Vernissage in Gröbenzell. Alto Fertl wird in dem Artikel als der vielseitigste Künstler der Gröbenzeller bezeichnet. Die „Gruppe 74“ löste sich 1984 auf.

Alto Fertl fühlt sich den Gemeinden Olching, Fürstenfeldbruck und Altomünster gleichermaßen verbunden. In Olching baute er die VHS mit auf und gab 1969 erste Malkurse. 1989 war er der Initiator der Künstlergruppe „formlicht-farbe“ in Olching. 1982 verlieh ihm die Gemeinde Olching einen Kulturpreis. 2005 wurde er zum Ehrenmitglied im Förderverein Kultur Olching e.V. ernannt.

Fürstenfeldbruck

Von 1987 bis 1992 war er Vorsitzender der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck sowie Mitglied der „Gruppe Kunst“ an der Weltenburger Akademie in Kelheim. Vor allem aber in der Positionierung des kulturellen Lebens in Fürstenfeldbruck nimmt der Künstler eine wichtige Stellung ein, denn er gehörte zu den Initiatoren der „Kulturwerkstatt Haus 10“. 1986 gründete er mit Erik Jäger aus der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck die „Interessengemeinschaft Kultur e.V.“² 1987 organisierte diese Gemeinschaft erstmals die „Kulturtag Fürstenfeldbruck“, die seit 1989 in den Erdgeschossräumen von „Haus 10“ stattfanden. 1989 verlieh ihm der Landkreis Fürstenfeldbruck seinen Kunstpreis. 1991 wurde der Nutzungsvertrag für „Haus 10“ von der Stadt und den beiden Trägervereinen „Interessengemeinschaft Kultur e.V.“ und „Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck“ unterzeichnet. Im gleichen Jahr fand die Eröffnungsausstellung mit Künstlern des Landkreises in den renovierten Räumen der „Kulturwerkstatt Haus 10“ statt. 1992 wurde unter dem Vorsitz von Andreas Sobeck der „Förderverein Haus 10“ gegründet. Seither werden dort kontinuierlich Kunstentwicklungen aufgezeigt und diskutiert, sowie hervorragende Künstler eingeladen und ausgestellt.³

Dachau

1989 trat Alto Fertl in Dachau der „Gruppe D“ bei, einer freien Künstlergruppe, die 1985 entstand. Die „Gruppe D“ setzte sich intensiv mit der lokalen Vergangenheit Dachaus auseinander und machte es sich zum Ziel, diese Reflexion in Ausstellungen vor allem ins Ausland zu tragen.⁴ 1995 beteiligte er sich an der Ausstellung „Dachau '95“ in Kooperation mit der „Künstlervereinigung Dachau“ (KVD) und internationalen Künstlern aus Frankreich, Ungarn, Polen, Paraguay, Argentinien, Israel, USA, Ukraine und

Russland, die an verschiedenen Orten in Dachau stattfand.⁵ Anlass waren 50 Jahre Kriegsende und Befreiung des KZ Dachau. Alto Fertl zeigte das Materialbild „Nora“.

Ende der 1990er Jahre löste sich die „Gruppe D“ auf. Mitglied der KVD ist er seit 1989. Das „Dachauer Land“ wurde ihm zur neuen Heimat.

Haus und Atelier in Unterzeitlbach

Alto Fertl lebt im eigenen Haus in Unterzeitlbach in der Gemeinde Markt Altomünster. Hoch am Hang gelegen ist es eine Oase der Kreativität und Ruhe. Dreiundzwanzig Jahre lang hat Alto Fertl zusammen mit seiner Frau Mariele an dem behaglichen Heim gewerkelt. Als gelernter Dekorationsmaler ist er handwerklich geschickt, hat selbst gemauert, verputzt und Fenster und Türen gesetzt, immer wieder etwas verändert, bis das Heim schließlich seinen Vorstellungen entsprach. Ein knallblauer Briefkasten, der an einer Skulptur aus geschweißten Eisenrohren hängt, begrüßt den Besucher. Der Garten ist voll mit Kunstwerken aus Fundstücken, Überresten aus der Natur, Abfall und Schrott, alles Relikte unserer Wohlstandsgesellschaft.

Das Haus ist nicht nur Atelier und Wohnung, sondern auch Schatzkammer für alle möglichen Objekte und Gegenstände des Alltags, denen Fertl durch den künstlerischen Prozess neue Bedeutung verleiht. „Material finden und etwas daraus machen ist interessanter, als ein Bild zu malen“, erklärt der Künstler. Er empfindet bereits den Weg des Findens als kreativen Akt. Mit seinen Materialbildern konfrontiert er den Betrachter mit der Vergänglichkeit des Lebens, hält der Gesellschaft den Spiegel vor Augen.

Das Herz des Hauses ist das 45 Quadratmeter große Atelier, das früher zum Arbeiten und Planen diente. Er bewundert Karl Hofer, Fritz Winter und Willi Baumeister als Vorbilder. Von Baumeister, der wie er eine Ausbildung zum Dekorationsmaler gemacht hat, konnte er einstens eine Zeichnung eintauschen.

Ein kleiner Nebenraum diente als Bilderlager. Der Künstler hat es geräumt, seit ihm die Gesundheit nicht mehr erlaubt zu arbeiten. Vor einiger Zeit hat Alto Fertl begonnen, auch das Atelier zu leeren. Er schuf mehr als tausend Bilder und Installationen, von denen er die wenigsten verkaufen konnte.

Aus diesem Grund übergab er fast alle seine Arbeiten an Stiftungen. Im verwaisten Atelier befindet sich neben allerlei Gefundenem ein langes Bücherregal mit viel Fachliteratur, schräg gegenüber standen früher die vorbereite-

ten Leinwände, in einem weiteren Regal waren kostbare Erdpigmente aus Frankreich aufgereiht. Unerschöpflich war die Vielfalt von Alto Fertls Materialien: Metallstücke, altes Werkzeug, Besteckteile, Schusterleisten, getrocknete Baumrinde, Muscheln und afrikanische Masken teilten sich neben vielen anderen Gegenständen den Platz im Atelier. Einen Bonsai, den er zum Geburtstag geschenkt bekam, ließ er vertrocknen, schlämmte ihn weiß und machte ihn in präparierter Erde zur kleinen Naturskulptur.

Ein großes Fenster mit einem breiten Sims zum Sitzen, gibt den Blick frei auf den üppigen Garten, in dem sich 160 Arten von Wildpflanzen befinden. Der breite Balkon lädt ein zum Hinastreten und Hinunterschauen auf die ungezähmte Wildnis. Alle paar Meter befindet sich im hohen Gras oder unter Sträuchern ein Fundobjekt oder ein morbides Kunstgebilde: ein verrottenes Holzfass, rostiges Gartengerät, eine alte Metalltür, eine bizarre Skulptur aus handgeschmiedeten Sensen aus Südtirol. Doch was wie wild wuchernd aussieht, ist sorgsam geplant. Alle Bäume sind selbst gepflanzt und jede Pflanze hat ihren bestimmten Platz. Als er noch gesund war, arbeitete Alto Fertl täglich in seinem Garten, kannte jedes einzelne Blättchen und Hälmschen und hängte Häuschen für Hornissen und Hummeln auf. „Haus und Garten müssen miteinander wachsen“, sagte der naturverbundene Künstler, dem der Garten auch Inspirationsquelle war.

¹ SZ Regionalanzeiger West Nr. 286 vom 11.12.1979.

² Kulturwerkstatt Haus 10 - Chronik der ersten drei Jahre: 1991-1994 Hrsg. von Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck, 1994, S. 7.

³ Hilde Seyboth: Geschichte der Kulturwerkstatt Haus 10, zit. nach Internet: kulturwerkstatthaus10.de

⁴ Die „Gruppe D“ unterhielt Kontakte zu Künstlern in Polen, Paraguay, Ukraine, Ungarn und den USA, organisierte Künstlerausstausche und internationale Ausstellungen. Mitglieder der „Gruppe D“ waren: Heinz Eder, Alto Fertl, Otto Fuchs, Klaus Herbrich, Jörg Kausch, Norbert Kiening, Heiko Klohn, Stephen Lander, Dieter Navratil, Wolfgang Sand, Christine Sattler-Nefzger, Bruno Schachtner, Monika Siebmans, Alfred Ullrich und Pawel Warchol. 1987 wurde die Ausstellungsreihe „Dachau in uns“ in sechs Ländern Europas und in Amerika gezeigt.

⁵ Schloss Dachau, Neue Galerie, KVD Galerie, Galerie Eberle/Gerstner, Galerie Lohmann, Galerie 23, Rathaus Dachau, Sparkasse Dachau Vgl. Katalog „Dachau '95“ Intern. Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Dachau 1995.

Neue Kreisheimatpflegerin Dr. phil. Birgitta Unger-Richter M.A.

Von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Zum 1. April 2012 wurde die Kunsthistorikerin Dr. phil. Birgitta Beate Unger-Richter M.A. zur Kreisheimatpflegerin im Landkreis Dachau berufen. Sie trat die Nachfolge des Theologen und Historikers Dr. Norbert Göttler an, der seit 1. Januar 2012 als Bezirksheimatpfleger von Oberbayern wirkt. Die neue Heimatpflegerin wurde aus 17 Bewerbern ausgewählt. Dass man nicht im Landkreis geboren sein muss wie ihr Vorgänger, um Dachauer Kreisheimatpfleger werden zu können, zeigt ihr bisheriger Lebensweg.

Lebensweg

Geboren 1962 in Schwenningen am Neckar kann und will die Württembergerin ihre schwäbische Abstammung nicht verleugnen. Nach dem Abitur (1981) besuchte sie 1981/1982 zunächst die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, um dann von 1982 bis 1993 an der LMU-München Kunstgeschichte, Byzantinische Kunstgeschichte und Neuere Deutsche Literatur zu studieren. Nach dem Magister Artium (1989) schloss sie 1993 das Studium mit der Promotion zum Dr. phil. ab. Das Thema ihrer Dissertation war der Maler und Bildhauer „Walter von Ruckteschell 1882-1941“, der seit 1922 in Dachau lebte und im Kriegseinsatz 1941 ums Leben kam.

Dachau

Von 1992 bis 2004 war sie kontinuierlich als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei den Dachauer Museen und Galerien tätig, deren Träger ein vom Landkreis und der Großen Kreisstadt Dachau getragener Zweckverband ist. 1994/1995 vertrat sie die damalige Kreisheimatpflegerin, die Volkskundlerin Ursula K. Nauderer M.A., während deren Mutterschaft. Die neue Kreisheimatpflegerin ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Ab 2004 arbeitete Dr. Unger-Richter in der Medienfirma ihres Mannes Raimund und als freie Mitarbeiterin bei vielen Projekten des Zweckverbands oder des Museumsvereins Dachau e. V. mit. Ein Schwerpunkt war die „Museumspädagogik“. Die Erwachsenenbildungswerke wie das „Dachauer Forum“ (Seniorenstudium), die „VHS Dachau“ und die evangelische „Friedenskirche Dachau“ nahmen und nehmen sie gerne in Anspruch für kunstgeschichtliche Vorträge und Exkursionen. So gesehen kennt Dr. Unger-Richter schon seit



1986 den Landkreis Dachau, Stadt und Land, als Lebensmittelpunkt und aus eigener Beschäftigung. Dass sie im Dorf Kleinberghofen (Gemeinde Erdweg), unweit der romanischen Peterskirche und unweit von Altomünster wohnt, kommt der neuen Tätigkeit für den Landkreis zugute. Denn: Ludwig Thoma ist nicht nur in Dachau selbst, sondern auch im nördlichen „Dachauer Hinterland“ immer noch präsent. Ein Kreisheimatpfleger muss das ursprünglich rein agrarisch geprägte Umland, sein Brauchtum, seine Trachtenformen, seine Volksmusik und seine Mundart ins Blickfeld nehmen.

Heimatpflege und Schule

Dr. Unger-Richter tritt in die Fußstapfen eines Vorgängers, der die Kreisheimatpflege als Kulturpflege verstand. Dies bedeutete nicht nur die Bewahrung des Vergangenen, sondern

genauso auch die Förderung des Modernen, was gerade die Wiederbelebung der Kreiskulturtag (,,Poetischer Herbst“) vor Augen führte. Bewährtes soll fortgesetzt werden. Am Herzen liegen ihr neben den genannten traditionellen Aufgabenfeldern besonders der Denkmalschutz, die Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, dann die Museen im Landkreis und schließlich die Zusammenarbeit mit den Schulen. Dass sie auch Zeit findet, Beiträge für unsere Heimatzeitschrift zu verfassen, hoffen und wünschen wir im Sinne einer gemeinsamen Verantwortung.

Dr. Birgitta Unger-Richter
08254/996813
birgitta.unger-richter@
ira-dah.bayern.de

Vom Feuerstein zum Eisen

Archäologie & Technologie

**Neue Ausstellung
im Museum Altomünster
16.09.2012 - 27.01.2013**

Der junge „Archäologische Verein für Stadt und Landkreis Dachau“ veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Museums- und Heimatverein Altomünster im Museumsforum vom 16. September 2012 bis zum 27. Januar 2013 eine Ausstellung. Unter dem Titel „Vom Feuerstein zum Eisen: Archäologie & Technologie“ werden „Mensch und Technik in vor- und frühgeschichtlicher Zeit“ erstmals für den Landkreis Dachau thematisiert.

Die Ausstellung versucht, die frühesten Artefakte als Zeugnisse menschlicher Aktivitäten im Landkreis didaktisch aufbereitet erstmals einem breiten und interessierten Publikum zu präsentieren. Hinweise auf steinzeitliche Wohn-, Produktions- und Jagdplätze lassen sich an Funden von Rohmaterial (Silexe), Geräten (Klopfsteine, Schaber und Steinbeile) und Keramikscherven festmachen. Hinzu kommen weitere Relikte altertümlicher Handwerkskünste der anschließenden Epochen Bronze- und Eisenzeit sowie der römischen Kaiserzeit: Gußkuchen und Gießreste vom Bronzegießen, Fundstellen von Eisenschlacken und Trichtergrubenfelder, die auf das Gewinnen von Eisen hindeuten und schließlich Reste von Brennöfen römischer Baukeramik.

Die Idee zu dieser Ausstellung stammt von Ernst Erhorn, 1. Vorstand des Archäologischen Vereins. Ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Andreas Bräunling, Ernst Erhorn, Claudia und

Joachim Geisweid, Johannes Haidn und Wilhelm Liebhart begann im Januar 2012 mit den Vorbereitungsarbeiten. Das Team wurde durch weitere Mitarbeiter aus den Reihen des Archäologievereins unterstützt.

Die Ausstellung deckt inhaltlich einen Zeitraum von rund 6.000 Jahren ab. Als Leitfragen wurden gestellt und beantwortet: Welche Techniken gab es wann? Welche Materialien sind verwendet worden, woher kamen sie und wie wurden sie be- und verarbeitet? Sind materialspezifische und zeitliche Entwicklungslinien erkennbar? In welchen Lebensbereichen gab es welche Techniken?

Themen sind die Jagd, der Ackerbau und die Viehhaltung, aber auch die Textilherstellung, die Anfertigung von Geräten und Werkzeugen für das Handwerk, die Herstellung von Gefäßen für das Kochen und die Lagerhaltung. Primäre Aufhänger sollen in Vitrinen gezeigte Fundstücke sein, die aus dem Landkreis, insbesondere aus dem Glonntal, stammen. Fundorte sind Amperpettenbach, Arnberg, Bayerzell, Bergkirchen, Eisenhofen, Etzenhausen, Feldgeding, Gagers, Langgern, Mitterndorf, Riedhof und andere.

Zusätzlich werden Schautafeln mit erläuternden Texten, Bildern, Grafiken, Zeichnungen und sonstigen Illustrationen sowie museale Nachbauten (Replikate) wie ein Webstuhl, ein Rennfeuerofen, eine Schmiedesse, eine keltische Münzpräge usw. eingesetzt, um die Aspekte möglichst anschaulich und somit verständlich zu vermitteln.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 15. September 2012, um 14 Uhr nachmittags eröffnet. Die Schirmherrschaft haben Landrat Hansjörg Christmann und die Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter übernommen.

Museumspädagogische Aktionstage, lebendige Archäologie:

Begleitend zur Ausstellung finden an den Sonntagen

So, 16. September
So, 21. Oktober
So, 11. November

jeweils von 14 bis 17 Uhr am/im Museum Altomünster Aktionsnachmittage statt.

Gezeigt werden antike Techniken, das Feuermachen von der Steinzeit bis ins Mittelalter, das Münzenprägen der Kelten, die Schuhherstellung, das Töpfern, das Spinnen von Wolle und das Weben. Die Techniken werden vorgeführt und erklärt; sie können aber auch selbst ausprobiert werden!

Einladung zur Ausstellungseröffnung

**Sa, 15. Sept. 2012, 14.00 Uhr,
Museum Altomünster**

Schirmherrschaft: Landrat
Hansjörg Christmann
und Kreisheimatpflegerin
Dr. Birgitta Unger-Richter

Archäologischer Verein
für Stadt und Landkreis
Dachau e.V. (AVSLD)

Museums- und Heimatverein
Altomünster

St. Birgittenhof 6,
85250 Altomünster
Mi-Sa 13-16.00 Uhr,
So+F 13-17.00 Uhr

Tel 08254-9543

kontakt@museum-altomuenster.de
www.museum-altomuenster.de

Vom Feuerstein

Archäologie & Technologie



zum Eisen

16.09.2012 bis 27.01.2013
Museum Altomünster



75 Jahre BRK Altomünster

Die BRK-Ortsgruppe Altomünster wurde im Jahre 1937 von sechs Personen während des Dritten Reiches gegründet. Zwischen 1945 und 1953 war die Ortsgruppe nicht aktiv.

1972 Übergang vom Kreisverband Aichach nach Dachau,

1974 Zuweisung der „Gulaschkanone“,

1980 Beginn des Rettungsdienstes in Altomünster,

1986 Umzug in den neuen Bereitschaftsraum in der alten Schule,

1987 50-jähriges Gründungsfest der Ortsgruppe Altomünster,

1996 Umzug ins renovierte Bahnhofsgebäude.

1997 während des Klosterjubiläums und 1998 während der Kreiskulturtag übernahm das BRK Altomünster die Bewirtung.

2000 Übernahme des alten Feuerwehrhauses als BRK-Station Altomünster

Eine Chronik der BRK Altomünster wurde 1987 als Festschrift anlässlich des 50-jährigen Jubiläums verfasst.

Die Vorsitzenden des BRK-Altomünster:

- Fritz Knoller (1937-1945),
- Max Nieschwitz (1953-1961),
- Ernst Marcks (1961-1962),
- Josef Simm (1962-1972),
- Josef Mederer sen. (1972-1994),
- Johann Hailer (1994-2001),
- Heinz Paworski (2001-2004),
- Siegfried Bradl (seit 2005)

Der Rettungsdienst des BRK Altomünster hat circa 300 Einsätze pro Jahr. Er ist wochentags von 18:00 bis 6:00 Uhr und am Wochenende rund um die Uhr einsatzbereit.

In Altomünster erfüllt die BRK-Ortsgruppe im Rahmen eines abgestuften Rettungsdienst-Konzeptes, zusammen mit den Feuerwehren, qualifizierten Rettungsassistenten, Sanitätern und Notärzten je nach Art des Notfalls wichtige Aufgaben, die den Bürgerinnen und Bürgern direkt vor Ort zugute kommen.

Auch im Bereich Gesundheitsvorsorge, der Krankenpflege und der Gesundheitsbildung (z. B. Jugend-RK) leistet die BRK wertvolle Dienste.

Gesundheit ist ein wesentlicher Wohlfühl-Faktor, ein gut geordnetes Gesundheitswesen ein Indikator für kulturelle Entwicklung. Wie sehr bei dem weltweit verbreiteten Rotkreuzwesen humanistische, anthroposophische und



Einladung zur Jubiläumsfeier

Festabend & Ehrungen
Sa, 22.09.12, 18:30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland
Aichacher Str. 1

Dankgottesdienst
So, 23.09.12, 10:15 Uhr
Pfarr- und Klosterkirche

Tag der offenen Tür
So, 23.09.12, 11:15 Uhr
BRK-Haus, Sudetenplatz 1
Frühstücken mit Weißwürsten
Fahrzeugschau, EH-Übungen
Kinderprogramm
Kaffee und Kuchen
Pipinsrieder Musikanten

Schirmherr: Bgm. Konrad Wagner

BRK Bereitschaftsleitung
Siegfried Bradl
08254-8665
siegfried.bradl@web.de

soziale Gedanken verankert sind zeigen die auf der XX. Internationalen Rotkreuz-Konferenz in Wien, im Oktober 1965 verkündeten Grundsätze, auf denen das Wirken des Roten Kreuzes beruht:

Menschlichkeit: Aus dem Wunsch heraus entstanden, die Verwundeten auf den Schlachtfeldern unterschiedslos zu betreuen, bemüht sich das Rote Kreuz auf internationaler und nationaler Ebene, menschliches

Leiden unter allen Umständen zu verhüten und zu lindern. Es ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen sowie die Ehrfurcht vor dem Menschen hochzuhalten. Es fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter den Völkern.

Unparteilichkeit: Es macht keinerlei Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit. Es ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und bei der Hilfe den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität: Um sich das allgemeine Vertrauen zu erhalten, enthält sich das Rote Kreuz zu allen Zeiten der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch an politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit: Das Rote Kreuz ist unabhängig. Obwohl die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterstellt sind, sollen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes zu handeln.

Freiwilligkeit: Das Rote Kreuz ist eine Einrichtung der freiwilligen und uneigennütigen Hilfe.

Einheit: Es kann in einem Land nur eine einzige Rotkreuz-Gesellschaft geben. Sie soll allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit über das gesamte Gebiet erstrecken.

Universalität: Das Rote Kreuz ist eine weltumfassende Institution, in der alle Gesellschaften gleiche Rechte haben und verpflichtet sind, einander zu helfen. (KSp-Red.)



Die „Gulaschkanone“
der BRK-Gruppe Altomünster



30 Jahre Hirangl-Musi

Im November vor 30 Jahren wurde die Hirangl-Musi gegründet. Die heute Aktiven sind: Florian, Gisela und Sigi Bradl, Magnus Weigl und Angeliqué Witschel.

(siehe: Sigi Bradl, 20 Jahre Hirangl-Musi - Ein Eckpfeiler der Brauchtumpflege im Altomünsterer Land, Kulturspiegel Altomünster Ausgabe 21. Januar 2003, S16/17).

Sie gehört zum festen Bestand der Volksmusik im Altoland, im Landkreis Dachau und im Wittelsbacher Land. Der Haberer-Zwoagsang, Siegfried und Gisela Bradl, beides Gründungsmitglieder, sind Teil der Hirangl-Musi.

Das Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Dass der Hoagartn in Kleinberghofen stattfindet, liegt daran, dass hier seit 20 Jahren Sigi Bradl seine „Boarische Singstund“ hält. Alle Bürgerinnen und Bürger in und um Altomünster sowie alle Musikanten sind ganz herzlich eingeladen, sich nicht nur beide Termine vorzumerken, sondern auch aktiv an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

„Wo man singt, da lass’
dich ruhig nieder, böse ...“

20 Jahre Bairische Singstund

Im Bürgerhaus von Kleinberghofen hat sich in den vergangenen zwanzig Jahre ein offener Kreis von 30 bis 50 Personen im Alter von 35 bis 85 Jahren als die „Bairische Singstund“ etabliert. Ins Leben gerufen und geleitet wird sie von Gisela und Siegfried Bradl aus Altomünster. Jeder ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Besondere musikalische Voraussetzungen sind

nicht erforderlich, wohl aber Spaß und Freude am gemeinsamen Singen und der bairischen Volksmusik.

Zahlreiche Gesangs- und Musikgruppen haben hier ihren Ursprung, so beispielsweise der Klingener Dreigesang, die Sommerhäusl-Musi aus Sielenbach und der Mitterndorfer Zweigesang.

Der Sängerkreis widmet sich auch gemeinsamen Unternehmungen, wie dem Bittgang nach Geiselwies, dem Besuch von Volksmusikveranstaltungen und Volksmusikseminaren, runde Geburtstage der Mitglieder werden gefeiert, ja selbst Kochrezepte werden da schon mal ausgetauscht.

Das Liedgut umspannt Themen wie Liebe, Bier, Handwerk, Jagd, den gesamten Jahresablauf, basierend auf kirchlichem und weltlichem Brauchtum, bairische Kinderlieder werden dabei natürlich nicht vergessen. Lieder, die man noch von der Schule kennt und Wunschlieder der Teilnehmer werden gesungen. Das Repertoire umfasst nahezu 300 Lieder. Viele Teilnehmer haben sich inzwischen eine eigene Liedersammlung aufgebaut.

Erfreulich ist, dass sich immer wieder bestehende Volksmusikgruppen einfinden und die Singstunden mit ihrer Musik und ihren Liedern bereichern, Sänger aus Arnzell, Klingen, Mauerbach, Mitterndorf, Sielenbach und Thalhaußen.

Ein großer Wunsch der Gruppierung ist es, dass es gelingen möge, für diese Art des Musizierens auch Kinder und Jugendliche zu begeistern. In einem überschaubaren, kleinen Rahmen, bei dem es nicht auf jeden Ton ankommt und in dem man auch leichter lernt, mit seiner Aufregung umzugehen, hätten sie eine gute Gelegenheit, ihre Musik und Ihre Lieder und Weisen zum Besten zu geben.

Zünftiger Hoagartn

Sa, 24. Nov 2012, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus in Kleinberghofen
mit der Hirangl-Musi,
in verschiedenen Besetzungen
dem Haberer-Zwoagsang und

Kurt Posch, ein Okarinabauer aus
Vorarlberg, mit seinen Musikanten.

Dankgottesdienst

So, 25. Nov 2012, 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche Altomünster

anschließend

gemütlicher Frühschoppen
im Brauereigasthof Kapplerbräu

Sigi Bradl ist ein wichtiger Repräsentant der Volksmusik Altbayerns aus dem Altoland. Dass die Jugend lernt, mit Freude zu musizieren, dass sie lernt damit schwierige Lebenslagen leichter zu überwinden und dass sie das gute Gefühl erkennen möge, auf unser bairisches Brauchtum stolz sein zu können, ist ihm ein wichtiges Anliegen.

Jetzt möchten die Singstunden-Teilnehmer das 20-jährige Bestehen gebührend feiern. Am Sonntag, den 28. Oktober feiern sie um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Dankgottesdienst in der Kirche von Kleinberghofen. Gestaltet wird er von Vereinsmitgliedern, den Singstunden-Teilnehmern, von der Hirangl-Musi bzw. dem Haberer-Zwoagsang. Anschließend zieht die Festgesellschaft in das Bürgerhaus zum Frühschoppen mit Musik, Gesang und Tanz. Der Verein für Theater- und Heimatpflege Kleinberghofen (VTH) lädt alle Sänger, Musikanten und Freunde der bairischen Volksmusik ganz herzlich ein. Der Saal wird in bewährter Weise des Bürgerhauses bewirtschaftet. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und später zu einer Tasse Kaffee mit Kuchen. Platzreservierungen sind möglich. Der Eintritt ist frei.





Theatergruppe Altomünster

Wolfgang Henkel, 08254 / 1516

Am Erfolg früherer Aufführungen anknüpfen

Mit dem Stück "... und alles auf Krankenschein" ("It runs in the Family") von Ray Cooney, knüpft Wolfgang Henkel an alte Erfolge an.

Es ist ein oft gespieltes und beliebtes Stück. Es gibt bereits Übertragungen ins Plattdeutsche und ins Schwäbische. Ort der Handlung ist das Ärztezimmer in der dritten Etage des St. Andrew's Krankenhauses in Sevenoaks, einem südlichen Vorort Londons. Dr. Mortimer hatte vor 18 Jahren eine Affäre mit der Krankenschwester Jane. Er wurde unwissentlich zum Vater von Sohn Leslie.

Ein großer Tag hat es werden sollen, mit Vortrag und bedeutenden Reden über privaten und beruflichen Erfolg in Anwesenheit der Gattin. Schöne heile Welt! Doch plötzlich holt Mortimer die Vergangenheit ein.

Es ist nicht der Tag bewegender Bekenntnisse, so hilft nur noch lügen. Um die Lüge zu rechtfertigen braucht es erneut das Lügen, eine Lüge jagt die andere. Es entsteht die perfekte Theatersituation skurriler Komik, Spannung, bizarre Konstellationen, Theater halt – oder doch nur eine Geschichte die das Leben schrieb?

Ray Cooney ist ein Meister des typischen englischen Humors, des blühenden Unsinn, der absurden Komik.

Dass Wolfgang Henkel und sein Ensemble dieses Metier der britischen Komik beherrschen, haben sie uns schon mehrfach gezeigt. Wir können sicher sein, einen genussvollen Theaterabend zu erleben. (red)

Kulturförderkreis Altomünster e.V.

Dr. U. Schneider, 996982

26.09.2012, 20 Uhr,
Gasthof Kapplerbräu,
Kulturstammtisch:
„Sprichwörtlich“

24.10.2012, 20 Uhr,
Gasthof Kapplerbräu,
Kulturstammtisch

28.11.2012, 20 Uhr,
Gasthof Kapplerbräu,
Kulturstammtisch

16.11.2012, 16 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum,
Krippen malen für Kinder

AltoBarocco
Weihnachtskonzert
(Termin folgt in der Tagespresse)

02.03.2013, 20 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum, **Heinz-
Erhardt-Abend**



... und jetzt eine Tasse Kaffee,
Astrid, Willi und Gerhard ...

Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Diözesanverband München-Freising

Rose Degner, 1866

Jahresprogramm 2012 Teil II

20. September 2012:
Ausflug nach Maihingen
Abfahrtszeit wird noch
bekannt gegeben

17. Oktober 2012: 18.30 Uhr
Pfarrkirche Altomünster
Oktoberrosenkranz
anschl. **Heimatabend**
mit Hans Kreppold
Gaststätte Maierbräu

15. November 2012:
Einkehrtag in Altomünster

5. Dezember 2012: 19.00 Uhr
Maierbräu
Adventsfeier

16. Januar 2013:
Jahreshauptversammlung

6. Februar 2013:
Faschingskränzchen

... und alles auf Krankenschein

Turbulente Komödie von Ray Cooney



Premiere am

17. November 2012 um 20:00

weitere Aufführungen:

18. November 2012 um 18:30

23. November 2012 um 20:00

24. November 2012 um 20:00

25. November 2012 um 18:30



Karten zu 8 Euro ab 3.11.12 im Info-Büro der Gemeinde Altomünster,
Marktplatz 7, Telefon 08254/999744 oder infobuero@altomuenster.de



www.theatergruppe-altomuenster.de



Musikverein Altomünster e.V.

Vorst.: Rudi Scheuböck, 08254/683
Dirigent: Joseph Rast, 08251/827080

Unser Verein

Mit etwa 140 aktiven Mitgliedern gehört der Musikverein Altomünster im Gemeindegebiet Altomünster zu den größeren Vereinen. Seit Jahren kann man auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Joseph Rast zurückblicken. Im letzten Jahr wurde das 35-jährige Vereinsbestehen groß gefeiert.

Im laufenden Jahr wurden bereits einige größere Auftritte absolviert. So durfte man schon beim Marktfest den Gottesdienst untermauern und auch für die musikalische Umrahmung des Marktfestsonntags sorgen. Nicht vergessen werden darf die musikalische Gestaltung beim Fest des TSV Altomünster.

Die Jugendarbeit hat im Musikverein einen großen Stellenwert. Bereits ab dem



Marktfest 2012

Jugendliche Musiker des MV begleiten den Gottesdienst am Marktplatz - Foto: MV

Grundschulalter können Kinder im Rahmen der Bläserklassen lernen, ein Instrument zu spielen. Ob Oboe, Klarinette, Trompete, Horn, Schlagzeug, Bariton, Querflöte oder ein anderes (Blas-)Instrument, im Verein ist eine Vielzahl geboten und wird von qualifizierten Lehrern unterrichtet. Mindestens zweimal im Jahr dürfen die „Kleinen“ Ihr Können beim Vorspielabend den Eltern und anderen interessierten Zuhörern zeigen.

Durch den Dualismus zwischen Einzelunterricht und der bereits frühzeitig geförderten Teilnahme im Orchester ist für die Nachwuchsspieler immer etwas geboten. Die Früchte der gemeinsamen Arbeit zeigen sich bei den Wertungsspielen und den

damit verbundenen Auszeichnungen, die der Musiknachwuchs einheimsen kann.

Die Orchesterprobe findet wöchentlich donnerstags ab 19.00 Uhr in den Räumen des Musikvereins oberhalb des gemeindlichen Kindergartens „Die Kleinen Strolche“ statt. Interessierte „Neuzugänge“ sind herzlich eingeladen.

Neben den Auftritten bei verschiedenen Märkten, Geburtstagen und Hochzeiten ist das traditionelle Weihnachtskonzert ein fester Bestandteil des jährlichen Programms. Zu diesem möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, bereits heute einladen. Es findet statt am 26.12.2012 (2. Weihnachtsfeiertag), um 19.30 Uhr.

ASAM & SOHN Kies- u. Betonsteinwerk



Transporte - Erdbewegung
Hohenzeller Straße 1
85250 Irchenbrunn-Altomünster



Telefon 08254 - 84 86
Telefax 08254 - 22 82
www.asam-kieswerk.de



Gesangverein Frohsinn

Vors. Winfried Mair, 08254 / 8229

Altochor

Der Chor des Gesangvereins Frohsinn hat sich einen eigenen Namen gegeben und heißt jetzt Altochor. Damit wird der Neuanfang als gemischter Chor mit erweiterter Ausrichtung im Liedgut und zeitgemäßer Erscheinungsform kundgetan.

In einem Interview, das Herr Dr. Konrad Cremer mit dem Chorleiter, Herrn Alexander Maria Möck führte, zog dieser ein erstes Resümee seiner bisherigen Arbeit.

Herr Möck, Sie leiten den Altochor seit 2008, gab es in dieser Zeit eine Entwicklung?

Die gab's mit Sicherheit. Ich kann mich erinnern, als ich anfing, da hatten wir ungefähr drei oder vier Sopransängerinnen und achtzehn oder zwanzig Bässe. Die Männer waren bei weitem in der Überzahl. Der Chor hat sich personell stark verändert, vor allen Dingen in den Frauenstimmen. Und die Literatur, die wir pflegen, ist mittlerweile auch eine andere. Das Repertoire hat sich verbreitert, was die verschiedenen Gattungen und Stilrichtungen betrifft. Und was die ganze Klangbildung betrifft, artikulatorische Dinge, gestalterische Momente in der Musik, dynamische Schattierungen, Phrasierungen - da ist eine ganze Menge passiert. Das haben wir hauptsächlich dem a-capella Gesang zu verdanken. Davor wurde viel mit Instrumenten gemacht und da geht der eigentliche Chorgesang ein bisschen unter. Das hat sich schon ganz deutlich verändert.

Was motiviert Sie, Ihren freien Montagabend für den Altochor zu opfern?

Für mich als Instrumentalmusiker ist es eindeutig der Gesang und die Leidenschaft für das Singen. Ich singe einfach selber sehr gerne, und in der Gruppe singen ist einer der schönsten und erhabensten Momente, die ich kenne. Ich singe gerne selber mit. Als Chorleiter sollte man das ja eigentlich gar nicht tun, aber das mache ich sehr gerne. Ich gehe da auf in diesem Chorsingen.

Bereitet die Arbeit mit dem Chor Anspannung? Wie gehen Sie damit um?

Es ist immer eine Herausforderung, wenn man mit Gruppen arbeitet. Aber das ist das, was mich - ehrlich gesagt - am wenigsten stresst. Was mir sogar zum Teil Freude bereitet. Vor allem wenn man spürt, dass alle wirklich mitmachen und an einem Strang ziehen.



Alexander Maria Möck
Foto: Schmidberger

Und alle wollen und alle sind wirklich super motiviert und haben das nächste Ziel vor Augen mit der nächsten Aufführung. Die Gesamtatmosphäre bei uns im Chor ist schon sehr positiv. Also, das kenne ich auch anders. Es gibt natürlich immer ein paar, für die ist das Nein näher als das Ja, aber auch die haben sich am Schluss bei uns immer noch begeistern lassen.

Haben Sie vor Aufführungen Lampenfieber?

Dadurch, dass ich sehr früh begonnen habe, öffentlich Musik zu machen - mit elf Jahren hatte ich mein erstes Solokonzert mit Orchester - von daher ist das für mich keine so außerordentliche Situation, wenn man vor vielen Leuten steht. Lampenfieber habe ich natürlich auch, weil es einfach für die Leistung entscheidend ist. Du brauchst so eine Art Adrenalinstoß, um eine wirklich außerordentliche Leistung zu vollbringen.

Haben Sie schon einmal eine Aufführung verpatzt?

Natürlich passieren Dinge in Konzerten. Wenn das nicht so wäre, dann fände ich das ganz schlimm, weil es jeden Abend bei jeder Aufführung handgemacht ist. Wir werden als klassische Musiker nicht von Technik unterstützt, die uns die Verantwortung abnimmt. Sondern wir sind im Jetzt gefordert, das Jetzt zu gestalten, so gut wir können. Und da passieren Dinge, aber meistens so, dass die anderen das kaum merken. Aber selbst merkt man das natürlich.

Für mich ist das auch überhaupt nicht schlimm, wenn ich in ein Konzert gehe, und ich jemand höre und merke, der hat sich da verhaspelt, versungen oder vergriffen. Wenn mich der als Musiker mitnimmt und wenn der mir inhaltlich etwas gibt, dann ist das sofort

wieder vergessen, weil das für mich überhaupt keine Relevanz hat.

Was raten Sie Musikern, Sängern oder Rednern, die unter einem hohen Erfolgsdruck stehen?

An allererster Stelle steht eine Atemschule. Weil das Atmen eine ganz zentrale Technik ist, um einen Ton oder einen Vokal zu erzeugen. Das ist mal das Allererste, dass man eine Kontrolle über die Atmung bekommt und diese dann ganz bewusst einsetzt. Das geht aber nicht mit einem Fingerschnippen, sondern da muss man schon was investieren.

Und das andere ist eine Vorbereitung darauf, was man tut. Man muss sich in die Situation vorher schon hinein begeben. Meistens kennt man schon den Raum, wo man dann ist, kann sich die Situation gut vorstellen, und das muss man so lange machen, bis man sich in dieser Situation wohl fühlt. Dann ist die Aufführungssituation beherrschbar.

Und dann, wenn es gar nicht mehr geht, muss sich vor allem ein Musiker die Frage stellen: Warum tue ich das eigentlich? Und diese Frage muss er ganz ehrlich beantworten. Entweder er lässt es dann komplett oder er findet einen ganz neuen Zugang zu der wunderbaren Tätigkeit, die er da machen darf. Denn ein Musiker ist ja in erster Linie dafür da, dem Hörer etwas zu geben.

Als Chorleiter haben Sie nie jemanden beurteilt, nie gesagt: du singst gut oder du singst schlecht. Lernt man das an der Musikhochschule?

Da muss ich sagen, dass man das an der Hochschule leider überhaupt nicht gelernt hat. Zu motivieren, Gruppen psychologisch ein bisschen zu führen, das hat mich das Leben gelehrt, weil ich in so vielen Ensembles gespielt und gesungen habe und ich mir oft gedacht habe: Mein Gott, warum kommen die

Leute eigentlich zu so einem Drachen? Die könnten ihre Zeit auch schöner verbringen, als sich von jemand dumm anreden zu lassen oder sich demotivieren zu lassen.

Ich hatte mir immer gesagt, wenn ich irgendwann einmal in die Situation kommen sollte, dann möchte ich das ganz anders machen. Wenn die schon zum Singen oder zum Musizieren kommen, neben ihrem Beruf oder einfach in ihrer Freizeit, dann soll es denen etwas geben. Ich möchte jedem etwas geben und zwar vor allen Dingen Selbstvertrauen. Und die Lust und die Freude am gemeinsamen Tun.

Viele Menschen genieren sich zu singen, sie sagen, sie könnten nicht singen oder hätten kein Talent dazu. Was sagen Sie diesen Menschen?

Probieren geht über Studieren. Man muss jemand finden, der einem ein bisschen hilft und motiviert. Aber die meisten haben es noch gar nie probiert. Die haben vielleicht einmal gesungen und einer hat einen dummen Spruch losgelassen, so nach dem Motto: Ach Gott, lass es lieber. Dann ist für die die Sache eigentlich schon gestorben, für manche ein Leben lang. Das ist natürlich sehr schade.

Sind die Menschen zum Singen von Natur aus begabt?

Mit Sicherheit. Wie das jetzt mit der Tonhöhe ist, ob die jeder trifft, das ist einfach eine Frage von Tun und Üben. Wenn man - wie ich das jetzt bei meinen Kindern sehe - früh damit beginnt, Töne zu hören, Töne zu singen, Tonhöhen zu übernehmen, und überhaupt zu singen, dann kann ich mir nicht vorstellen, dass jemand später damit ein grundsätzliches Problem hat. Das ist wie mit allem: Wenn man früh anfängt und einen ganz natürlichen Kontakt dazu bekommt, sehe ich da - was die Fähigkeit betrifft - für niemand ein Problem.

Es scheint, als sei die schönste Musik in der Kirche zuhause. Glauben Sie, dass Musik und Religion miteinander verbunden sind?

Musik ist in erster Linie ein spiritueller Akt. Es gibt ja die Theorie, dass das Singen bei den Urvölkern dadurch entstanden ist, dass die Mutter eine Tätigkeit vollführen musste und drei schreiende Kinder hatte. Die Mutter musste kochen und konnte nicht jedes Kind auf den Arm nehmen und liebkoosen bis es wieder ruhig wurde. Sondern die stand an ihrem Kochtopf und hat dann gesungen. Und dieses Singen hat die Kinder beruhigt, weil sie gehört haben: die Mutter ist da. Und das kann man vielleicht auch mit Religion verbinden. Musik im Sinne von „Ich

bin für euch da“. Ja, ein göttliches Geschenk an uns.

Was ist Ihnen wichtig, den Menschen mitzuteilen?

Einfach Dankbarkeit dafür, was wir so alles erleben dürfen als Menschen auf diesem Planeten. Auch Achtsamkeit mit sich, mit dem was man denkt, was man tut und wie man mit anderen umgeht. Das ist vielleicht der Schlüssel für einen gelungenen Tag.

Über einen Tag hinaus zu denken ist immer schwierig. Das ist überhaupt, finde ich, einer der ganz großen Schlüssel: Einfach das tun, was jetzt getan werden muss. Und wenn man das schafft, sich so - über das Singen zum Beispiel - sich so da hinein zu projizieren in den Moment, dann kann der Mensch ganz frei und souverän entscheiden. Ohne sich von den Problemen und Ängsten fangen zu lassen, die einen da so umtreiben.

Sorgen bereitet uns in den seltensten Fällen das Jetzt. Sondern die Sorgen, das sind Dinge, die die Projizierung in die Zukunft bringen. Und Ängste sind das, was wir aus der Vergangenheit mitnehmen, aus negativen Erfahrungen. Wirklich freie Menschen können wir nur sein, wenn uns das Jetzt das Wichtigste ist.

Die Musik oder das Singen, bringt einen ganz ins Jetzt. Musik entsteht nur in dieser Sekunde. Und Musik lässt sich auch nur in dieser Sekunde wirklich beeinflussen, verändern, bewegen. Musik löst einen aus dem Denken, was vielleicht kommt oder was vorhin war und bringt einen weg von diesem Muster von Sorgen und Nöten und Ängsten. Musik bringt einen einfach zu dem, was man jetzt tut mit seiner ganzen Achtsamkeit und Liebe und Freude. Deswegen ist es wichtig, dass so viele wie möglich selbst Musik machen, nicht nur hören, weil das ein Leben verändert.

Wenn ich die Leute anschau, die Musik machen, die verändern sich eigentlich alle hin zum Positiven. Die gehen mehr auf die Menschen ein, mit denen sie zusammen arbeiten. Musik bringt die Leute wirklich zueinander und bringt die Leute dazu, aufeinander zu hören. Und das ist das, was zurzeit ganz besonders fehlt; das wirkliche Zuhören.

Es hört ja keiner mehr hin. Die neuen Techniken, die uns als die moderne Form der Kommunikation verkauft werden ... Du bist über Facebook mit der ganzen Welt befreundet und du kannst dich da austauschen. Das ist eine Form von Entfremdung, die halte ich für ganz gefährlich. Die Menschen kommen dadurch nicht zueinander. Im

Gegenteil - je mehr sie vor dem Monitor sitzen, umso mehr isolieren sie sich. Und wenn wir uns isolieren sollten, dann hätte jeder einen Planeten für sich. Es gibt genügend. Also, wir leben hier miteinander auf der Erde und das hat auch einen Sinn. Das heißt, wir müssen miteinander reden und auskommen und auch versuchen, uns zu verstehen.

Alexander Maria Möck,
geb. 1969 in Lauingen, verh.,
zwei Kinder, wohnhaft in AIC.

Ersten Violinunterricht bei Harald Kunert, während der Gymnasialzeit Hospitant am Augsburger Leopold Mozart Konservatorium bei Lydia Dubrowskaja und Ernő Sebestyén, Musikstudium an der Hochschule für Musik und Theater München, parallel Unterricht bei Ernő Sebestyén, Inagaki Nothas und in der Meisterklasse bei Rudolf-Joachim Koeckert, musikwissenschaftliche Studien an der LMU, pädagogisches Diplom an der Hochschule für Musik, Stipendiat der Münchner Orchesterakademie, ca. zwei Jahre erste Geige im Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, Konzerte mit dem Bayerischen Staatsorchester und dem Münchener Kammerorchester.

Seine mehrjährige Konzertmeister-tätigkeit in der Bayerischen Kammerphilharmonie übte er parallel zu seinem festen Engagement als Stimmführer der Zweiten Geigen bei den Münchner Philharmonikern aus. In dieser Funktion ist Möck seit 1998 festes Mitglied dieses Orchesters.

Er spielte unter dem Dirigat von James Levine, Lorin Maazel, Daniel Barenboim, Georg Solti, Zubin Mehta, Carlo Maria Giulini, Günter Wand, Kurt Mazur, Sergiu Celibidache, Carlos Kleiber, Daniel Gatti, Fabio Luisi, und Christian Thielemann. Er arbeitet als Solist, Chorleiter, Dirigent, Kammermusiker und Dozent.

Neben seiner Dozententätigkeit in der Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker war er Dozent im European Youth Philharmonic Orchestra. (*Quelle Wikipedia*)

Alexander Maria Möck, leitet seit Anfang 2008 den Altochor des Gesangsvereins Frohsinn.

Seit 2012 leitet er auch das Orchester Philharmonie Aichach und bringt damit seine Verndtheit mit der Region zum Ausdruck.

DF - Altomünster St. Alto u. Birgitta

Gertraud Wagner, 08254/8579,
Angela Loibl, 08254/2606

Eltern-Kind-Programm

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre) Kontaktstelle: Gabriele Czepera, 08254/1400 Katharinenhaus

Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:

Euro 81,00 (7 - 9 Familien), Euro 90,00 (5 - 6 Fam.)

EKP-Leiterinnen in Altomünster:

Gabriele Czepera, Gertraud Schmerer,
Rita Schneele, Ursula Singer

EKP-Gruppe am Montag

Kursteil 1:

Mo 24.09.2012, 18 Treffen
3010-008

Kursteil 2:

Mo 25.02.2013, 18 Treffen
3010-01
09.00 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Dienstag

Kursteil 1:

Di 25.09.2012, 18 Treffen
3010-010

Kursteil 2:

Di 05.02.2013, 18 Treffen
3010-011
09.00 bis 11.00 Uhr

Mini-EKP-Gruppe Mittw. 2013

Kursteil 1:

Mi 06.03.2013, 18 Treffen
3010-017
09.30 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Donnerstag

Kursteil 1:

Do 27.09.2012, 18 Treffen
3010-012

Kursteil 2:

Do 21.02.2013, 18 Treffen
3010-013
09.15 bis 11.15 Uhr

Mini-EKP-Gruppe am Donnerstag Nachmittag

Kursteil 1:

Do 27.09.2012, 18 Treffen
3010-018

Kursteil 2:

Do 21.02.2013, 18 Treffen
3010-019
15.00 bis 16.30 Uhr
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,

EKP-Gruppe am Freitag

Kursteil 1:

Fr 28.09.2012, 18 Treffen
3010-014

Kursteil 2:

Fr 01.03.2013, 18 Treffen
3010-015
09.15 bis 11.15 Uhr

Bibelabend

mit Pater Michael De Koninck OT, Kaplan oder Ordensbrüder

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fortsetzung 1 x monatlich

Gästehaus im Kloster,

Gebührenfrei

3010-005

Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte Kirchenführer/innen Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro, für Einzelpersonen keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Sonntag 14.30 bis 15.30 Uhr

Pfarrkirche

Gebührenfrei, Spende möglich

Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro,

08254/8235

3010-003

Gymnastik für ältere Menschen

Fortsetzung 1x wöchentlich

Di 09.15 bis 10.00 Uhr

Altes Rathaus,

Gebührenfrei

Leitung und Anmeldung: Rita Fiolka, 08254/648

In Kooperation mit dem BRK

3010-004

Gymnastik für unsere Gesundh.

*Starker Rücken - starker Körper
Prävention, Haltung, Bewegung.*

Di 18.09.2012, 15 Treffen

19.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Gertraud Schmerer

Altes Rathaus

Gebühr 52,50 Euro für 15 Treffen

+ 1 x Raumgebühr 7,50 Euro

Anmeldung: Gertraud Wagner, 08254/8579

3010-006

Internet für Jedermann

Online-shopping -

Einkaufen übers Internet

Jedem Teilnehmer steht ein eigener PC zur Verfügung. Ein Kurs besteht aus 2 x 4 Unterrichtsstunden. Interessante Onlien-Shops finden, Bezahlmethoden und Sicherheit.

Mo 08.10.2012, 13.00 bis 17.00 Uhr und

Di 09.10.2012, 09.00 bis 13.00 Uhr

Ref.: Edmund Brendle

Marktplatz 10, Volkshochschule 1. Stock

Gebühr 55,00 Euro

Anmeldung: Gertraud Wagner, 08254/8579

3010-020

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Mütter, Väter und Erzieher. Hier lernen Sie Verhalten im Notfall, erste Basismaßnahmen, Verhalten bei Verbrennungen, Verbrühungen, Verschlucken. Außerdem bekommen Sie Informationen über sinnvolles Verhalten in Notfällen im Kindesalter, z. B. bei Fieberkrampf oder Pseudokrampf.

Di 09.10.2012, 3 Treffen, 19.00 bis 21.30 Uhr

Weitere Termine: 16.10.2012, 23.10.2012

Ref.: Johannes Schaich, Malteser Hilfsdienst

Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Gebühr 35,00 Euro für 3 Treffen

Anmeldung: VHS, 08254/2462 oder Frau Wagner, 08254/8579

In Kooperation mit der VHS

3010-021

Typisch Mädchen, typisch Junge

Ein Abend über den kleinen Unterschied. Für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern

Es ist unbestritten, dass sich Jungen und Mädchen von Natur aus unterscheiden – nicht nur körperlich, sondern auch in der Art, wie sie fühlen, denken und sich verhalten. Dazu prägen natürlich auch unsere Rollenerziehungsmodelle. An dem Elternabend geht es darum, einerseits den Unterschied der Kinder anzunehmen, ohne zu fixieren und andererseits die Kinder zu fördern.

Do 08.11.2012, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ref.: Adelheid Schels

Kindergarten, die Kl. Strolche, Altes Schulhaus,

Gebühr 7,00 Euro

Anmeldung: Kindergarten, 08254/522 oder Gertraud Wagner, 08254/8579 oder

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

In Kooperation mit den Pfarreien

Wollomoos und Sielenbach

3010-022

Waldweihnacht

Sa 22.12.2012, 16.00 Uhr

Treffpunkt beim Pletzer, zum Altobrünnl

Gebührenfrei

In Kooperation mit der Kolpingsfamilie

3010-023

Kirchenführung Maria Birnbaum

Die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum erstrahlt nach der Renovierung in neuem Glanz. Wer diese Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Bei dieser Führung mit Pater Jörg wollen wir uns von der Geschichte, der Architektur sowie von der Kunst und Kultur im Kirchenraum ansprechen und inspirieren lassen. Ebenso wird der Dachstuhl besichtigt, wo die Sanierungsmaßnahmen zur Stabilisierung der Statik erklärt werden.

So 13.01.2013, 15.00 bis 16.00 Uhr

Ref.: Pater Jörg Weinbach

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum, Sielenbach

Gebührenfrei

In Zusammenarbeit mit der VHS

3010-024

Grundkurs Politik

Mo 14.01.2013, 4 Treffen

Pilates - der Beweglichkeit zuliebe

Kurs 1: Di 15.01.2013, 10 Treffen

3010-025

Kurs 2: Di 02.04.2013, 10 Treffen

3010-027

19.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Gertraud Schmerer

Altes Rathaus

Gebühr 35,00 Euro für 10 Treffen

1x Raumgebühr 5,00 Euro

Anmeldung: Gertraud Wagner, 08254 8579

Wenn Kinder in die Jahre kommen - Pubertät -

Aufbruch in eine neue Zeit

Die Zeit der größten körperlichen und seelischen Veränderungen im Leben eines Menschen ist die Pubertät. Der Vortrag informiert über die Entwicklungsschritte und über seelische, geistige und körperliche Hintergründe von jugendlichen Verhaltensweisen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden auch konkrete Vorschläge angeboten.

Fr 25.01.2013, 19.30 bis 21.30 Uhr

Wir bauen das Netz für Ihre

DIGITALE ZUKUNFT

Glasfaser-Internet und digitales Fernsehen – ab Dezember online in Wollomoos, Thalhausen und Pfaffenhofen.



ALTONetz
www.altonetz.de GmbH

Atomkraft, Auto, Messer, Internet

Als Bombe hat die Atomkraft in Hiroshima und Nagasaki 220.000 Menschen den Tod gebracht. Als friedlich genutzte Energiequelle hat sie großen Anteil am Wohlstand der Industriestaaten. Die Technik wird zwar beherrscht, der Schaden eines Unfalls wäre jedoch so exorbitant, dass man künftig vernünftigerweise auf ihre Nutzung verzichtet.

Im Jahre 2010 zählte man ca. 4.000 Verkehrstode dennoch würde niemand auf die Idee kommen, das Auto abzuschaffen.

Das Messer dient nach der Schusswaffe am häufigsten als Mordinstrument - absurder Gedanke, auf Messer verzichten zu wollen.

Was ist mit dem Internet? - Es kann süchtig machen. Es leistet Vorschub für eine ganze Palette neuartiger Straftaten. Dennoch ist das Internet eine Basisinnovation, die unser Leben verändern wird. Eine Technik, die keine geographischen Nachteile kennt. Auf die rechte Nutzung kommt es an!

Diese Technik wirtschaftlich und lernend rechtzeitig zu nutzen, ist der Schlüssel für Erfolg. - Kostengünstiger Breitband-Internetzugang ist Zukunft, AltoNetz was sonst?

MYGATE

G-Play von MYGATE: Hightech-Multimedia für Zuhause



Highspeed Internet



Günstige Telefonie



Digitales Fernsehen



Digitales Radio

- Breitbandanschluss über Glasfaser bis zu 100 Mbit/s
- Alle Multimedia Dienste (High-Speed-Internet, Telefonie, digitales Fernsehen, Video-On-Demand und mehr) aus einer Hand
- Einfache Steuerung mit nur einer Fernbedienung
- Erweiterte Dienste wie zeitversetztes Fernsehen, Recording, HD-Sender, WEB-TV, spezielle Programmpakete, etc. ohne Zusatzgeräte und einfach bedienbar

Weitere Informationen finden Sie unter www.mygate.de

Ref.: Ingeborg Minich
Schule, Mensa, Seiteneingang, Gebühr 7,50 Euro
Anmeldung: VHS, 08254/2462 oder
Frau Wagner, 08254/8579
In Kooperation mit der VHS und Elternbeirat
3010-028

Aufspuin bei de Senioren

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder. An diesem Nachmittag gibt es handgemachte Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Mo 28.01.2013, 15.30 bis 17.00 Uhr

Ref.: Siegfried Bradl

Betreutes Wohnen am Bahnhof 20, Gebühr 4,00 Euro
Anmeldung: Betreutes Wohnen, 08254/996876
oder Gertaud Wagner, 08254/8579
3010-029

Altomünster gestern und heute - Was Sie schon immer wissen wollten.

Von Mönchen und Nonnen (1)

Benediktiner u. Benediktinerinnen, Anfänge des Birgittenklosters.

Do 31.01.2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

3010-030

Von Mönchen und Nonnen. (2)

Das Birgittenkloster im Barock.

Do 14.02.2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

3010-032

Kunst- und Baugeschichte der Kirche St. Alto

Archäologie der Vorgänger, Finanzierung, Programm und Ikonografie, Restaurierung.

Do 25.04.2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart;

Dr. Konrad Cremer,

Prof. Dr. Klaus Zeyer

3010-039

Raiffeisenbank, (Eingang Rückseite)

Gebühr 5,00 Euro pro Veranstaltung

Anmeldung: VHS, 08254/2462 oder Frau

Wagner, 08254/8579,

In Kooperation mit der VHS

Kirche im Dunkeln

„Das Licht der Welt“

„liebt einander - So wie ich Euch geliebt habe“. Meditative Lichterspiele, mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit.

So 17.02.2013, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ref.: Pater Michael De Koninck

Pfarrkirche

Gebührenfrei, Spende möglich.

In Kooperation mit der VHS

3010-033

Weltgebetstag der Frauen

aus Frankreich „ich war ein Fremder“ - noch keine endgültige deutsche Übersetzung

Fr 01.03.2013, 19.00 bis 21.00 Uhr

Pfarrkirche

Gebührenfrei

In Kooperation mit der evangelischen Kirche

3010-034

Osterkerzen basteln

für Eltern mit ihren Kindern (4-8J.)

Bitte mitbringen: Brett und Messer

Sa 02.03.2013, 14.30 bis 16.00 Uhr

Leitung: Christine Richter

Altomünster, Katharinenhaus

Gebühr 4,00 Euro

Anmeldung: Christine Richter, 08254/1337

3010-035

Die Polizei berät:

Gefahren im Internet

Polizeihauptmeister Stefan Reichenbacher informiert über Sicherheit und Kriminalität in sozialen Internet-Netzwerken, beschreibt einen sicheren Umgang mit den verschiedensten Verkaufsplattformen und geht auf digitalen Bankraub und dem Umgang mit diversen Zahlungsformen ein. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit der Nachfrage.

Mi 13.03.2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ref.: Stefan Reichenbacher

Schule Zimmer 412, Seiteneingang

Gebühr 4,00 Euro

Anmeldung dringend erforderlich: VHS, 08254/2462

oder Gertaud Wagner,

08254/8579.

In Kooperation mit der VHS

3010-036

Papst Johannes XXIII - ein Leben für den Frieden

Filmgespräch zum 50. Todestages von Papst Johannes XXIII, der das II. Vatikanische Konzil eröffnet hat und am 03.06.1963, ein Jahr nach der Konzilsöffnung verstorben ist. Die Referentin wird seine Persönlichkeit und seine Spiritualität mit den 10 Tugenden der Gelassenheit vorstellen.

Treffpunkt: 19 Uhr, Vortragsbeginn: 20 Uhr

Mi 20.03.2013, 20.00 bis 22.00 Uhr

Ref.: Rosa Schweder

Maierbräu

Gebühr für Nichtmitglieder 4,00 Euro

In Zusammenarbeit mit dem KDFB

3010-037

100 Jahre Lokalbahn Dachau - Altomünster

2013 feiert die Lokalbahn und heutige Linie A von Dachau nach Altomünster 100 jähriges Bestehen. Mit Auszügen aus Zeitungsartikeln von damals sowie Zitaten Ludwig Thomas zu unserer Bockerlbahn

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Vortragsbeginn: 20.00 Uhr

Mi 10.04.2013, 20.00 – 22.00 Uhr

Ref.: Sabine Hermann

Kapplerbräu, „Thomastüberl“, Treffpunkt 19.00 Uhr

Gebühr 4,00 Euro für Nichtmitglieder

In Kooperation mit dem KDFB

3010-038

Eine Entdeckungsreise mit Papa, Opa und Kinder

Mit Naturmaterialien wollen wir den Wald verzaubern und eine Entdeckungsreise wagen. Zum Abschluss genießen wir selbstgemachtes Steckerlbrot mit Würstl an einem kleinen Feuer.

Bitte mitbringen: Isomatte als Sitzunterlage, Taschenmesser, kleine Säge und Brotzeit mit Getränk.

Sa 04.05.2013, 10.00 bis 14.00 Uhr

Leitung: Barbara Grafinger

Kindergarten, die Kl. Strolche, Altes Schulhaus,

Gebühr: 9,00 Euro pro Familie

Anmeldung: Kindergarten, 08254/522 oder Gertraud Wagner, 08254/8579

3010-040

„Altofest,

Patrozinium für den Gründer des Ortes und des Klosters Altomünster im 8. Jahrhundert. Den Festgottesdienstbesuchern wird die Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos aufgelegt.

Sa 09.02.2013, 09.00 Uhr

Pater Michael De Koninck OT

Pfarrkirche

Gebührenfrei

Kommunionkleidermarkt

Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpersonen: Gabi Bachhuber, 08254/

996943 und Birgitta Graf, 08254/8730

Seniorenwohnheim Altoland, Aichacher Str. 1

Frauenfrühstück

jeden letzten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabi Bachhuber, 08254/996943

Seniorenwohnheim Altoland, Aichacher Str. 1

DF - Pipinsried St. Dionys

Rosmarie Henkel, 08254/678

Brigitte Spengler, 08254/994364

Eltern-Kind-Programm

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)

Kontaktstelle: Maria Kölbl,

08254/1267

Pfarrheim Pipinsried

Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:

Euro 81,00 (7 - 9 Familien), Euro 90,00 (5 - 6 Fam.)

EKP-Gruppe am Mittwoch

Kursteil 1:

Mi 10.10.2012, 18 Treffen,

3020-006

Kursteil 2:

Mi 20.02.2013, 18 Treffen,

3020-010

09.00 bis 11.00 Uhr

Leitung: Rita Schneelee,

08254/732

Mini-Eltern-Kind-Programm

Eltern-Baby-Gruppe im EKP

Kontaktstelle: Petra Wetzstein, 08136/5521

Tag des offenen Denkmals

Öffnung der Kirche, Kirchenführungen zwischen

13.00 und 17.00 Uhr

So 09.09.2012,

Ref.: Rosmarie Henkel

Kirche Pipinsried

Gebührenfrei

3020-003

Hatha-Yoga -

Sensibilitätstraining am Abend

Kurs 1

Mi 19.09.2012, 10 Treffen, 19.00 - 20.00 Uhr

3020-004

Kurs 2

Mi 16.01.2013, 10 Treffen, 19.00 - 20.00 Uhr

3020-009

Pfarrheim Pipinsried

Gebühr 80,00 Euro

Anmeldung: Angelika Krimmling, 08254/994369

Raubritternacht

Raubritternacht mit schaurig lustigen G'schichten, Liedern und Ritterschmaus für Ritter, Knappen und Burgfräulein von 9 - 14 Jahren.
Fr 28.09.2012, 18.30 - 23.00 Uhr
Ref.: Matthias Spengler, Wolfgang Henkel
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr 3,00 Euro
Anmeldung: Brigitte Spengler, 08254 994364
In Zusammenarbeit mit der Bücherei Tandern
3020-005

Krippenfiguren gestalten aus Wachs

In diesem Kurs können Sie Ihre Krippenfiguren selbst gestalten. Die Figuren werden ca. 20 cm groß und aus Drahtgestell, Mullbinden und Watte gemacht. Kopf, Hände und Füße werden aus Wachs modelliert, die Kleidung nach eigenen Entwürfen und Ideen angefertigt. Begonnen wird dieses Jahr mit der Heiligen Familie und einem Hirten. Von Jahr zu Jahr können dann Figuren ergänzt werden.
Di 06.11. und 13.11.2012, 19.00 - 22.00 Uhr
3 Termine, der dritte Termin wird in der Gruppe besprochen.
Ref.: Rosmarie Henkel
Pfarrheim Pipinsried
Gebühr 16,00 Euro, Materialkosten werden nach Bedarf berechnet.
Anmeldung: Rosmarie Henkel, 08254/676
bis 30.10.2012
3020-007

Meditation mit Musik im Advent

Schw. Gabriele Konrad liest Texte zur Musik der Pipinsrieder Musiker.
Di 11.12.2012, 19.30 - 21.00 Uhr
Ref.: Sr. Gabriele Konrad
Pfarrheim Pipinsried
Gebührenfrei
Anmeldung: Brigitte Spengler,
08254/994364
3020-008

Märchen - einmal heiter

„Da herrschte ein König, der hatte eine Tochter, die war so ernsthaft, dass sie niemand zum Lachen bringen konnte, ...“. Die Erzählerin aber wird Sie zum Lachen bringen, denn „Lachen ist gesund“ und Lachen „ist Butter und Honig auf dem Graubrot des Alltags“. Es erwartet Sie ein heiterer Abend.
Di 26.02.2013, 19.30 - 21.30 Uhr
Ref.: Isolde Gerstenhöfer
Pfarrheim Pipinsried
Gebühr 7,00 Euro
Anmeldung: Brigitte Spengler,
08254/994364
3020-011

DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

Märchen - einmal heiter

„Da herrschte ein König, der hatte eine Tochter, die war so ernsthaft, dass sie niemand zum Lachen bringen konnte, ...“. Die Erzählerin aber wird Sie zum Lachen bringen, denn „Lachen ist gesund“ und „Lachen ist Butter und Honig auf dem Graubrot des Alltags“. Es erwartet Sie ein heiterer Abend.
Do 07.03.2013, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Märchenerzählerin
Kindergarten Wollomoos
Gebühr 7,00 Euro
3040-001

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten - Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskinder

Kinderhaus Regenbogen - www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 - 85250 Altomünster - Tel. (08254) 24 67

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH



KUSTERER
besser in Brot

Penny -Filiale

Stumpfenbacher Str. 46
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 997345

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
Sa 7.00 - 17.00 Uhr

**Kusterer OHG
Bäckerei**
Nerbstr. 2
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 8263

Di - Do 6.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr 6.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Gestaltung und Erstellung professioneller Drucksachen und Internetseiten

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Flyer/Broschüren
- Anzeigen
- Firmenlogos
- Firmenschilder
- Menükarten
- Einladungskarten
- Internetseiten
- Onlineshops u.v.m.

Schrader · Grafik- und Webdesign · Halmsrieder Str. 13 · Altomünster
Telefon (0 82 54) 99 59 07 · www.csmuc.de



Programm 2012 II

Sa. 29.09., 17.00 Uhr,
Pfarr- und Klosterkirche
St. Michael, Tag der ew. Anbetung
Die Mitglieder der Kolpingsfamilie
treffen sich ab 17.00 Uhr in der Pfarr-
kirche, um für eine 1/2Std. zu beten.

Mi. 03.10., 08.00 Uhr (Tag der
deutschen Einheit), St. Alto-Hof
„InSichGehen“
Wir gehen auf dem meditativen
Wanderweg zum Petersberg und neh-
men dort am Gottesdienst und am Tag
der Regionen teil. Weitere Informatio-
nen bitte der Presse und dem Schau-
kasten entnehmen.

Sa./So. 06. und 07.10
Klosterkirche und Filialkirche Ober-
zeitlbach, jeweils nach den Gottes-
diensten
Aktion Minibrot
Diese Aktion wird gemeinsam mit der
KLJB durchgeführt. Der Erlös ist für
die Entwicklungshilfe in Südindien
und Südafrika vorgesehen.

Mi. 10.10., 20.00 Uhr
Gasthaus Maierbräu
Vortragsabend
Thema wird noch bekannt gegeben.

Fr. 16.11., 20.00 Uhr
Gasthaus Maierbräu
Jahreshauptversammlung

Sa. 01.12., 18.00 Uhr,
Pfarr- und Klosterkirche
Adolph Kolping-Gedenktag
Gottesdienst, anschl. treffen wir uns
im Gasthof Maierbräu zur Weih-
nachtsfeier.

So. 16.12., 13.00 Uhr,
Marktplatz
Christkindlmarkt
Auch in diesem Jahr wollen wir
wieder mit zwei oder drei Ständen ei-
nen guten Zweck unterstützen.

Sa. 22.12., 16.00 Uhr,
beim Pletzer
Waldweihnacht für Kinder
mit den jungen Musikern des Musik-
verein Altomünster

Literaturabende der VHS und des Museums

Planung, Ausarbeitung und
Regie Prof. Dr. W. Liebhart

Günter Grass und seine Politikgedichte

Fr 12. Oktober 2012
19.30 Uhr, Kapplerbräu

„O alte Burschenherrlichkeit - Studenten- und Trinklieder“

mit Gerhard Gerstenhöfer,
Georg Huber,
Wilhelm Liebhart und
Hermann Wackerl
Fr 09. November 2012
19.30 Uhr, Kapplerbräu

Erich Kästner

Fr 15. Februar 2013
19.30 Uhr, Kapplerbräu

Italien in der Literatur

Fr 15. März 2013
19.30 Uhr, Kapplerbräu

15.09., 13.00 Uhr Backstubenbesichtigung

Bäckerei Mair,
Herzog-Georg-Str. 6
Herr Georg Mair erklärt uns das
System der Wasserbelebung, das
er in seinem Betrieb einsetzt
(anschl. Kaffee und Kuchen).

29.09., 19.00 Uhr

Erntedank

des Kreisverbandes
mit Preisverleihung an die Sieger
des Kreiswettbewerbes Turnhalle
in Haimhausen

20.10., 14.00 Uhr

Pflanzenflohmarkt

Treffpunkt: Garten von Rudi
und Ingrid Scheuböck,
Halmrieder Straße 41

17.11.

Häckselaktion

Interessenten bitte melden bei
Ingrid Scheuböck, Tel. 683

17.11., 19.00 Uhr

Jahresausklang

Wir treffen im Kapplerbräu um
gemeinsam ein paar schöne Stun-
den zu verbringen und das Jahr
ausklingen zu lassen.



Briefmarken sammeln ermöglicht Ausbildung

Ihr Hobby finanziert
berufliche Bildung

Ausbildung schafft Zukunfts- perspektiven


Dank der Briefmarken-Aktion erhal-
ten junge Menschen die Chance auf
Ausbildung. Mit dem Verkauf von ge-
sammelten Briefmarken unterstützt

KOLPING INTERNATIONAL

die Ausbildung und Qualifizierung
junger Menschen in Lateinamerika,
Afrika und Asien. Die Aktion ist eine
wichtige Säule zur Finanzierung be-
rufs bildender Maßnahmen und gibt
jungen Menschen die Chance auf ein
Leben in Würde.

Die Briefmarken können im Kloster-
laden, zu den bekannten Öffnungs-
zeiten abgegeben werden.

Weitere Informationen bei:
Wolfgang Graf, Tel. 08254/8730



LebensRaum
architektur+umwelt

Architekten Talangerstraße 6 a
85250 Altomünster

Klaus Fröhlich
Dipl.-Ing. (FH) Tel. (08254) 41 87 20
Fax (08254) 41 87 23

Markus Behr
Dipl.-Ing. lebensraum@
architekturundumwelt.de

Lebensqualität durch individuelle und bedarfsgerechte Planungskonzepte

Gebäudeplanung

- Wohngebäude
- Industriebauten
- Umbau/Sanierung

Energieberatung

- Energiekonzepte
- Energieausweis
- Wohn-/Nichtwohngebäude

Gesundheitsschutz

- Sigeoordination
- Sigeplan
- Baubiologie

Ländlich komfortabel wohnen ...

... ist die Kunst das Eine (wohnen im ländlichen Raum) mit dem Anderen (komfortabler, umweltfreundlicher und attraktiver Wohnraum) in Verbinden zu bringen, ohne das zu zerstören, dessen Nähe man sucht.

Auch wirtschaftlich und nachhaltig soll es geschehen, Urbanität auf begrenztem Raum, ideenreiches Umwidmen von Flächen, Bauen als soziologischer Rahmen einer modernen Gesellschaft in lebens- und lebenswerten Kommunen.

Intelligentes Bauen ist verantwortungsvolle Zukunftsarbeit für uns Menschen. Altoland - wo man zuhause ist.

LED-Leuchtmittel

- kein Quecksilber, kein Gas
- volle Leuchtkraft sofort nach dem Einschalten
- verträgt häufiges Ein- und Ausschalten
- stromsparend, lange Lebensdauer
- Standardsockel, daher einfach zu tauschen



digitals

digitals GmbH • Am Gammelfeld 7 • Altomünster
www.digitals.de • ☎ 08254/994111

LED-Leuchtmittel, LED-Bänder, LED-Leisten,
LED-Flächen, LED-Lampen

Elektroanlagenbau
Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
85250 Altomünster
Tel. 08254 2160
Fax 08254 9329

Elektroinstallation
Steuerungsbau
Antennenbau
Sprechanlagen
EIB Fachbetrieb
Elektroheizung

Architekturbüro OBESER



• Bauplanung
• Bauleitung
• Denkmalschutz
• Energieberatung
• Statik

Sonnenstrasse 16
85250 Wollomoos
Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de



www.setzmueller.de

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN



Gartelsried 1
86567 Hilgertshausen - Tandern

Tel 08250 - 7473
Fax 08250 - 92928

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT



**vhs-
Altomünster**



Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
vhs-altomuenster@t-online.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di bis Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500

- Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
 - schriftlich,
 - telefonisch,
 - über Internet und
 - per email möglich.

**COMMITTED TO
EXCELLENCE**



Programm ab September 2012



GESELLSCHAFT



„Schatz, meine Hose rutscht“

Genießen und trotzdem abnehmen! Die meisten Diäten scheitern, weil sie auf Verboten und Vorschriften basieren. Das Vibono Konzept basiert auf Genuss sowie etwas Wissen zum Stoffwechsel und dem eigenen Willen. Dr. Schweinbenz wird an diesem Abend aus seinem Bestseller: „Schatz, meine Hose rutscht“ lesen.

A 10100 Dr. Andreas Schweinbenz
1x Fr Euro 4,-
am 07.12.12 19.30 - 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Führungen/Exkursionen



Das Wandern ist des Müllers Lust... Wandern Sie mit uns!

Termin, Dauer und Ziel bestimmen Sie selbst. Einer unserer Alto-Scouts wird Sie begleiten, egal ob Sie allein oder mit einer Gruppe kommen. Rufen Sie uns an, Tel. 08254/999744.

Sie können Ihre Wünsche äußern oder von uns Themenvorschläge bekommen.
Die Gebühr richtet sich nach dem Umfang der Wanderung.

Altomünsters Unterwelt

Die Führung durch Keller, Gräfte und finstere Gänge wird aufgrund der großen Nachfrage wiederholt.

A 10110 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1x Sa Euro 3,-
am 13.10.12 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: am Marktbrunnen



Greifvogelschau - ein Erlebnis für die ganze Familie

Sie bekommen Einblick in die professionelle Falknerkunst und können den Greifvögeln einmal tief in die Augen schauen. Absolut sehenswert ist auch die Flugvorführung, um die Könige der Lüfte bei ihren waghalsigen Flugmanövern zu erleben. Die Greifvögel lauern auf den Ruf des Falkners, um sich dann auf die Beute zu stürzen. In diesem Zusammenhang ist es interessant zu erwähnen, dass die Greifvögel etwa die 10- bis 20-fache Sehkraft eines Menschen besitzen. Bei schlechtem Wetter fällt die Flugvorführung aus!

A 10120 Rudolf Pfisterer
1 x Fr Euro 2,-
am 12.10.12 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Humersberg 6

Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

A 10130 Siegfried Sureck
1 x Sa Euro 2,-
am 20.10.12 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: am Marktbrunnen

Münchner - Altstadtführung

Besuchen Sie München. Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz. Anmeldung unbedingt erforderlich! S-Bahn: 13:40 Uhr ab Altomünster (ohne Gewähr)

A 10140 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Sa Euro 5,-
am 22.09.12 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen



Kläranlagenbesichtigung mit Führung

„Eine klare Sache“ - Abwasserreinigung der Gemeinde Altomünster

Führung über die Kläranlage mit Besichtigung des neuen Ablaufwerkes. Erfahren Sie, wie die Kläranlage funktioniert und was die Umbaumaßnahmen 2013 bringen. Ein Schritt in die Zukunft!

A 10150 Christian Lutz
1x Sa frei
am 10.11.12 14.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Unterzeitlbach, Kläranlage

Kirche im Dunkeln - „Das Licht der Welt“

„liebt einander - so wie ich Euch geliebt habe“
Meditative Lichterspiele, mit Bibeltexen und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit.
In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum
Eintritt frei, Spenden erwünscht!
A 10160 Pater Michael De Koninck
1 x So frei
am 17.02.13 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.
A 10170 Johannes Schaich
1 x So Euro 2,-
am 21.10.12 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Führung in der neu renovierten Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach

Die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum erstrahlt nach der Renovierung in neuem Glanz. Wer diese Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Bei dieser Führung wollen wir uns von der Geschichte, der Architektur sowie von der Kunst und Kultur im Kirchenraum ansprechen und inspirieren lassen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.
Eintritt frei, Spenden erwünscht!
A 10200 Pater vom Dt. Orden
1 x So frei
am 13.01.13 15.00 - 16.00 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Birnbaum, Sielenbach



Betriebsbesichtigung - Amazon

Im September 2011 wurde in Graben (Lkr. Augsburg) das neue Amazon-Logistikzentrum nach nur 5 Monaten Bauzeit eröffnet. Das neue Gebäude hat eine Größe von ca. 110.000 qm und wickelt das Produktangebot von Amazon.de ab. Jeder kann sich bei der riesigen Menge an Produkten vorstellen, dass die Logistik eine enorme Herausforderung ist. Dies kann man bei der Betriebsbesichtigung live miterleben. Die gemeinsame Fahrt mit dem Bus ist in der Gebühr enthalten.

A 10210 Amazon
1 x Fr Euro 20,-
am 16.11.12 14.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

Backhaus Rischart - Handwerk und Tradition

Im Frühjahr des Jahres 1883 eröffnete Max Rischart sen. eine Bäckerei in der Ickstattstraße in der Münchner Isarvorstadt. Vier Generationen haben sich seither um das Wachsen und Gedeihen von Rischart's Backhaus gekümmert. Die Förderung junger Künstler unter dem **Signet RischArt** und die Pflege einer hochwertigen Unternehmenskultur ist ein Beitrag zur Münchner Lebenskultur. Veranstaltung beinhaltet ein gemeinsames Frühstück.

A 10220 Rischart's Backhaus
1 x Do Euro 10,-
am 08.11.12 09.30 - 11.30 Uhr
Buttermelcherstr. 16, 80469 München



Einmal Prinzessin! - In Schloss Nymphenburg

Der Traum für kleine Mädchen ab 4 Jahren mit Eltern/Großeltern

Einmal Prinzessin sein in einem richtigen Schloss! Eine Hofdame wird die Gäste empfangen und eine kleine Prinzessin nach der Mode früherer Zeiten kleiden: Ein Reifrock, ein Mieder, ein wallender Rock gehören ebenso zu einer kleinen Prinzessin, wie gepudertes Haar, Parfüm und ein wenig Schminke. Die Gäste erhalten einen kleinen Lehrgang in feinem Benehmen und erfahren, wie man sich früher die Zähne putzte. Wir lernen dabei die wunderschönen Räume in Schloss Nymphenburg kennen und erfahren wie es war, eine richtige Prinzessin zu sein.

Kinder haben freien Eintritt, Eltern/Großeltern zzgl. Eintritt für Erwachsene.

A 10230 Petra Rhinow
1 x So Euro 14,-
am 25.11.12 13.00 - 14.30 Uhr

Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, Museumsladen unter der Haupttreppe
Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs-Nr. A 14030 am 19.09.2012. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, wenn vorhanden, Pilzmesser, Körbchen
A 10240 Edmund Garnweidner
1 x Sa Euro 7,-
am 22.09.12 09.00 - 12.00 Uhr

Kunstgeschichte für Vor- und Grundschul Kinder 5 - 8 Jahre

„Bäuerliches Leben im Dachauer Land“

Der Kurs „Kunstgeschichte für Kinder - Teil 3“ wendet sich an die jüngeren Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren. Auf vielfache Nachfrage habe ich eine Museumsführung für die Dachauer Gemäldegalerie ausgearbeitet, die das bäuerliche Leben im Dachauer Land vor 150 Jahren zum Thema hat. Der Museumsbesuch wird mit Geschichten und kleineren Spielen aufgelockert sein, sodass dieser Ausflug auch Museumsuffeln gefallen dürfte.

An einem weiteren Tag treffen wir uns, um wie ein echter Künstler auf Leinwand zu malen. Mit Acrylfar-

be kann hier jedes Kind sein eigenes Kunstwerk gestalten. Dabei erlernen die Kinder Regeln des Farbmischens und erhalten Tipps zum Bildaufbau.
Bitte mitbringen: ausreichend Brotzeit und Getränke, die Kursgebühr beinhaltet Bahnticket, Museums-Eintritt und Führung im Museum
A 10250 Kerstin Renhak
1 x Mi Euro 12,50
am 31.10.12 10.30 - 15.17 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster
Folgekurs „Malkurs in Altomünster“ A 52020 am 02.11.12

Besuch Fernsehstudios Freimann und Teilnahme an der Abendschau

Wir bekommen Infos zum Bayerischen Rundfunk allgemein und im Besonderen zur Redaktion Landesberichte. In einem kurzen Film wird uns die Entstehung der Abendschau gezeigt. Im Anschluss daran können wir Schwaben & Altbayern aktuell und die Abendschau live im Studio erleben.
Bitte mitbringen: Verpflegung
A 10260 Erika Demmelair
1 x Fr Euro 18,-
am 07.12.12 15.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

Heimatkunde

Altomünster - gestern und heute Was Sie schon immer wissen wollten!

Die VHS bietet für Neu- und Altbürger und alle sonstigen Interessenten eine Seminarreihe zur Geschichte von Kloster, Kirche, Markt und Gemeinde Altomünster an. Die Vorträge können einzeln oder auch als Ganzes gebucht werden. Eine Anmeldung ist wegen der Bereitstellung der Unterlagen erforderlich. Die Veranstaltung findet jeweils an Donnerstagen von 19.30 bis 21 Uhr im Seminarraum der Volksbank (2. Stock) in der Bahnhofstraße statt. Im Sommersemester 2013 werden zur Ergänzung Spezialführungen zu den einzelnen Themen angeboten. Gebühren für folgende Vortragsabende:
Einzelabend: Euro 5,-, alle Abende zusammen: Euro 25,-

Von Mönchen und Nonnen 1

Benediktiner und Benediktinerinnen, Anfänge des Birgittenklosters. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 11010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1x Do
am 31.01.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Von Mönchen und Nonnen 2

Das Birgittenkloster in der Barockzeit
In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 11020 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1x Do
am 14.02.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Von Bürgern und Handwerkern

Geschichte des Marktes von den Anfängen bis 1990

A 11030 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1x Do
am 14.03.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Unsere Altgemeinden

Hohenzell, Kiemertshofen, Oberzeitlbach, Pipinsried, Randelsried, Stumpfenbach, Thalhausen, Wollomoos

A 11040 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1x Do
am 21.03.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Unsere moderne Gemeinde

A 11050 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Christian Richter, Wolfgang Graf

1x Do

am 11.04.13 19.30 - 21.00 Uhr

Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Kunst- und Baugeschichte der Kirche St. Alto

Archäologie der Vorgänger, Finanzierung, Programm und Ikonografie, Restaurierung

In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum

A 11060 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Dr. Konrad Cremer, Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer

1x Do

am 25.04.13 19.30 - 21.00 Uhr

Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Recht Immobilien

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am Besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian

1 x Mi Euro 2,-

am 09.01.13 19.00 - 20.30 Uhr

Seniorenwohnen Altoland (Pfleheim), Aichacher Str. 1

Testament, Erbrecht und vorweggenommene Erbfolge

In dem Vortrag wird anhand praktischer Beispiele aus dem Kanzleialtag auf immer wiederkehrende Fehler hingewiesen. Es wird gezeigt, wie Vermögen zu Lebzeiten und im Erbfall richtig übertragen wird, ohne dass dabei Konflikte in der Familie entstehen. Es werden wichtige Hinweise zur Reduzierung der Erbschaftsteuer gegeben.

Rechtsanwalt Josef Kaspar ist Fachanwalt für Erbrecht und Soziales einer Rechtsanwaltskanzlei, die in der „Focus-Anwaltsliste“ und in der „Wirtschaftswoche“ für Erbrecht empfohlen ist. Die Kanzlei hat sich auf das Rechtsgebiet Erbrecht spezialisiert.

A 13110 Josef Kaspar

1 x Di Euro 7,50

am 13.11.12 19.30 - 21.30 Uhr

Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Die Polizei berät: Gefahren im Internet

Polizeihauptmeister Stefan Reichenbächer informiert über Sicherheit und Kriminalität in sozialen Internet-Netzwerken, beschreibt einen sicheren Umgang mit den verschiedenen Verkaufsplattformen, geht auf digitalen Bankraub und den Umgang mit diversen Zahlungsformen ein. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit der Nachfrage.

In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 13120 Stefan Reichenbächer

1x Mi Euro 4,-

am 13.03.13 19.30 - 21.00 Uhr

Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Tipps und Tricks beim Immobilienverkauf und -kauf

Leider sind viele Wohnungs- und Hauskäufer schlecht vorbereitet und der Traum von der eigenen Immobilie wird oft zum Alptraum; auch Verkäufer machen Fehler, die viel Geld kosten können. Aufgrund meiner Berufserfahrung als Immobilienmakler erläutere ich Ihnen, wie der Immobilienwert ermittelt wird, wo Sie genauer hinschauen sollten, welche Unterlagen Sie fordern und wie Sie Verkäuferangaben überprüfen können. Wichtige Begriffe wie z.B. Energieausweis, Teilungserklärung oder Bodenrichtwert werden erklärt; es gibt einige Hinweise zur Vermietung und zum Erwerb aus Zwangsversteigerungen. Sie erhalten mit dem Skript des Vortrages eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten, die zu beachten sind.

A 13310 Daniel Schneider

1 x Do Euro 7,50

am 22.11.12 19.30 - 21.00 Uhr

Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Mensch Natur Umwelt

Baumschneidekurs

Anmeldung unbedingt erforderlich! In Zusammenarbeit mit dem OVV.

A 14010 Rudi Scheuböck

1 x Sa frei

am 02.03.13 14.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: An der Sonnenuhr

Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung. Auf 8 Teilnehmer(innen) begrenzt. Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnittschutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden.

A 14020 Stephan Duschek

Fr/Sa Euro 140,-

12.10.12 08.30 - 16.00 Uhr

13.10.12 08.30 - 16.00 Uhr

Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, Altomünster

Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10220 am 22.09.2012 . Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung.

A 14030 Edmund Garnweidner

1 x Mi Euro 7,-

am 19.09.12 19.00 - 21.00 Uhr

Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Interessantes rund um den Apfel

Dieser Abend informiert Sie über unsere wichtigste Obstart, den Apfel: Geschichte, Herkunft und Gesundheitswert, geeignete Standorte für ihren Apfel-

baum, Bäume nicht nur für große Gärten, passende Befruchtersorten für eine gute Apfelernte, gute und robuste Sorten für unsere Gegend, welche Sorten eignen sich besonders gut zum Backen, zum Frischverzehr bzw. zum Entsaften, der Apfel als Hausmittel, Apfelsorten für Allergiker, grundsätzliche Fragen zum Schnitt eines Apfelbaumes ...

A 14040 Maria Bürckstümmer

1 x Mi Euro 7,50

am 10.10.12 19.00 - 21.30 Uhr

Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Holunder - eine wilde Köstlichkeit.

Verwendung in der Küche, Heilwirkung innerlich und äußerlich, Vermehrung und Standort, Sorten mit Blattschmuck - Inhaltsstoffe von Sagen und Mythen umwoben.

Vortrag mit Anschauungsmaterial und Kostproben.

Bitte mitbringen: Getränk, Schnapsglas

A 14050 Veronika Schreier

1 x Mo Euro 12,-

am 22.10.12 19.30 - 21.00 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Pädagogik Psychologie



Wenn Kinder in die Jahre kommen - Pubertät - Aufbruch in eine neue Zeit

Die Zeit der größten körperlichen und seelischen Veränderungen im Leben eines Menschen ist die Pubertät. Unzählige Ratgeber berichten über erstaunliche bis erschreckende Vorgänge. Natürlich gibt es keine Patentrezepte! Und doch gibt es die Möglichkeit, sich über die inneren und äußeren Vorgänge in dieser wichtigen Entwicklungsphase zu informieren. Das Wissen über Entwicklungsaufgaben und Krisen, über Vorgänge im Körper, im Gehirn und in der Seele erleichtert das gemeinsame Erleben dieser wichtigen Lebensphase. So werden Schwellsensituationen besser gemeistert und Fettnäpfchen vermieden. Der Vortrag informiert über die Entwicklungsschritte und über seelische, geistige und körperliche Hintergründe von jugendlichen Verhaltensweisen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden auch konkrete Vorschläge angeboten.

In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Dachauer Forum.

A 16110 Ingeborg Minich

1 x Fr Euro 7,50

am 25.01.13 19.30 - 21.30 Uhr

Schule, Mensa, Seiteneingang

Die inneren Handbremsen lösen- oder warum komme ich nur so schwer vorwärts

Wer hat mir eigentlich all diese Steine in den Weg gelegt und wofür soll das gut sein? Wir alle tragen in uns Handbremsen, die uns kräftig auszubremsen scheinen. An diesem Abend lernen Sie verstehen, weshalb sie da sind und können entscheiden, ob sie Feind oder Freund sind. Vielleicht sind diese Steine die Treppe, die zu einer Veränderung führt oder verhindert, dass wir bei der Überquerung eines Gewässers nasse Füße bekommen.

A 16210 Julika Kurz

1x Mi Euro 8,50

am 23.01.13 19.30 - 21.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10



VORTRAG

Tragik und Heiterkeit - Hermann Hesse und die Musik

In einer Welt moralischer Widersprüche suchte der Dichter Hermann Hesse nach einem Ideal der Harmonie und des Einklangs. Diese Suche prägte sein literarisches Schaffen.

Von jeher gab es einen Ort, an dem diese Harmonie aus sich selbst heraus existierte: in der Musik.

Schon als Knabe verfiel er ihrem Zauber, als Erwachsener ist er ein schwärmerischer und hingebungsvoller Liebhaber von Bach und Mozart und noch am Vorabend seines Todes dreht sich alles um Musik. „Ach,“ seufzt er einmal, „was wäre das Leben ohne Musik.“

Vortrag mit Bilddokumenten von Dr. Berndt Herrmann und Konzertanten Musikbeispielen von Markus Kreul.

Fr 05.10.12, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Eintritt 8 Euro

Bitte beachten Sie auch die weiteren Veranstaltungen der Hermann Hesse-Trilogie:

14.10.2012 Kinomatinée im Cineplex Aichach;

20.10.2012 Konzert im Sisi-Schloss, Unterwittelbach.

(VHS Altomünster)



Die Sozialservice-Gesellschaft des BRK ist eine hundertprozentige, gemeinnützige Tochter

des Bayerischen Roten Kreuzes

und Trägerin von insgesamt 30 Senioreneinrichtungen in Bayern.

Angeboten werden verschiedene Wohnformen für ältere Menschen – vom Betreuten Wohnen, über Ambulante Pflege bis hin zum Pflegehotel.

Im Landkreis Dachau betreibt die Gesellschaft das Seniorenwohnen Altoland in Altomünster, das im Dezember 2011 mit einem modernen Neubau wieder eröffnet wird.

Angeboten werden:

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnbereich Demenz

Exklusiv für Bewohner:

- beitragsfreie Privathaftpflichtversicherung
- Teilnahme am Programm „Tapetenwechsel“

Zuhause in besten Händen

Seniorenwohnen BRK

kostengünstiger offener Mittagstisch für Senioren aus der Nachbarschaft!



Sozialservice-Gesellschaft
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



„Den Jahren mehr Leben geben“ – In familienähnlichen Gemeinschaften den Alltag gestalten, die Gewohnheiten erhalten und den individuell gestalteten Wohnraum achten. So wollen wir, dass sich Bewohner und Gäste wohl und geborgen fühlen.



Informationen unter:

Alfons Mailhamer
Dipl. Sozialpädagoge
Einrichtungsleiter

Seniorenwohnen Altoland
Aichacher Straße 1
85250 Altomünster

Tel.: 0 82 54 / 99 80 - 0

Fax: 0 82 54 / 99 80 490

Mobil: 01 72 / 3 50 28 49

E-Mail: alfons.mailhamer@rks.brk.de

www.seniorenwohnen.brk.de

www.seniorenwohnen.brk.de und Telefon: 0 82 54 / 99 80-0

Spiel- und Lerngruppen



Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Diese Gruppen treffen sich immer dienstags und mittwochs, bzw. donnerstags und freitags und sind eingebettet in einen Rahmenplan. Sie bieten praktische Angebote, die den Bedürfnissen, motorischen Fertigkeiten und der Aufmerksamkeitsspanne kleiner Kinder entsprechen. Die Kinder machen erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, lernen spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit, probieren unterschiedliche Materialien aus, erweitern ihre Umwelterfahrung und finden Spielgefährten. Ein Besuch der Gruppe soll kontinuierlich sein und wird zunächst auf ein Schuljahr festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Kinder ab 1 1/2 Jahren bis Kindergarten Eintritt.

Bitte mitbringen: Hausschuhe, Brotzeit
A 16310 Angelika Knoll, Eva Schury
2 x wöchentl. Euro 48,-
Di/Mi
ab 18.09.12 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4
A 16320 Angelika Knoll
2 x wöchentl. Euro 48,-
Do/Fr
ab 20.09.12 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4

Selbstbehauptung

Elterninformation für Kurs Selbstbehauptung für Kinder

„Courage leben“ bietet zum zweiten Mal über die VHS Altomünster Kurse zum Schutz vor sexuellem Missbrauch sowie anderen Grenzüberschreitungen für Jungen und Mädchen an.

Unser pädagogisches Konzept wird altersgerecht vermittelt und ermöglicht Mädchen und Jungen sich spielerisch mit folg. Themen auseinanderzusetzen:

- Wahrnehmung und Behauptung von Grenzen
- Umgang mit Gefühlen

- Kennenlernen eigener Stärken
- Förderung von Körperbewusstsein
- Einschätzung kritischer Situationen
- Entwicklung von Handlungsstrategien

Sie werden von mir über die Kursinhalte informiert, welche die Ziele haben

das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und Grenzüberschreitungen (Übergriffen) vorzubeugen!

A 16510 Barbara Stichlmair
1 x Mo frei
am 01.10.12 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Selbstbehauptung für Mädchen 1. - 4. Klasse

Kursinhalt siehe Elterninformationsabend.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Stoppersocken, Decke und Pausenbrot
A 16520 Barbara Stichlmair
Fr/Sa Euro 65,-
19.10.12 14.00 - 18.00 Uhr
20.10.12 09.00 - 13.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Selbstbehauptung für Jungs 1. - 4. Klasse

Kursinhalt siehe Elterninformationsabend.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Stoppersocken, Decke und Pausenbrot

A 16530 Michael Stichlmair
Fr/Sa Euro 65,-
19.10.12 14.00 - 18.00 Uhr
20.10.12 09.00 - 13.00 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

In diesen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen haben Frauen und Mädchen die Möglichkeit sich mit Spaß und Tiefe mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Grenzen wahrnehmen und behaupten
- auf eigene Körpersignale achten
- Stimme und Körpersprache gezielt einsetzen
- Ruhe bewahren
- Handlungsstrategien erarbeiten, um in bedrohlichen Situationen angemessen zu reagieren
- Hilfsmittel in der Verteidigung
- einfache und wirkungsvolle Verteidigungstechniken üben

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen 11 - 13 Jahre

Wie geht's Dir, wenn Du nachts allein von einer Freundin nach Hause gehst oder Dich nach der Schule jemand mit Anmachsprüchen nervt? Bist Du manchmal unsicher und würdest gern klarer und schneller reagieren können? Hast du das Bedürfnis selbstbewusster auftreten zu können? Willst Du lernen, wie Du in Konflikten Dir und dem/der Anderen gegenüber fair sein kannst?

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, Decke
A 16540 Barbara Stichlmair
Fr/Sa Euro 65,-
30.11.12 14.00 - 18.00 Uhr
01.12.12 09.00 - 13.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen

Wie geht's Ihnen, wenn Sie nachts allein unterwegs sind? Würden Sie gern klarer und schneller reagieren können, wenn Sie von jemandem (verbal und auch körperlich) angegangen werden? Haben Sie das Bedürfnis, selbstbewusster aufzutreten und gut für sich zu sorgen? Möchten Sie sich sicherer fühlen?

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Verpflegung, Decke
A 16550 Barbara Stichlmair
Fr/Sa Euro 80,-
18.01.13 17.00 - 20.00 Uhr
19.01.13 10.00 - 15.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Gebührenstaffel Sprachkurse

	5TN	6TN	7-8TN	9-11TN
15 x 90	102,-	86,-	76,-	60,-
15 x 60	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 90	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 60	45,-	38,-	33,-	27,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am zweiten Kurstag (siehe auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 279). Die erste Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5.- • besucht werden.



SPRACHEN

Englisch

Business English - Compact

This compact course is designed to improve your English communication in the workplace. Participants will practise oral and written communication skills in a variety of typical office situations to build up their confidence and increase their work power. Of course occasional homework will be required to guarantee maximum success.

A 22000 Peter Henderson
10 x Mi Euro 85,-
ab 26.09.12 20.00 - 21.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Englisch Anfänger mit Vorkenntnissen

Wir benutzen das Lehrbuch Langenscheidt Network, Refresher A2 und Pocket Grammar. Außerdem lesen wir literarische Texte z.B. von Oscar Wilde und A.C. Doyle.

A 22010 Gertraud Teubler
15 x Do siehe Tabelle
ab 04.10.12 18.15 - 19.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Englisch Intermediate 1

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen.

Wir arbeiten mit dem Buch: Langenscheidt Network, Refresher A2 und Pocket Grammar. Außerdem lesen wir literarische Texte z.B. von Oscar Wilde und A.C. Doyle.

A 22020 Gertraud Teubler
15 x Do siehe Tabelle
ab 04.10.12 16.45 - 18.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Englisch Conversation vormittags

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

A 22110 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Tabelle
ab 10.10.12 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

A 22120 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Tabelle
ab 10.10.12 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch for Beginners Anfänger - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in Vergessenheit geratenes Schulenglisch auffrischen und in entspannter Atmosphäre englische Grundkenntnisse, Grammatik und Konversation vertiefen wollen.

A 22130 Yvonne Thompson
10 x Mo siehe Tabelle
ab 08.10.12 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Französisch

Französisch Anfänger - Folgekurs

Lehrbuch „On y va“ ab Lektion 8, Hueber - Verlag
Neueinstieg jederzeit möglich!
A 23010 Monika Weber
15 x Fr siehe Tabelle
ab 12.10.12 17.30 - 18.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Spanisch

Spanisch Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntn.

Lehrbuch „Caminos“ ab Lektion 1, Klett - Verlag
A 25010 Monika Weber
15 x Fr siehe Tabelle
ab 12.10.12 18.30 - 19.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Ungarisch

Ungarisch Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

A 28010 Klara Dobos
15 x Di siehe Tabelle
ab 25.09.12 18.00 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Ungarisch

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos
15 x Di siehe Tabelle
ab 25.09.12 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang



BERUF



Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein

Teilnehmervoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, die deutsche Sprache sollte den Teilnehmern in Wort und Schrift geläufig sein

Abschluss und Gültigkeit: Personenbezogener Fahrausweis für Flurförderzeuge mit schriftlicher und praktischer Prüfung. Der Fahrausweis hat unbefristete Gültigkeit. Schulungsinhalte: rechtliche Grundlagen, Aufbau und Funktion von Gabelstaplern, Antriebsarten, Standsicherheit, allgemeiner Betrieb, Umgang mit Last, Verkehrsregeln/Verkehrswege, praktische Übungen am Gabelstapler, Fahrübungen

nach BGG 925, theoretische und praktische Prüfung nach BGV D 27 und BGG 925

Im Preis enthalten: Prüfungsabnahme, Führerscheinvordrucke, Brotzeit

Bitte mitbringen: Personalausweis, Lichtbild
A 30010 Schadl GmbH
1 x Sa Euro 135,-
am 13.10.12 08.00 - 15.00 Uhr
Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5, 86551 Aichach

Elternabend zu den Quali-Vorbereitungskursen

Im Rahmen des Elternabends besteht neben dem gegenseitigen Kennenlernen die Gelegenheit, Fragen und Anliegen im Vorfeld zu besprechen, um einen guten Start und ein erfolgreiches Gelingen zu gewährleisten. Teilnehmer des Mathematik-Kurses erhalten an diesem Abend einen Grundwissentest, der bis zum ersten Kursabend bearbeitet werden soll. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit dem Kursleiter. Beachten Sie, dass der Elternabend ausschließlich den Eltern vorbehalten ist.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der vhs an, da nur bei einer vorherigen Anmeldung auch die Teilnahme Ihrer Kinder am Quali-Kurs gewährleistet werden kann.

A 30020 Andreas Walter
1 x Do frei
am 25.10.12 19.00 - 20.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Um einen optimalen Kursablauf zu gewährleisten und wichtige Fragen zu klären, bitte ich die ELTERN, am Elternabend (Anmeldung erforderlich) teilzunehmen.

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Deutsch 2013

Der Kurs richtet sich an Schüler der 9. Klasse (Hauptschule bzw. externe Teilnehmer aus anderen Schularten), die im Sommer an den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen wollen. Methodisch wird v.a. der Bereich der Textarbeit anhand verschiedener Beispieltexthe behandelt und häufige Fragestellungen eigenständig erarbeitet. In einem kurzen Rechtschreibteil werden insbesondere Rechtschreibstrategien sowie ausgewählte Probleme des Rechtschreibens vermittelt. Die Anmeldung zum Kurs setzt die Bereitschaft voraus, regelmäßig am Kurs teilzunehmen sowie kleinere Arbeiten zu Hause anzufertigen. Des Weiteren sollte die Bereitschaft vorhanden sein, im Frühjahr 2013 unter realen Bedingungen einen Probequali zu Hause zu absolvieren.

Bitte mitbringen: Ordner, Papier, Schreibzeug, Wortprofil oder Duden (bei Bedarf)
Kosten für Kopien: Euro 10,- (bitte am ersten Kursabend mitbringen)

A 30030 Andreas Walter
12 x Sa 14-tägig (teilweise Ferientermine)
Euro 125,-
ab 17.11.12 09.00 - 11.00 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Mathe 2013

Im Kurs werden schwerpunktmäßig die für den Quali wichtigen Themenbereiche Bruch-, Prozent-, Zinsrechnen, Gleichungen, Zuordnungen, Flächen-, Körperberechnungen, geometrisches Zeichnen und die Arbeit mit Zehnerpotenzen behandelt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem 1. Prüfungsteil (Arbeit ohne Hilfsmittel). Am Beginn des Kurses steht ein ausführlicher Grundwissenteil.

Bitte beachten Sie bzgl. der Arbeitsweise (Hausaufgaben, Probequali, Elternabend) die Hinweise zum Vorbereitungskurs Deutsch.

Bitte mitbringen: Ordner, Papier, Zirkel, Taschenrechner, Geodreieck, Lineal, Bleistift

Kosten für Kopien: Euro 10,- (bitte am ersten Kursabend mitbringen)

A 30040 Andreas Walter
12 x Sa 14-tägig (teilweise Ferientermine)
Euro 125,-
ab 17.11.12 11.15 - 13.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien. Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32110 Sabine Dauber
2 x Mi Euro 60,-
ab 17.10.12 08.30 - 11.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32120 Sabine Dauber
2 x Mi Euro 60,-
ab 07.11.12 08.30 - 11.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Excel - Wochenendkurs für Einsteiger

Excel ist ein riesig großes Tabellenblatt, das sehr gut geeignet ist, um große Tabellen anschaulich darzustellen oder um schnelle Berechnungen durchzuführen. Themen: Aufbau des Excel-Bildschirms, grundlegende Tabellengestaltung, ausfüllen, verschieben und kopieren, einfache Formeln und Funktionen, Zahlen und Textformatierung, Statistik-Funktionen wie SUMME und MITTELWERT, relative und absolute Bezüge, Arbeitsmappen verwalten, Daten filtern und sortieren, Techniken zum schnellen und effektiven Bedienen.

Voraussetzungen: gute Windows Kenntnisse

Bitte mitbringen: Euro 15,- für Schulungsunterlagen (Herdt-Verlag), wenn gewünscht

A 32130 Stefan Dauber
Sa/So Euro 140,-
17./18.11.12 09.00 - 16.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Excel - Wochenendkurs fortgeschrittene Techniken

Excel bietet tolle Möglichkeiten, große Datenmengen zu verwalten und auszuwerten. Die Verwendung von Excel als Datenbank ist der Schwerpunkt dieses Fortgeschrittenen-Seminars. Themen: Kurzwiederholung der Grundlagen, fortgeschrittene Tabellengestaltung, benutzerdefinierte Zahlenformate, DATUM- und ZEIT-Funktionen, bedingte Formatierung, Diagramme erstellen und schnell gestalten, Umgang mit großen Tabellen, spezielle Funktionen wie WENN und SVERWEIS, Teilergebnisse zur Auswertung, Spezialfilter verwenden, Namen zur besseren Übersicht einsetzen, Datenbankfunktionen in Excel.

Voraussetzungen: gute Windows Kenntnisse, Excel

Grundlagen-Kurs

Bitte mitbringen: Euro 15,- für Schulungsunterlagen (Herdt-Verlag), wenn gewünscht
A 32140 Stefan Dauber
Sa/So Euro 140,-
01./02.12.12 09.00 - 16.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Word - Wochenendkurs für Einsteiger

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen von Word: Erstellen, Öffnen und Speichern von Dokumenten, Eingeben, Markieren und Bearbeiten von Texten, Zeichen- und Absatzformatierung, Seitenränder, Papierformat und Seitenausrichtung, Arbeiten mit Tabellen, Kopf- und Fußzeilen, Nummerierung und Aufzählungen, Rechtschreibprüfung und Thesaurus, AutoText und AutoKorrektur, Etikettendruck.
Bitte mitbringen: 15,- Euro für Schulungsunterlagen (Herdt-Verlag), wenn gewünscht
A 32150 Stefan Dauber
Sa/So Euro 140,-
13./14.10.12 09.00 - 16.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Android Smartphone - kompakt und klar

Die Zeiten sind vorbei in denen Handys nur zum Telefonieren und für SMS genutzt wurden. Moderne Smartphones, wie das Android Phone, bieten weit mehr Möglichkeiten. Ob E-Mail schreiben und empfangen, Terminorganisation, Navigation, oder Internet. Mit dem Smartphone haben Sie praktisch ein mobiles Büro dabei. Dank nützlicher kostenloser Apps wie Fahrplanauskunft, Stau-Melder oder Lebensmittel-Scanner erweitern Sie Funktionen Ihres Android-Phones. In diesem Kurs erhalten Sie zunächst eine grundlegende Einführung in Funktionsweise und Bedienung Ihres Android-Smartphones. Sie erfahren dabei, wie Sie die Vielseitigkeit Ihres Androiden voll ausschöpfen können. Ein Überblick über interessante und nützliche Apps rundet den Kurs ab.

Teilnahmevoraussetzung für diesen Kurs ist der Besitz eines Smartphones mit dem Betriebssystem Android. Die Teilnehmer bringen zum Kurs bitte ihre eigenen Geräte mit.

Bitte mitbringen: Smartphone mit Betriebssystem Android
A 32210 Stefan Dauber
1 x Mi Euro 30,-
am 14.11.12 19.00 - 22.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Kaufen und verkaufen mit ebay

Bequem von zuhause aus Weihnachtsgeschenke kaufen und verkaufen? Ebay machts möglich: Das Internetauktionenhaus ebay ist eine Plattform für den Verkauf von Waren (fast) aller Art.

Kursinhalt: Anmelden bei ebay, interessante Angebote finden, kaufen bzw. ersteigern, eigene Artikel verkaufen, Gebühren, Bezahlung der Artikel, Bewertungssystem.

Voraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows und Internet

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen und Ihre Email-Adresse
A 32310 Sabine Dauber
2 x Mi Euro 40,-
ab 28.11.12 14.30 - 16.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Das Fotobuch Mit digitalen Fotos Bücher gestalten

Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vielfältig und ver-

schent werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnappschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Im Kurs wird von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport, sowie der Bestellung online oder mit CD der Ablauf vermittelt und ein persönliches Fotobuch kann gestaltet werden.

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 50 Bilder)

A 32410 Martina Englmann
1 x Sa Euro 10,-
am 20.10.12 18.30 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)



GESUNDHEIT

Vorträge Gesundheit

Bluthochdruck - unbemerkte Gefahr für Herz und Gefäße

Bluthochdruck ist eine tückische Erkrankung, die selbst kaum wahrgenommen wird, deren Folgen aber sehr schwerwiegend sind. Ein lange nicht behandelter erhöhter Blutdruck ist die Hauptursache für eine Herzschwäche im Alter, Schlaganfall und Hirnblutungen. In Kombination mit einer Zuckererkrankung kommt es häufig zur Verschlechterung der Nierenfunktion. Der Vortrag soll vermitteln, wie ein erhöhter Blutdruck erkannt wird, welche Untersuchungen notwendig sind und welche Therapieoptionen bestehen.

Diesen informativen und spannenden Vortragsabend gestaltet Dr. Martin Ruß, Oberarzt im Klinikum Dachau und Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie.

A 40010 Dr. Martin Ruß
1 x Do Euro 2,-
am 21.02.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Hilfe zur Versorgung von Alzheimer- und Demenzerkrankten

Die Versorgung von Alzheimer- und Demenzerkrankten ist eine Herausforderung für die ganze Familie. Der Vortrag gibt Informationen zum Krankheitsbild, Tipps zum Umgang im Alltag und Beschäftigungsmöglichkeiten. Sie erhalten Hinweise zu Hilfsmitteln und Angeboten der Pflegekassen, sowie Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige.

A 40030 Franziska Riepl
1 x Do Euro 7,50
am 08.11.12 19.30 - 21.00 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

Ausleiten und Entgiften

Diese beiden Begriffe hören und lesen Sie immer wieder im Zusammenhang mit Naturheilkunde. Was das bedeutet, warum es sinnvoll sein kann, welche Ausleitungs- und Entgiftungsmethoden meist in naturheilkundlichen Praxen angewandt werden und wie diese funktionieren erfahren Sie an diesem Abend.

A 40040 Stefanie Bleumink
1 x Do Euro 7,50
am 22.11.12 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Erste Hilfe

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Mütter, Väter und Erzieher. Hier lernen Sie Verhalten im Notfall, erste Basismaßnahmen, Verhalten bei Verbrennungen, Verbrühungen, Verschlucken. Außerdem bekommen Sie Informationen über sinnvolles Verhalten in Notfällen im Kindesalter, z.B. bei Fieberkrampf oder Pseudokrampf.

In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 41010 Malteser Hilfsdienst
3 x Di Euro 35,-
ab 09.10.12 19.00 - 21.30 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Körperpflege Wellness



Natürliche Pflanzenölseife - ein reines Vergnügen!

Die Herstellung duftender Seife in der eigenen Küche ist keine Zauberei, sondern ein kreatives Hobby für moderne Seifensiederinnen. Wir probieren im Kurs verschiedene Rezepte und Herstellungsmethoden aus.

An einem weiteren Abend, der noch vereinbart wird, können die Seifen untereinander ausgetauscht werden.

Bitte mitbringen: 2 (mögl. rechteckige) 500 ml Plastikbehälter (Margarine, Eis) Gummihandschuhe, Schürze, Schutzbrille (oder Skibrille) Materialkosten Euro 5,- falls vorhanden: Stabmixer und digitale Küchenwaage

A 42010 Jutta Bauer
1 x Mi Euro 8,-
am 09.01.13 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Farb- und Stilkunde

Farben, ein Weg zu mehr Schönheit, Lebensfreude u. Gesundh.

Mehr Schönheit, Ausstrahlung und Sicherheit im Erscheinungsbild. Hier erfahren Sie alles über die unglaubliche Wirkung von Farben auf uns und unser Gegenüber, im Raum und auf unser Wohlbefinden. Farben können unser Lebensgefühl wirklich verändern. Ein wenig schon von heute auf morgen, nachhaltig durch Übung und regelmäßige Anwendung. Durch Denkanstöße, Beispiele und Demonstrationen am Modell wird der Einstieg in dieses so einfache und doch wirkungsvolle Spiel von Licht und Farbe erleichtert. Die Wirkung auf alle Lebensbereiche ist erstaunlich.

A 42020 Sigrid Kandler
1 x Do Euro 49,-
am 18.10.12 19.00 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Gewichtsreduzierung

Gewichtsreduzierung mit Kinesiologie - Vortrag

Dieser Vortrag wirft einen radikalen Blick hinter die Kulissen eines der größten Stress, Druck und Frust erzeugenden Themas. Der kinesiologische Muskeltest ermöglicht überraschende und individuelle Lö-

KAPPLERBRÄU ALTOMÜNSTER

Brauerei • Gasthof • Hotel

Ursprünglich

Liebenswert

Privat



www.kapplerbraeu.de

Nerbstraße 8 • 85250 Altomünster • Telefon 08254-777



Heidi hilft

persönlich - zuverlässig - diskret

Alltagshilfe, Fahrdienst
Begleitung, Festtagsplanung,
Umzugshilfe, Demenz

Bei alltäglichen und
besonderen Dingen des Lebens
kann ich für Sie tätig werden.

Qualifiziert nach
§87b Abs. 3 SGB XI

Heidi Richter-Tietel
Waldweg 10, Wollomoos
08254 / 99 62 14
0175 / 33 20 803
heidihilft@roxxmail.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4 • 85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0

Fax: 08254 - 99 74 65 1

Mobil: 0173 - 58 69 47 3

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de

Web: www.heizungsbau-pechler.de



Mehr als nur Farbe



Topi's Farben

GmbH
Farbenfachhandel

Malerfachbetrieb

Innenfarben

Fassadenfarben Lasuren Lacke Bastelbedarf Künstlerbedarf

Zertifizierter Betrieb für Brandschutzbeschichtungen

Ausführungen sämtl. Malerarbeiten
und Wärmedämmverbundsysteme

Farbenfachhandel mit kompetenter Beratung
und Vor-Ort Service

www.topis-malerfachbetrieb.de

85250 Altomünster, Bahnhofstr. 14 Tel: 08254-994763, Fax: 08254-994764, E-Mail: atophofen@topis-farbenwelt.de

sungswege. Das Prinzip der Gegenregulation, der sogenannte Jo-Jo-Effekt, wird klargestellt und sinnvoll genutzt.

A 42110 Susanne Lex

1 x Fr Euro 10,-

am 18.01.13 19.00 - 21.00 Uhr

Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Gewichtsreduzierung mit Kinesiologie - Kurs

In diesem Kurs wird an vielen Fallbeispielen aufgezeigt, wie sich das Prinzip der Gegenregulation auf der Ebene des Körpers, der Gedanken und Gefühle auswirkt. Das Erkennen und Verstehen persönlicher Zusammenhänge ist die Grundlage der Gewichtsreduktion. Anhand des kinesiologischen Muskeltestes kann die Frage: „Abnehmen wozu?“ auch klar und ehrlich beantwortet werden. Der Körper ist unser Freund, nicht unser Feind!

A 42120 Susanne Lex

3 x Di Euro 40,-

ab 29.01.13 19.00 - 21.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Übergewicht behandeln mit Klopfakupressur - EFT

Übergewicht hängt mit vielen Ursachen zusammen, tatsächlich nicht nur mit dem Essen. Im Gegenteil, es gibt viele Menschen, die viel weniger zu sich nehmen als andere und allein schon vom Anschauen „dick“ werden. Für alle, die schon viele Diäten ausprobiert haben und die Ratgeber in die Ecke geworfen haben - es gibt eine einfache, schmerzlose, wunderbare Möglichkeit, diese Blockaden aufzulösen und frei zu werden - nicht nur vom Übergewicht, sondern auch von anderen Dingen, die auf Ihnen lasten. Diese Technik funktioniert natürlich auch bei denjenigen, die tatsächlich „zu viel essen“! Heilpraktikerin Turid Ammon beschreibt in diesem Vortrag auch die Möglichkeit zur Behandlung vieler anderer körperlicher und seelischer Probleme.

A 42130 Turid Ammon

1 x Do Euro 14,-

am 29.11.12 19.00 - 20.30 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Gesundes Abnehmen mit dem Top in Form - Programm

In diesem Vortrag werden folgende Themen behandelt: Wie funktioniert das Top in Form-Programm? / Gesunde, vitalstoffreiche Ernährung - warum Trennkost so ideal zum Abnehmen ist. / Homöopathie - der Einsatz von stoffwechselanregenden homöopathischen Mitteln. / Ausgeglichener Säure-Basenhaushalt. / Stoffwechsel, was steckt eigentlich dahinter? / Warum Diäten nicht funktionieren können. / Ein Wort zum Sport

A 42140 Christina Fromme

1 x Mi Euro 7,50

am 20.02.13 19.00 - 20.30 Uhr

Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Ernährung Kochen

Schmalzgebäck wie aus früheren Zeiten

Können Sie sich noch daran erinnern, wie wundervoll es roch, wenn Mutter Bansen, Kücherl oder Rohnudeln gemacht hat? Wir werden zusammen den Hefeteig erstellen und die verschiedenen Weiterverarbeitungen bis hin zum Rausbacken an diesem Abend selber machen. Damit Sie nicht nur Arbeit haben, werden wir anschließend gemeinsam unser Schmalzgebäck vor dem Kachelofen gemütlich verspeisen.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdosen, Materialgeld Euro 6,-

A 43010 Brigitte Morhart

1 x Di Euro 15,-

am 09.10.12 18.30 - 21.30 Uhr

Victoriahof zum Kramerwirt, Hohenzell

Kartoffel - die tolle Knolle

Von wegen, Kartoffeln sind langweilig. Mit ihrem hohen Eiweiß- und Vitalstoffgehalt sind sie ein ebenso vielseitiges wie gesundes Lebensmittel und sehr gut bekömmlich. Der Kochkurs zeigt, was man alles aus der Kartoffel zaubern kann. Ob Hauptgericht oder Beilage - Kartoffeln schmecken immer.

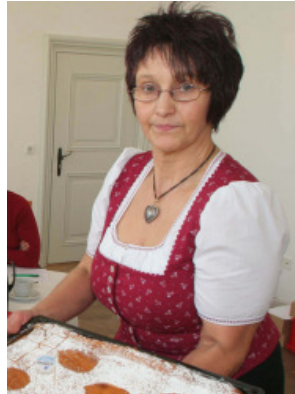
Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld Euro 5,-

A 43020 Veronika Baur

1 x Di Euro 12,-

am 20.11.12 19.30 - 21.30 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



Tortenverzieren mit der neuen Kreisbäuerin Emmi Westermeier

An diesem Abend zeigt Frau Westermeier Kniffs und Tricks zur Tortenverzierung. Dies wird an 4 verschiedenen Torten gezeigt, z. B. wie gelingt es bei einer Prinzregententorte den Schokoguss schön und leicht aufzubringen und vor allem, dass dieser dann beim Schneiden nicht bricht. Ebenso wird gezeigt, wie man eine Fondantmasse selbst herstellen kann, wie man eine Marzipanrose modelliert, verschiedene Glasuren für Kuchen und Torten, usw.

Bitte mitbringen: verschließbaren Behälter, Materialgeld Euro 3,-

A 43030 Emmi Westermeier

1 x Do Euro 15,-

am 15.11.12 19.00 - 21.00 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu Schlemmen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. Euro 5,-

A 43040 Chiaki Felber

1 x Do Euro 13,-

am 07.02.13 19.30 - 21.30 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leerer Margarinebecher (500g), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurthermometer

A 43050 Gisela Huber

1 x Sa Euro 15,-

am 20.10.12 10.00 - 13.00 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Strudel - Das Original aus Österr.

Ein Teig dünn wie Papier. Die Füllung mal süß, mal würzig. Wir zaubern köstliche Gerichte mit passenden Beilagen, die hervorragend schmecken: Millirahm-Strudel mit herber Fruchtsoße, Mohnstrudelguzzi, dazu Marzipan-Weinsoße und Partystrudel, als Beilage Tomatengemüse und gemischter Salat. Der Strudelteig wird natürlich von Hand gemacht.

Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Getränk, kleine Kostprobenbehälter, Schreibzeug, Materialkosten: Euro 8,-

A 43060 Petra Güntner-Magg

1 x Di Euro 12,50

am 12.02.13 18.30 - 21.30 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Hefeteig - vielfältige Variationen

Unbeschreiblich köstlich ist bereits der Duft von feinem Hefegebäck. Lassen Sie sich in diesem Kurs in die Geheimnisse der Hefeteigzubereitung einführen. Wir verarbeiten Hefeteig zu aufgesprungenem Nusszopf, geflochtenem Hefezopf, Mohnschnecken und Apfelrohrnudeln.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdosen, Materialgeld Euro 4,-

A 43090 Brigitte Kölbl

1 x Fr Euro 12,-

am 09.11.12 19.00 - 21.30 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Getränke



Whisky - Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden.

Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43310 Siegfried Sureck

1 x Fr Euro 17,50

am 19.10.12 20.00 - 22.00 Uhr

Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

Whisky-Seminar für Fortgeschrittene

Wir werden testen, ob der Whisky sich mit zunehmender Fasslagerung auch verbessert. Angeboten werden Brände von 12 bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye undIslay.

Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43320 Siegfried Sureck

1 x Fr Euro 29,-

am 28.09.12 20.00 - 22.00 Uhr

Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

Bier brauen

Lust auf richtiges Bier mit Geschmack statt Einheitsplörre, die sich nur am Aufkleber unterscheiden lässt? Dann mach's doch selber! Brauherr René Schnotz braut mit Euch ein süffiges Bier.

Leberkäse und Getränke sind im Preis inbegriffen.

Bierprobe am 24.03.2013

Anmeldung unbedingt erforderlich!

A 43330 René Schnotz

1 x So Euro 18,-

am 24.02.13 10.00 - 15.00 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



FM-Fliesen
Hofstattstr. 8,
85250 Altomünster,
OT Pipinsried



Auf der Suche nach Fliesen?

Mit der größten Auswahl im Landkreis können wir alle Ihre Wünsche in die Realität umsetzen. Von Glas über Keramik bis hin zu Metall und Naturstein, es ist für Jeden das Passende dabei.

Unser geschultes Fachpersonal bietet Ihnen eine kompetente Beratung, sowie eine fachgerechte Verlegung.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST UND KOMMEN SIE BEI UNS VORBEI!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

☎ Tel.: (08254) 99 69 19

☎ Fax: 99 69 20

Ist Ihre
Krankenversicherung
oder Ihre
Berufsunfähigkeits-
versicherung
auch zu teuer?

Wir suchen aus über 100
Anbietern den für Sie
besten und preiswertesten
Versicherungsschutz,
übernehmen für Sie alle
Wechselformalitäten und
betreuen Sie auch im
Schadensfall.
Und das alles für Sie völlig
kostenlos!

**Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns:**



VVB

Versicherungs-Vergleichs-Beratung

Jürgen Schneider

Unabhängiger Versicherungsmakler/
gepr. Versicherungsfachmann (BWV)

Bgm.-Gruner-Str. 3 - 85250 Altomünster

Telefon: 0 82 54 - 99 53 53

Telefax: 0 82 54 - 88 52

Mobil: 01 73 - 5 65 27 66

E-Mail: Vvbschneider@aol.com

Entspannungstechniken

Stress lass nach! - Workshop

Was verursacht Stress, und was kann ich kurzfristig und auf lange Sicht tun, damit ich aus der Stressfalle komme? Erfahren Sie in Theorie und Praxis, was Stress bedeutet und wie Sie selbst damit umgehen können. Sie lernen einfache Anleitungen zur Entspannung kennen und können für sich selbst herausfinden, was Sie persönlich unter (negativen) Stress setzt. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung

A 44010 Ursula Grimm
1 x Mi Euro 10,-
am 07.11.12 19.00 - 20.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Mentaltraining - Die Macht unserer Gedanken

Wie wir denken, so fühlen wir uns! Unsere Gedanken bestimmen bewusst und unbewusst unser Handeln und somit unseren Erfolg oder Misserfolg. Lernen Sie anhand von praktischen Übungen Ihr Unterbewusstsein selbst positiv zu beeinflussen und Ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung

A 44020 Ursula Grimm
4 x Mi Euro 39,-
ab 26.09.12 19.00 - 20.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Mit Ayurveda natürlich schön und gesund

Ayurveda - das Wissen vom Leben

In unserer oft hektischen Zeit kann Ayurveda ein echter Weg sein, um wieder zu sich zu finden, unseren stressbelasteten Alltag auszugleichen, unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren und somit mehr Gesundheit und ein vollkommenes Wohlfühl zu erlangen. Denn ein gesunder Körper und das Bewusstsein für die eigene Person lassen den Menschen von innen und außen strahlen. Die Dozentin führt in die ayurvedische Philosophie ein und vermittelt in einem kleinen Workshop Selbstmassagen, die auch wunderbar an Partner und Kinder weitergegeben werden können.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung, Verpflegung

A 44040 Manuela Walter
1 x Di Euro 12,-
am 20.11.12 19.30 - 21.30 Uhr
Breitenau 2, Altomünster

Yoga



Sandra Simon, geb. 1975, schloss 2006 ihre Ausbildung zur ärztl. geprüften Yogalehrerin ab. Nach einer dreijährigen Weiterbildung bei R. Sriram ist sie befähigt, Yoga mit therapeutischem Ansatz zu unterrichten. Yoga für Kinder gilt ihr besond. Interesse.

Yoga am Vormittag

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen (Asanas) stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Or-

gane und Drüsensystem. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen (Pranayamas) steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung (Shavasana) wirkt körperlich, mental und emotional lösend.

Geeignet ist der Kurs für Menschen, die schon etwas Yogavorkenntnisse haben bzw. sich zutrauen, sich auch durch längere Bewegungsabläufe mit einem ruhigen tiefen Atem führen zu lassen.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, dicke Socken

A 44110 Sandra Simon
10 x Mo Euro 72,-
ab 24.09.12 10.00 - 11.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga am Vormittag - Folgekurs

A 44111 Sandra Simon
6 x Mo Euro 44,-
ab 10.12.12 10.00 - 11.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Ruhe und Entsp. durch Yoga

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Yoga als Jahrtausende alte Wissenschaft hat umfassende Wirkung auf den ganzen Körper und das innere Wohlbefinden. Yogaübungen werden mit gutem Erfolg in der Gesundheitsvorsorge eingesetzt, z. B. zur Pflege der Wirbelsäule. Durch regelmäßige Dehnung, Lockerung und Kräftigung aller Muskeln können sich Verspannungen in allen Körperbereichen sanft lösen. Atem- und Entspannungsübungen harmonisieren und stärken das Nervensystem, so dass wir die Anforderungen des Alltags mit mehr Gelassenheit bewältigen können. So kann uns Yoga den Weg zu Gesundheit, innerer Ruhe und echter Lebensfreude zeigen.

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung, Euro 4,- Skriptgeld

A 44120 Margit Merfort
10 x Do Euro 72,-
ab 20.09.12 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Ruhe und Entspannung durch Yoga - Folgekurs

A 44121 Margit Merfort
8 x Do Euro 58,-
ab 06.12.12 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Ruhe und Entsp. durch Yoga

A 44130 Margit Merfort
10 x Do Euro 72,-
ab 20.09.12 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Ruhe und Entspannung durch Yoga - Folgekurs

A 44131 Margit Merfort
8x Do Euro 58,-
ab 06.12.12 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Yoga - sanft und wirksam am Abend

it sanften Yoga-Übungen kann die Beweglichkeit und das Gespür für den eigenen Körper verbessert werden - unabhängig von Alter und körperlicher Fitness. Im Yoga finden wir die Balance zwischen Anspannung und Entspannung, können Kraft und Energie tanken.

Wir üben mit Rücksicht auf körperliche Unzulänglichkeiten, alle Haltungen werden Rücken schonend angeleitet. Verschiedene Hilfsmittel erleichtern uns das Üben.

Geeignet für jedes Alter - im Yoga gibt es viel zu entdecken!

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, 2 Decken
A 44140 Irma Schweiger
10 x Do Euro 48,-
ab 18.10.12 18.15 - 19.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Sanftes Yoga am Morgen

Dieser Kurs ist besonders für Menschen geeignet, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten und aufgrund von körperlichen Beschwerden oder aus Altersgründen nach einem sanften Konzept suchen. Es werden einfache Bewegungsfolgen erlernt, mit Fokus auf Rücken schonender Anwendung verbunden mit einer tiefen ruhigen Atmung. Die Muskulatur wird dabei gelockert, Verspannungen können sich lösen. Durch sanfte Kräftigungsübungen erlangen die Teilnehmer/innen mit der Zeit ein besseres Körpergefühl, das Ihnen bei der Bewältigung des Alltags hilft.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken

A 44150 Sandra Simon
10 x Mo Euro 60,-
ab 01.10.12 8.30 - 9.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Sanftes Yoga am Morgen - Folgekurs

A 44151 Sandra Simon
6 x Mo Euro 36,-
ab 17.12.12 8.30 - 9.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



„Fünf Tibeter“ Grundseminar

Die „Fünf Tibeter“ sind ein einfaches Energie- und Fitnessprogramm für jedermann und -frau für jedes Alter. Das Programm hat seinen Ursprung im Hatha (=Energie) Yoga. Die Fünf Tibeter bestehen aus fünf einzelnen, sich ergänzenden Bewegungsabläufen, die vollständig und nacheinander praktiziert werden. Die Kombination mit einer ruhigen und tiefen Atmung sowie mit positiven und lichten Gedanken intensiviert die Wirkung. Ergänzende Entspannungsübungen schließen das Programm ab. Die Übungen entfalten eine ganzheitliche Wirkung: Sie harmonisieren und beleben die Organfunktionen, das Energiesystem, das endokrine Drüsensystem und das Immunsystem. Sie fördern neben der äußeren körperlichen auch die echte innere Fitness. Sie erschließen auf eine natürliche Art und Weise einen Weg zum eigenen Ich, zu Selbstbewusstsein, zur inneren Mitte, zu Ruhe und Gelassenheit.

Bitte mitbringen: warme Socken und Decke
A 44160 Konrad Gruber
1 x Sa Euro 40,-
am 02.03.13 10.00 - 17.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Die „Fünf Tibeter“ abends

Diese fünf Energie-Übungen aus der Yogafamilie bauen Stress ab, sorgen für Wohlbefinden, Vitalität und Gelassenheit im Alltag. Wir erlernen, wie sie korrekt ausgeführt werden, wie wir dabei atmen und mit Hilfe unserer Konzentration unsere Energiespeicher

wieder auffüllen können.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Decke

A 44170 Irma Schweiger

3 x Di Euro 20,-

ab 06.11.12 19.30 - 20.15 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Yoga zum Kennenlernen

Ein Samstagnachmittag um Yoga kennenzulernen

Hier haben Sie die Möglichkeit, Yoga an einem Nachmittag auszuprobieren und die positive Wirkung zu erfahren. Sie erleben eine Yogastunde mit einer Anfangs- und Schlussspannung, sanften Körper- und Atemübungen. Dazu etwas Theorie über die Wirkungsweise des Yoga und Zeit, um ihre persönlichen Fragen zu beantworten. Yoga ist für alle Menschen geeignet, als besonders wirksam hat sich Yoga erwiesen bei: chronischen Rücken- und Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Hypertonie (Bluthochdruck), Erschöpfungssyndrom, Frauenleiden (Wechseljahresbeschwerden, Menstruationsbeschwerden).

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken. Matten können auch geliehen werden.

A 44180 Sandra Simon

1 x Sa Euro 12,-

am 29.09.12 14.30 - 16.30 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga für Kinder, 5 - 8 Jahre

Schulstress, Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Körpermotorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Durch die entspannende Wirkung von Yoga wird Hyperaktivität verhindert oder verbessert. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit und verbessert die Atmung.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken

A 44190 Sandra Simon

10 x Mo Euro 48,-

ab 01.10.12 15.00 - 16.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga für Kinder - Folgekurs, 5 - 8 Jahre

A 44191 Sandra Simon

6 x Mo Euro 29,-

ab 17.12.12 15.00 - 16.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga für Kinder, 9 - 12 Jahre

A 44195 Sandra Simon

10 x Mo Euro 48,-

ab 01.10.12 16.15 - 17.15 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga für Kinder - Folgekurs, 9 - 12 Jahre

A 44196 Sandra Simon

6 x Mo Euro 29,-

ab 17.12.12 16.15 - 17.15 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Qi Gong

Qi Gong am Abend

Qi Gong ist ein Jahrtausende altes chinesisches Übungssystem zur Stärkung des Bewegungsapparates, der inneren Kraft und des Geistes für eine bessere Gesundheit und mehr Wohlbefinden. Wir arbeiten mit sehr sanften Körperübungen im Stehen, die wir mit Achtsamkeit und Atem verbinden. Wir bieten Ihnen in diesem Kurs die Essenz aller Qi Gong-Systeme in ausgewählten Übungen. Als Meister meines

Faches und Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei praktiziere ich seit über 15 Jahren Qi Gong und traditionelles Tai Chi.

Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Sie können nach dem Kurs die Übungen zuhause oder unterwegs, draußen oder drinnen selbst praktizieren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen

A 44210 Rüdiger Grosse-Brauckmann

10 x Fr Euro 62,-

ab 05.10.12 20.00 - 21.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Autogenes Training (Progressive) Muskel- entspannung Meditation

Autogenes Training

Zuviel Stress kann uns krank machen, man fühlt sich müde, ausgebrannt und erschöpft. Der Körper kann mit Schlaflosigkeit, Verspannungen, Nervosität, Magen- und Herz-Kreislaufbeschwerden reagieren. Im Alltag ist es deshalb sehr wichtig, eine gute Balance zwischen An- und Entspannung herzustellen. Autogenes Training ist hierzu eine anerkannte Entspannungsmethode. Im Kurs werden die Grundlagen des Autogenen Trainings vermittelt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Isomatte und Decke

A 44410 Franziska Riepl

5 x Mo Euro 25,-

ab 17.09.12 18.45 - 19.30 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Eine sehr schnell und einfach zu erlernende Entspannungsmethode, die häufig auch im klinischen Bereich eingesetzt wird, z. B. bei allen stressbedingten Beschwerden wie Bluthochdruck, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Migräne, Unruhe... aber auch bei Depressionen, Ängsten u.s.w. mit großem Erfolg angewendet wird, wobei es um ein bewusstes Anspannen und Entspannen bestimmter Muskeln geht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Decke

A 44420 Stefanie Bleumink

3 x Di Euro 20,-

ab 27.11.12 19.00 - 20.00 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

„Gymnastik“ für die Seele

Angespannt, erschöpft, schlaflos, verplant, ruhelos? Wann haben Sie das letzte Mal die Seele baumeln lassen? Schenken Sie sich die Zeit, atmen Sie durch, fühlen Sie sich wohl und schöpfen Sie Kraft. Geschichten, die berühren, Übungen für Körper, Verstand, Herz und Seele. Finden Sie wieder zu sich, finden Sie Ihren Rhythmus. Mögliche Nebenwirkung: Es könnte Ihr Leben verändern! 1x schnuppern möglich.

Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung und dicke Socken

A 44510 Julika Kurz

10 x Di Euro 90,-

ab 09.10.12 19.00 - 21.30 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Gymnastik Fitness

Fit mit kid

Wieder fit werden nach der Schwangerschaft, wieder die Figur straffen oder endlich einfach mal wieder sportlich aktiv werden! Das Ganze in der Zeit, die Sie sowieso mit den Kleinen verbringen! Die Kleinen (bis 3 J.) sind nah bei uns - störende Kinder gibt es nicht. Das Programm wird dem Leistungsstand der Gruppe angepasst.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Isomatte für das Kind: 1 bis 2 Lieblingsspielsachen, evtl. Getränk (keine Speisen!)

A 45010 Gertraud Schmerer

10 x Fr Euro 52,-

ab 28.09.12 10.30 - 11.15 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Ausdauertraining und Muskelkräftigung am Vormittag

In dieser Stunde werden mit und ohne Hilfsmittel alle Hauptmuskelgruppen, die an der Haltung des Skelettes beteiligt sind, durch gezielte Bewegungen und deren intensive Übung aktiviert und trainiert. Die Wahrnehmung und Aufrechterhaltung der richtigen Körperhaltung wird gefördert und Haltungsschäden bewusst vorgebeugt. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Handtuch, Getränk

A 45020 Svenja Ostermeir

12 x Fr Euro 72,-

ab 21.09.12 09.15 - 10.15 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntes Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45040 Andrea Lehmann

10 x Di Euro 52,-

ab 02.10.12 10.15 - 11.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Wirbelsäulengymnastik

Rücken Fit am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegung wird möglichen Beschwerden vorgebeugt. Des Weiteren werden wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45110 Jutta Fuhrmann

12 x Do Euro 62,-

ab 20.09.12 08.15 - 09.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

A 45120 Jutta Fuhrmann

12 x Do Euro 62,-

ab 20.09.12 09.00 - 09.45 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymn. am Abend

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELEN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH & Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Telefon 0 82 50/70 71, Telefax 0 82 50/17 17

www.schneider-tiefbau.com

Ihr Fachbetrieb seit 1964

Kanalbau
Kanalpressung
Druckleitungen
Klärgruben
Hebeanlagen

Grundwasserabsenkung
Regenwasserzisternen
Rigolenanlagen
Versitzgruben
Kernbohrungen

Kieswerk
Pflasterarbeiten
Asphaltierung
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten

Fliesenleger

Bohm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

A 45130 Astrid Prox
10 x Mi Euro 52,-
ab 26.09.12 18.15 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Starker Rücken mit Pilates

Pilates ist ein kraftvoll-dynamisches Ganzkörpertraining, das Atemtechnik, Koordination und Stretching kombiniert - alles in harmonisch fließenden Bewegungen. Die dadurch gestärkte Muskulatur stabilisiert unseren Rücken und unsere Vitalität wird gefördert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte

A 45140 Gertraud Schmerer
10 x Fr Euro 58,-
ab 28.09.12 8.30 - 9.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörpertraining mit dem Gymnastikball

Mit dem Gymnastikball Spaß an der Bewegung. Der Ball ist durch seine speziellen Eigenschaften wie kein anderes Gerät in der Lage, Bewegungen zu fordern und zu fördern. Er fördert z. B. Fertigkeiten, die für ein optimales Bewegungsverhalten wesentlich sind. Reaktion, dynamische Stabilisation, Mobilisation und Ausgleich von Muskeldysbalancen. Endlich Kräftigungs- und Dehnungsübungen, die Spaß machen. Die vhs Altomünster stellt Bälle zur Verfügung. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung
A 45150 Andrea Lehmann
10 x Di Euro 52,-
ab 02.10.12 11.00 - 11.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates

Bei allen Pilates-Kursen

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

Pilates für Fortgeschrittene

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten!

A 45220 Danilo Weber
12 x Di Euro 70,-
ab 18.09.12 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi Euro 70,-
ab 19.09.12 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

A 45240 Danilo Weber
12 x Mi Euro 70,-
ab 19.09.12 21.00 - 21.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates Refresher-Kurs

Neueinstieg für Anfänger möglich. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

A 45250 Uwe Damm
12 x Mo Euro 70,-
ab 24.09.12 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates für Fortgeschrittene

Neueinstieg für Anfänger möglich. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.
A 45260 Uwe Damm
12 x Do Euro 70,-
ab 27.09.12 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Power – Kurse

Aerobic 1

Wir machen: „All in one“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching: Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

A 45310 Rita Lubgan
15 x Mo Euro 77,-
ab 17.09.12 18.00 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Aerobic 2

A 45320 Rita Lubgan
15 x Mo Euro 77,-
ab 17.09.12 19.00 - 20.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt dann die Stunde aus. Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk

A 45330 Brigitte Hermann
15 x Mi Euro 80,-
ab 19.09.12 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodyforming für die Frau ab 30

Fit, entspannt und gesund mit einem ausgewogenen Übungsprogramm, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen (Rücken, Schultern, Arme, Beine, Bauch, Po) gekräftigt, gedehnt und entspannt werden.

1. Aufwärmen und Konditionstraining bei flotter Musik (Tanz-, Aerobic-, Zumbaheiten)
2. Muskelkräftigung mit und ohne Hilfsgeräte (Übungen aus Pilates, Yoga, Stretching mit Theraband, Hanteln, Bällen)

3. Körperwahrnehmung, Dehnung, Entspannung (Übungen aus Yoga, Qigong, Pilates, Stretching, Gymnastik)

Bitte mitbringen: Turnbekleidung, feste Turnschuhe, Matte, Getränk

A 45340 Beate Boosz
15 x Mo Euro 77,-
ab 24.09.12 20.05 - 21.05 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8



Tanz dich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Mit ZUMBA werden Streß und überschüssige Pfunde einfach weggetanzt. In einer Stunde ZUMBA können bis zu 1000 Kalorien verbrannt werden. ZUMBA ist für alle Menschen geeignet, die lateinamerikanische Musik lieben und

Freude am Tanzen haben. In diesem Tanz-Workout mit Spaßfaktor werden den Teilnehmern Cumbia, Salsa, Merengue, Reggaeton, Calypso, Cha-Cha-Cha u.v.a. Tanzschritte vermittelt. Willkommen zur ZUMBA PARTY!

Eine Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von Euro 5,- besucht werden! Begrenzte Teilnehmerzahl!

ZUMBA für Teenies ab 12 Jahre

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch

A 45350 Angela Wöllner
10 x Do Euro 30,-
ab 04.10.12 17.30 - 18.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

ZUMBA für Erwachsene

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch

A 45360 Angela Wöllner
10 x Do Euro 50,-
ab 04.10.12 18.20 - 19.20 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

Wassersport

Aqua Fitness

Bei einer Wassertemperatur von 32° C, teils unter Einsatz von fetziger Musik und verschiedenen Trainingsgeräten, werden wir Gelenk schonend und Kreislauf anregend üben. Spielend wird die Muskulatur gekräftigt, die Ausdauer gesteigert und der größtmögliche Nutzen aus dem Wasserwiderstand gezogen.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

A 46010 Evelyn Ladicha
10 x Di Euro 95,-
ab 25.09.12 18.00 - 19.00 Uhr
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Bewegungsübungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

A 46020 Evelyn Ladicha
10 x Di Euro 95,-
ab 18.09.12 17.00 - 18.00 Uhr
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses



JÖRG SCHNITZKE

Gärtnermeister
Gartengestaltung · Pflasterbau



Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstraße 10
85250 Altomünster
Telefon 082 54/94 00
Mobil 01 70/890 43 80
Telefax 082 54/94 28
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Gärtnerei Heinrich

Stumpfenbacher Str. 6
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 82 80
Telefax 0 82 54 / 9 89 09
eMail: gaertnerei.heinrich@yahoo.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

- ✿ florale Geschenkideen
- ✿ Dekorationen für jeden Anlass
- ✿ Moderne Hochzeitsfloristik
- ✿ Trauerfloristik
- ✿ Beet- und Balkonblumen
- ✿ Zimmerpflanzen
- ✿ Grabpflege

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel®



SCHALL BAU GMBH

Qualität am Bau seit 1910

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165



ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190



Unsere
Erfahrung...

Stehr & Hofmann

BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Außenputze
Gerüstbau Fließstriche
Wärmedämmsysteme

... Ihr
Vorteil

Schlesierweg 28 85250 Altomünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de
www.stehr-hofmann.de

Kinder-Schwimmkurse



Wichtige Kursinformation:

Alle Schwimmkurse finden vormittags am Samstag oder Sonntag, oder Samstag und Sonntag in 10 Einheiten zu je 45 Min. statt. Beginn der Kurse ist voraussichtlich der 22. und 23. September 2012. Der genaue Termin wird Ihnen kurz vor Kursbeginn von Frau Sulzmann mitgeteilt.

Baby-/Kleinkinderschwimmen 4 Monate - 3 Jahre

Ziel ist, die Freude und den Spaß im Wasser zu vermitteln und evtl. Ängste abzubauen. Die Bewegung im Wasser fördert unter anderem die Entwicklung der Fein- und Grobmotorik, stärkt das Herz-Kreislaufsystem und bildet eine erste Grundlage für das spätere Schwimmen lernen. Durch die Terminierung am Wochenende bietet sich auch einmal für die Papas eine Gelegenheit zur Teilnahme (gerne auch Papa und Mama).

A 46030 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-

jeden Sonntag von 09.00 - 09.45 Uhr

Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Kinderschwimmen I ab 4 Jahre

Zielsetzung ist das Erlernen des Schwimmens (Brustschwimmen) unter dem wichtigen Motto, dass Schwimmen und Wasser Spaß machen können. Die Kinder sollten gerne zum Kurs und zum Schwimmen kommen. Es wird aber auch gleichzeitig versucht, den Kindern zu vermitteln, dass Wasser auch gefährlich sein kann und immer Vorsicht geboten ist.

A 46040 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-

immer samstags und sonntags Vormittag (zwischen 09.00 und 13.00 Uhr)

Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Kinderschwimmen II ab 4 Jahre

Zielsetzung: Mehr Ausdauer und Sicherheit. Erlernen von anderen Schwimmarten (Rücken/Freistil). Voraussetzung: Das Kind sollte bereits frei schwimmen können.

A 46050 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-

Samstag oder Sonntag (nur 1 Tag in der Woche)
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Selbstverteidigung

AI KI DO für Erwachsene

Der Weg zur Vereinigung mit der Urkraft des Universums

Entstanden in der Tradition der japanischen Kampfkünste eröffnen die Übungen des AI KI DO ein alternatives Begreifen unseres Lebens: fort von Hetze und Zwang, hin zu Gelassenheit und innerer Erfüllung. Dreh- und Kreisbewegungen vermitteln Wohlbefinden und stärken den Körper, Meditations- und Atemübungen lassen uns zu unserem ursprünglichen Wesen zurückfinden. Nebenbei eröffnet sich uns eine elegante Selbstverteidigung!

Bitte mitbringen: Trainingsanzug oder Judoanzug, barfuß und viel zu trinken

A 46510 Marcus Roos, Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 63,-

ab 01.10.12 19.45 - 21.00 Uhr

Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

AI KI DO für Mädchen und Buben, 5 - 9 Jahre

AI KI DO ist eine moderne Art der Selbstverteidigung, die in einer Gesellschaft, die auch unter Kindern immer gewaltbereiter wird, Möglichkeiten bietet, sich gegen Stärkere zu wehren, ohne dass gleich geschlagen oder getreten werden muss! Dreh- und Kreisbewegungen erzeugen körperliche Fitness und trainieren die Reflexe. Partnerübungen schulen Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein. Gemeinsame Gruppendynamik erzeugt sozial kompetentes Handeln. Bitte mitbringen: Trainingsanzug, barfuß und viel zu trinken

A 46520 Marcus Roos, Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 50,-

ab 17.09.12 17.30 - 18.30 Uhr

Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

AI KI DO für Mädchen und Buben - Folgekurs 5 - 9 Jahre

A 46530 Marcus Roos, Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 50,-

ab 03.12.12 17.30 - 18.30 Uhr

Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

AI KI DO für Mädchen und Buben, 10 - 14 Jahre

A 46540 Marcus Roos, Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 50,-

ab 17.09.12 18.30 - 19.30 Uhr

Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

AI KI DO für Mädchen und Buben - Folgekurs, 10 - 14 Jahre

A 46550 Marcus Roos, Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 50,-

ab 03.12.12 18.30 - 19.30 Uhr

Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

Abenteuerspiele

Geocaching für Anfänger

Schon mal was von „geocaching“ gehört? Sind Sie und ihre Familie gerne in der Natur? Geocaching ist eine moderne Schatzsuche mit elektronischen Hilfsmitteln für alle Altersgruppen. In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie benötigen, Hintergründe, Tipps und Tricks, wie man einen Schatz findet und evtl. auch mal selber versteckt. Nach einer theoretischen Einführung werden wir gemeinsam einen „Cache“ um Altomünster heben. Gebühr für Familien: Euro 5,- pauschal Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und - falls vorhanden - Smartphone und/oder GPS Gerät

A 46610 Christoph Lange, Andrés Mettel

1 x Sa Euro 2,-

am 06.10.12 14.00 - 17.00 Uhr

Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Gesellschaftsspiele

Schafkopf-Kurs

Die weiteren Termine sind 18.10. und 25.10.2012

A 46710 Anton Holzhammer

3 x Do Euro 12,-

ab 11.10.12 19.00 - 21.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Skat-Kurs

Die weiteren Termine sind 17.01. und 24.01.2013

A 46720 Anton Holzhammer

3 x Do Euro 12,-

ab 10.01.13 19.00 - 21.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10



KULTUR

Literatur

Gemeinsam mit dem Museums- und Heimatverein führt die vhs in diesem Semester die Literaturabende weiter.

Sie finden von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kapplerbräu statt und werden von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Liebhart geleitet.

Günter Grass und seine Politikgedichte

A 50010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Fr Euro 5,-

am 12.10.12

„Oh alte Burschenherrlichkeit... Studenten- und Trinklieder“

Mitwirkende: Gerhard Gerstenhöfer, Georg Huber, Hermann Wackerl

A 50020 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Fr Euro 5,-

am 09.11.12

Erich Kästner

A 50040 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Fr Euro 5,-

am 15.02.13

Italien in der Literatur

A 50050 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Fr Euro 5,-

am 15.03.13

Musikvortrag



Hermann Hesse und die Musik

Vortrag anlässlich des 50. Todestags des Dichters

Hermann Hesse war ein Musikliebhaber. Von seiner ersten Begegnung mit Musik in der christlich-kirchlichen Umgebung seiner Eltern und Grosseltern bis zu seinem letzten Lebensabend bei einer Klaviersonate Mozarts im Radio war sie für seine persönliche und künstlerische Entwicklung maßgebend. Nicht zufällig hat man Hesse den Mozart der Dichter genannt. In diesem Vortrag berichten die Journalisten Carina Lautenbacher und Dr. Berndt Herrmann, sowie der Pianist Markus Kreul über Hesses differenzierte Beziehung zur Musik, die eine zentrale Komponente seines Lebens und seiner Werke darstellt. (Vortrag



Steuerkanzlei Dr. Stegemeyer

Steuerberatung für
Privatpersonen, Freiberufler und Unternehmen

- § Steuererklärungen, Jahresabschluss und Buchführung
- § Lohnbuchhaltung, komplexe Umsatzsteuerfragen
- § Verrechnungspreise und internationales Steuerrecht
- § Wirtschaftliche Beratung, Existenzgründung, Erbfolge

Dr. Welf Stegemeyer
Steuerberater | CPA | Dipl.-Kfm.

Bgm.-Drach-Ring 7 | 85250 Altomünster
Tel. 08254-995082 | Fax 08254-995124 | Mobil 0178-1491836
kontakt@steuerkanzlei-stegemeyer.de | www.steuerkanzlei-stegemeyer.de



Seit 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Gratulation zu zwanzig Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit

Zur Feier des Tages
einen Tag der offenen Tür



Ingrid Schulidoff ist seit zwanzig Jahren Frisörmeisterin in Altomünster, vorher war die gebürtige Gladenbacherin (bei Marburg/Hessen) zwei Jahre in Garmisch-Partenkirchen tätig. Zufrieden kann sie auf ihren Erfolg zurück blicken. Sie hat in Altomünster schon mehrere Lehrlinge ausgebildet und beschäftigt zurzeit drei Teilzeitkräfte. Als Neubürgerin hatte sie sich öffentlich engagiert.

Zuerst beteiligte sie sich an gemeinsamen Werbeaktionen benachbarter Ladengeschäfte, später gründete sie den Gewerbeverein Altomünster.

Das war der Zeitpunkt als ich sie kennen lernte. Unser Bürgermeister, Herr Konrad Wagner, hatte den Kontakt hergestellt, damit ich sie bei den Vorbereitungen zur Vereinsgründung beraten und unterstützen sollte. Er wusste ja von meinen Bemühungen in dieser Richtung, bevor er mich mit der Aufgabe betraute, die Volkshochschule in Altomünster zu gründen.

Einen Verein zu gründen, zumal einen Gewerbeverein, in einer altbayerischen Marktgemeinde, mit vielen Traditionsbetrieben, ist ein mutiges Unternehmen. Sie hat sich durchgebissen, auch wenn ihr der Wind oft fest ins Gesicht blies.

Der Bürgermeister wusste das zu würdigen. Er war auch am Tag der offenen Tür ihr wichtigster Gratulant.

Mit ihren jetzigen Engagements beim Theaterverein und beim Kulturförderkreis hat sie weniger Verantwortung, dafür bestimmt mehr Freude.

Dem Kulturspiegel ist die Geschäftsfrau eine treue Inserentin. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen dem Salon Ingrid gute Geschäfte mit zufriedenen Kunden.

*Gerhard Gerstenhöfer für die
Redaktion des
Kulturspiegel Altoland*

Der Gewerbeverein Altomünster
vertritt die Vielfalt des
heimischen Gewerbes
zum Vorteil seiner
Kunden



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und
günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm
beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller

Brennstoffhandel
Altomünster

Tel. 08254 / 653
oder 0172 / 6522764

mit Bild- und Tondokumenten, sowie „live“ gespielten Musikbeispielen).

A 50410 Markus Kreul, Dr. Berndt Herrmann, Carina Lautenbacher

1 x Fr Euro 8,-

am 05.10.12 19.30 - 21.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8
Bitte beachten Sie auch die weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Hermann Hesse Trilogie:
14.10.2012 Kinomatinee im Cineplex Aichach;
20.10.2012 Konzert im Sisi-Schloss, Unterwittelsbach.4

Konzert

Neujahrskonzert „Verbotene Liebe“

- Franz Liszt Tre Sonetti del Petrarca

- Sergej Prokofjew Romeo und Julia Op. 75

Ob die von Francesco Petrarca in Sonetten angebotene „Laura“ eine reale Person war, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Petrarca liebt Laura, virtuell oder real, aber die Liebe wird real in seiner Sprache, in seinen Worten der Hingebung. Wie kein anderer vermag Francesco Petrarca dem Gegensatz von Lust und Schmerz Ausdruck zu geben - seine Liebe wird zur (süßen) Qual! Kongenial hat Franz Liszt drei dieser Sonette als Klavierstücke gefasst, und so die Liebe des dichterischen Ichs zum Klingen gebracht.

Entstanden vor mehr als 400 Jahren ist Shakespeares Romeo und Julia bis heute die berührendste und zugleich aufregendste Liebesgeschichte der Welt. Über alle Verbote und Hindernisse hinweg glauben Romeo und Julia an die Macht ihrer einzigartigen Liebe. Noch vor seiner Orchester- und Ballettfassung komponiert Sergej Prokofjew seine Klaviersuite Romeo und Julia Op. 75 und lässt in diesen zehn Klavierstücken Shakespeares Drama lebendig werden.

A 50420 Markus Kreul

1 x Sa Euro 12,-

am 19.01.13 19.30 - 21.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Malen Zeichnen

Malkurs in Altomünster

*Folgekurs vom
Kurs „Kunstgeschichte für Kinder“
A 10250 vom 31.10.12*

Bitte mitbringen: Malkittel, alter Teller (od. Pappteller) und Getränke, die Kursgebühr beinhaltet Keilrahmen; Acrylfarben und Pinsel werden gestellt

A 52020 Kerstin Renhak

1 x Fr Euro 12,50

am 02.11.12 10.00 - 12.00 Uhr

Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Malen mit Kohle, Pastell und Aquarellfarben, 6 - 11 Jahre

In meinen Kursen vermittele ich Techniken, zeige Beispiele von Künstlern und gebe Anregungen. Den Kindern wird ein Thema vorgegeben, dabei dürfen sie eigenen Ideen, Stimmungen und Impulsen folgen und ihnen einen bildnerischen Ausdruck verleihen. Sie entdecken, wie die verschiedenen Ausdrucksmittel wirken, wie man sie nutzen und bewusst einsetzen kann. Allem voran steht natürlich der Spaß am Malen, Impulse zu bekommen und die Phantasie anzuregen.

Geschwisterermäßigung: Euro 10,-

Bitte mitbringen: Materialgeld Euro 12,50

A 52410 Silvia Kirchhof

4 x Fr Euro 58,-

ab 09.11.12 15.00 - 17.00 Uhr

Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Kunsth Handwerk Handwerkskunst

Vorberechungsabend zum Dirndlnähkurs

An diesem Abend besprechen wir: Art des Dirndls, Material wie: Stoffe, Knöpfe, Nähterminale und weiteres.

A 53010 Rosemarie Henkel

1 x Mi frei

am 16.01.13 19.30 - 20.30 Uhr

Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Wir näh ein einfaches Baumwoldirndl (Waschdirndl)

Termin wird am Mittwoch 16.01.13 vereinbart.

Bitte mitbringen: wie am Vorberechungsabend besprochen

Teilnehmerzahl begrenzt

A 53020 Rosemarie Henkel

5 x Mi Euro 68,-

ab 06.02.13 18.30 - 21.30 Uhr

Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Dirndlschürzen und Unterröcke

Bei Fragen wegen Material wie Stoffe und so weiter, wenden Sie sich vorab bitte an Frau Henkel Tel.Nr. 08254/767.

A 53030 Rosemarie Henkel

1 x Di Euro 20,-

am 05.03.13 19.30 - 22.00 Uhr

Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Näh Sie Ihren eigenen Rock

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie vom Schnitt bis zum fertigen Rock alles selber machen können. Die Dozentin bringt Schnitte und Stoffe mit, Sie können aber auch selber einen Schnitt (nicht zu kompliziert) und Stoffe mitbringen.

Bitte mitbringen: Materialkosten, ab dem 2. Samstag Nähmaschine

A 53040 Fatima von Kaehne

3 x Sa Euro 40,-

ab 23.02.13 13.00 - 16.00 Uhr

Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Filzen, 6 - 11 Jahre

Für alle, die Lust haben, schöne kuschelige Geschenke herzustellen mit Feenwolle und speziellen Nadeln. Blumen, Blätter, Bäume, Herzen, Schneemänner, Feen oder was jedem selbst so alles einfällt.

Geschwisterermäßigung: Euro 6,-

Bitte mitbringen: Euro 10,- Materialgeld

A 53050 Silvia Kirchhof

3 x Fr Euro 44,-

ab 07.12.12 15.00 - 17.00 Uhr

Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Töpfern für Kinder, ab 6 Jahre

In besonderem Maße regt das Material Ton die Kreativität an. Hier können die Kinder nach eigenen Ideen keramische Gefäße, Türschilder, Mobile, Tiere und vieles mehr töpfen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 TN begrenzt.

Für evtl. Rückfragen: Tel.-Nr. 08254/789

Bitte mitbringen: Materialgeld

A 53120 Elke Lugmair

4 x Do Euro 33,-

ab 08.11.12 15.00 - 17.00 Uhr

Wollomoos, Lindenbergr. 10

A 53130 Elke Lugmair

4 x Fr Euro 33,-

ab 11.01.13 15.00 - 17.00 Uhr

Wollomoos, Lindenbergr. 10

Töpfern für Kinder, 4 - 5 Jahre

A 53140 Elke Lugmair

4 x Do Euro 26,-

ab 10.01.13 15.00 - 16.30 Uhr

Wollomoos, Lindenbergr. 10



Weihnachtskrippe selbst gebaut!

Am ersten Abend wählen Sie anhand reichen Anschauungsmaterials Ihre eigene Krippenart: Bayrisch, böhmisch, barock, orientalisches.... Sie fertigen Stall, Landschaft, Bäume, etc. Der Kurs wird nach Absprache zweimal wöchentlich stattfinden.

A 53210 Rudi Fladerer

10 x Fr Euro 85,-

ab 16.11.12 19.00 - 21.00 Uhr

Stumpfenbach, Kapellenweg 10

Weihnachtl. Zaunlattefiguren

Aus Zaunlatten basteln wir weihnachtliche Figuren, in dem wir die Latten bemalen und aus Moosgummi Bart oder Haare fertigen. Die fertige Figur ist etwa 85 cm hoch.

Bitte mitbringen: Bleistift und Schere, Materialgeld je Zaunlatte Euro 3,- (es können gerne eigene Zaunlatten mitgebracht werden!)

A 53220 Martina Ottlinger

1 x Fr Euro 6,-

am 23.11.12 15.00 - 17.00 Uhr

Steinbachstr. 11a, Hohenzell

Tanz Rhythmik

Disco - Fox I Anfänger

Beliebt bei Partys, Bällen und Hochzeiten: der schnelle Disco-Fox (Beat-Fox). Sie definieren die Ableitung des Disco-Fox aus dem Fox-Trott, die Geschwindigkeit und den Rhythmus. Sie lernen beide Grundschriftvarianten, wahlweise klassisch oder modern. Sie verbinden die Rechtsdrehung, die Windmühle (rechts), das Körbchen. Bei Bedarf wird Disco-Fox II angeboten.

A 55010 Stephan Pokorny

1 x Sa Euro 15,-

am 01.12.12 10.45 - 12.45 Uhr

Schule, Aula

Boogie-Woogie I Anfänger

Die einfache Version von schnellen Jives oder Rock'n Rolls: Boogie-Woogie als Swingvariante. Sie definieren die Ableitung des Boogie-Woogie aus dem Jive, die Geschwindigkeit und den Rhythmus. Sie definieren vier Grundschriftvarianten und tanzen den 6-er Schritt mit Rück-Platz-Muster. Sie verbinden die Platzwechsel 1 und 2 mit dem Lady-in-Lady-out geschlossen zu einer kleinen Folge. Bei Bedarf wird Boogie-Woogie II angeboten.

A 55020 Stephan Pokorny

1 x Sa Euro 15,-

am 20.10.12 10.45 - 12.45 Uhr

Schule, Aula



Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe in betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung von Erbfolgeregelungen (Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster

Telefon 08254 / 9986-0

Telefax 08254 / 9986-20

info@steuerkanzlei-prantl.de

www.steuerkanzlei-prantl.de

Atelier für Goldschmiedekunst

Eva-Christine Höfelmaier

Goldschmiedemeisterin

85250 Oberzeitlbach/Altomünster

Oberndorfer Straße 14, Telefon: 08254-998138

Wir führen:

- Kostbarkeiten feinsten Goldschmiedekunst
- Die Pracht natürlicher Edelsteine
- Hübsche Kleinigkeiten zum Verwöhnen für jeden Tag
- Individuelle Perlkettenschnitten mit Farbsteinen in aktuellen Modifarben

Termine nach tel. Vereinbarung.



Bücherflohmarkt in der Museumsgalerie

So 28. Okt 2012

14 - 17 Uhr

Bücherspenden können ab 19. September in den Öffnungszeiten des Museums dort abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 13 - 16 Uhr

So 13 - 17 Uhr

Museums- und Heimatverein
Altomünster e. V.
St. Birgittenhof 6
85250 Altomünster
08254 / 9543

www.museum-altomuenster.de
kontakt@museum-altomuenster.de



Klosterladen

St. Alto-Hof 4

Tel. 08254 / 99 45 33

Im Sortiment:

Kerzen für besondere Anlässe,

Bücher,

Devotionalien,

Altomünsterer

Rosenkränze,

fair gehandelte

Produkte

und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do.	8.30 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.	8.30 - 12.00 Uhr	
So.	13.30 - 16.00 Uhr	

Hochzeits-Walzer I Anfänger

Sie lernen die Grundschrirte der Standardtänze lang-samer und Wiener Walzer (Hochzeitswalzer), Sie tän-zen die Rechtsdrehung im langsamen Walzer und Wiener Walzer (Brautwalzer!). Dieser Tanzkurs rich-tet sich an Brautpaare und Hochzeitsgäste. Bei Be-darf wird Brautwalzer II angeboten.

A 55030 Stephan Pokorny
1 x Sa Euro 15,-
am 17.11.12 10.45 - 12.45 Uhr
Schule, Aula

Kindertanz Fetzig und Flitzig 4 - 6 Jahre

Ziel der tänzerischen Früherziehung soll in erster Li-nie die Vermittlung von Spaß am Tanz und Freude an Bewegung sein. Die frühe Förderung der kindli-chen Motorik in Koordination mit Rhythmus, Körper-erfahrung und Musik ist ein weiteres Ziel der tänze-rischen Frühförderung. Tanz- und Bewegungsgeschichten greifen den natürlichen Bewegungsdrang und die Fantasie der Kinder auf und wandeln ihn kindgerecht in spielerische Übungen um, die unbe-wusst Grundlage für späteres Tanzen sind.

Bitte mitbringen: Gymnastikleidung, Gymnastikschu-he und Getränk

A 55110 Vivien Leier
10 x Mi Euro 42,-
ab 10.10.12 16.00 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Rhythmik

Rhythmik - 4-5 Jahre -- Wahrnehmungsförderung für Kinder durch Bewegung, Sprache und Musik

Bewegungsspiele, das Spiel mit Klanggesten, mit der Stimme, mit Trommeln und Percussion-Instrumenten machen nicht nur Spaß, sondern unterstützen die motorische und sprachliche Entwicklung und schu-len zudem das Rhythmusgefühl. Atem- und Körper-übungen in Ruhe und Bewegung sind ebenso Teil einer Rhythmikstunde, schulen die Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und mit anderen.

Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, Getränk

A 55210 Brigitte Spengler
10 x Mo Euro 53,-
ab 17.09.12 15.30 - 16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Rhythmik - 5-7 Jahre

A 55220 Brigitte Spengler
10 x Do Euro 53,-
ab 20.09.12 15.30 - 16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Meditatives Tanzen - 4-6 Jahre

Meditative Tänze sind fast immer relativ ruhige Kreis-tänze mit Spielen, Geschichten und Liedern, bei den-nen sich überschaubare Schrittfolgen wiederholen. Meditative Tänze verbinden Bewegung und Entspan-nung. Die geordnete Bewegung kommt einerseits dem Bewegungsbedürfnis entgegen, andererseits fordert und fördert sie die Konzentration auf den ei-genen Körper.

Bitte mitbringen: Socken oder Gymnastikschuhe, be-queme Kleidung

A 55230 Ilse Scheuböck
8 x Di Euro 42,-
ab 02.10.12 14.00 - 15.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



MUSIK

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Grundlagen für das Begleiten von Liedern, Songs für die nächste Party, die berühmten drei Griffe und mehr. Ausflug in die „Welt des Klanges“, Stimmen der Gitarre und praktische Grundlagen. Notenkenntnis-se sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Euro 5,-
Materialkosten für Handout

A 61010 Maximilian Kreppold
5 x So Euro 75,-
ab 04.11.12 13.00 - 15.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Trommeln – WE - Workshop Erwachsene und Kinder ab 10 J.

Afrikanisches Trommeln ist hörbare Lebensfreude! Mit Phantasie und Trommelklängen versetzen wir uns nach Afrika und erleben, wie viel Spaß und Dy-namik beim gemeinsamen Trommeln entsteht. Wir trommeln auf großen westafrikanischen Djemben tradi-tionelle westafrikanische Rhythmen. Trommeln för-dert wie kein anderes Instrument die Koordination und Konzentration.

Es sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse erfor-derlich, alle Instrumente werden gestellt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Getränk

A 62010 Heidi Eberhardt
Sa/So Euro 40,-
12.01.13 16.00 - 18.00 Uhr
13.01.13 14.00 - 16.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Die Kurse A 64010 - A 69010 wenden sich vor-wiegend an Kinder und Jugendliche. Der Un-terricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulfreien. Die Gebühr ist bei den jeweili-gen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jähr-lich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Ge-schäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schul-jahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Gesangsunterricht

Gesang

sofern Plätze frei sind

A 64010 Robert Mairiedl
30 min. x Fr Euro 56,-
ab 14.09.12 ab 14.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Holzblasinstrumente

Alt- Sopran- und Tenorflöte

auch Doppelunterricht möglich
A 65010 Yvonne Thompson
30 min. x Do Euro 56,-
ab 13.09.12 ab 17.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Saiteninstrumente

Gitarre

A 67010 Peter Hofmann
30 min. x Mi Euro 56,-
ab 19.09.12 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 67020 Robert Mairiedl
30 min. x Fr Euro 56,-
ab 14.09.12 ab 14.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 67030 Yvonne Thompson
30 min. x Do Euro 56,-
ab 13.09.12 ab 17.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10
A 67040 Maximilian Kreppold
30 min. x Mo Euro 56,-
ab 17.09.12 ab 15.00 Uhr
Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

E-Bass

A 67050 Bernd Sigerist
30 min. x Di Euro 56,-
ab 18.09.12 ab 15.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 68010 Peter Hofmann
30 min. x Mi Euro 56,-
ab 19.09.12 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 68020 Rita Lubgan
30 min. x Mo Euro 56,-
ab 17.09.12 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 68030 Rita Lubgan
30 min. x Sa Euro 56,-
ab 15.09.12 ab 09.45 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Akkordeon

A 68040 Philipp Hartl
30 min. x Do Euro 56,-
ab 13.09.12 ab 15.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Schlagzeug

Schlagzeug

A 69010 Mona Walbrecker
30 min. x Mi Euro 56,-
ab 19.09.12 ab 16.30 Uhr
Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

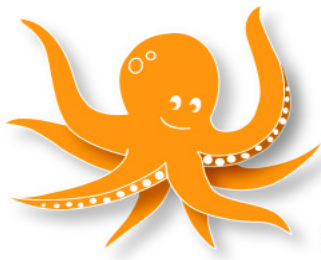
Wissen und mehr

thermWERK



Intelligente Wärme für Generationen

Warmwasser Flexibilität
Solar Ökologie
Komfort Energie
Management Einsparung



Oktopus - der Energienavigator

ein Produkt der
ThermWerk GmbH & Co.KG
mehr Info unter:

www.thermwerk.de

Tel. +49 (0)8254- 99 74 90-6



Bgm.-Keller-Straße 8
85250 Oberzeitlbach

Tel. 08254-769

Fax 08254-1825

eMail elektro-lapperger@t-online.de

**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**

**Photovoltaik-Anlagen
von A (Antrag) bis Z (Zähler)**

MIG



Michael Gailer
Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner
bei allen Um- und Neubauten
sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel. 08254 / 8575

www.gailer.de

Fax 08254 / 8545

info@gailer.de



NATURHEILPRAXIS

Franz Willibald

Akupunktur - Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne
ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
Telefon 08254/9960353

www.naturheilpraxis-willibald.de



Günter Ungar

Malermeister

Herbststr. 21

86567 Hilgertshausen

Tel. 08250 - 928655

Fax. 08250 - 928923

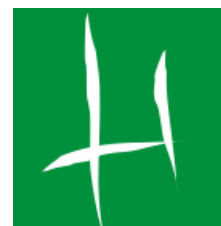
Guenter.ungar@t-online.de



www.partyservice-altomuenster.de

Jörgerring 1
85250 Altomünster
Telefon 08254-2121

- Kalte und warme Buffets für alle Anlässe
- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine
- Fingerfood · Bayerische Schmankerl
- Professionelle Beratung und Durchführung
- Verleih von Stehtischen, Gläsern, Geschirr & Besteck



W E R K S T A T T
E I S F E L D

HERZOG-GEORG-STR. 9 - 85250 ALTOMÜNSTER
08254/995378 - WWW.H-WERKSTATT-EISFELD.DE
Mo geschl. - Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr - Sa 8:00 - 12:00 Uhr - und nach Vereinb.



**vhs-
Hilgertshausen
Tandern**



Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
- schriftlich,
- telefonisch,
- über Internet und
- per email möglich.

Anmeldungen erfolgen

- über die Geschäftsstelle
der vhs-Altomünster

- oder über
Frau Erika Demmelmair
Ferlhof 1,
Hilgertshausen.
Tel 08250 - 7656

Bei Anmeldung über die Geschäfts-
stelle der vhs-Altomünster:

Geschäftsstelle

Volkshochschule Altomünster e.V.
Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
vhs-altomuenster@t-online.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:

Di bis Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:

Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500

Programm ab September 2012



GESELLSCHAFT

Führungen



Nachwächertour München

Wenn die Bürger von Ehre schlafen gehen, sorgt er für Ruhe und Ordnung in den Gassen und dunklen Ecken der Stadt. Lauschen Sie den Geschichten, die Ihnen der Nachtwächter auf seinem Rundgang erzählt. Er kennt alle Schleichwege und Winkel dieser Stadt.

T 10110 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 16,-
am 19.01.13 20.50 - 22.20 Uhr
Mariensäule auf dem Marienplatz

Münchner - Altstadtführung

Besuchen Sie München. Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz.

Anmeldung unbedingt erforderlich!
S-Bahn: 14:12 Uhr ab Petershausen (ohne Gewähr)
T 10120 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Sa Euro 5,-
am 22.09.12 15.00 - 17.30 Uhr
Stachus, (Karlsplatz) Springbrunnen

Exkursionen

Besuch Fernsehstudios Freimann und Teilnahme an der Abendschau

Wir bekommen Infos zum Bayerischen Rundfunk allgemein und im Besonderen zur Redaktion Landesberichte. In einem kurzen Film wird uns die Entstehung der Abendschau gezeigt. Im Anschluss daran können wir Schwaben & Altbayern aktuell und die Abendschau live im Studio erleben.

Bitte mitbringen: Verpflegung
T 10210 Erika Demmelmair
1 x Fr Euro 18,-
am 07.12.12 14.30 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Kirchplatz: 14.30 Uhr;
Tandern, Maibaum: 14:45 Uhr

E = effektiv
r = rührig
i = informiert
k = kooperativ
a = angenehm (red)

Kanadierkurs auf der Amper Schwierigkeitsgrad: mittel

*Geeignet für Familien und
Anfänger mit etwas Vorerfahrung.*

Auf dem zügig fließenden Abschnitt der Amper zwischen Grafrath und Fürstenfeldbruck sollen die Teilnehmer, aufbauend auf den Grundkenntnissen, wichtige Manöver wie die Seilfähre, das An- bzw. Ablegen und das Kehrwasserfahren in leichter Strömung vertiefen und wiederholen können. Außerdem werden ergänzend zum Amper 1 - Kurs weitere Paddelschläge vermittelt, die eine versiertere Beherrschung des Kanadiers ermöglichen. Auf der Etappe erwartet uns eine sehr abwechslungsreiche Flusslandschaft, so dass es auch den Kindern in diesem Abschnitt nicht langweilig wird. Der Höhepunkt der Tour ist die Stromschnelle bei Schöngesing, welche aber auch umtragen werden kann. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt.

T 10250 Michael Becking
1 x So Euro 50,-
am 23.09.12 09.30 - 16.00 Uhr
09:30 Uhr in Grafrath an der Amperbrücke beim Wasserwachthaus

Mensch Natur Umwelt

Der Falkner kommt auf den Ferlhof

Wir möchten Ihnen einen Einblick in die Welt der Greifvögel ermöglichen. Bestaunen Sie die prächtigen Tiere und gönnen Sie sich das einmalige Erlebnis, einen Greifvogel auf der Hand zu halten. Im Trainingsflug können Sie die Wendigkeit und Schnelligkeit beobachten. Um Ihnen diese wunderschönen Vögel etwas näher zu bringen, werden wir vieles über einheimische Greife erzählen und Federn usw. zum Anschauen mitbringen.

T 14010 Heidi Gottfried
1 x Sa Euro 4,-
am 06.10.12 15.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs-Nr. T 14020 am 19.09.2012. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, wenn vorhanden, Pilzmesser, Körbchen

T 10260 Edmund Garnweidner
1 x Sa Euro 7,-
am 22.09.12 09.00 - 12.00 Uhr

Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. T 10260 am 22.09.2012. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzver-

giftung.
Pilzwanderung am 22.09.12
T 14020 Edmund Garnweidner
1 x Mi Euro 7,-
am 19.09.12 19.00 - 21.00 Uhr
Altomünster Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Die Kraft der Pflanzen durch Räuchern freisetzen

Haus und Hof wurden schon immer, besonders in der Zeit „zwischen den Jahren“, mit Rauch gereinigt und gesegnet. Heimische Pflanzen, Harze und Blüten eignen sich zum Räuchern. Bei dieser Veranstaltung stelle ich Ihnen heimische und auch in den Gärten heimisch gewordene Pflanzen vor. Ich erkläre verschiedene Möglichkeiten, wie wir räuchern können und durch Räucherbeispiele finden wir heraus, welche Art und welcher Räucherduft uns besonders ansprechen. (Info für Teilnehmer vom vorigen Jahr: Es werden auch neue Pflanzen vorgestellt!)

Wir gehen evtl. auch ins Freie, bitte entsprechende Kleidung dabei haben.

T 14030 Hildegard Riedmair
1 x Sa Euro 8,-
am 08.12.12 16.30 - 18.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Köstlichkeit und/oder Heilkraut?

Wir machen uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg. Dabei stellen wir Ihnen die schon oft gesehenen Beeren und Pflanzen vor. Wir betrachten Sie von ihrer kulinarischen Seite und besprechen ihre Heilwirkung. Auf dem Weg lernen wir „alte Bekannte“ mit neuen Augen sehen und vielleicht können Sie den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Geleitet wird die Kräuterwanderung von einer ausgebildeten Kräuterpädagogin und einer Heilpraktikerin.

Bitte geländetaugliche, dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

T 14040 Hildegard Riedmair, Angelika Franke
1 x Fr Euro 8,-
am 21.09.12 14.00 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Vom Apfel zum Saft ab 6 Jahre

Die prallen Früchte hängen rot leuchtend am Baum. Wir ernten die Äpfel und pressen daraus frischen Apfelsaft. Nebenbei lernen wir verschiedene Apfelsorten kennen und versuchen, die längste Apfelschlinge zu schneiden.

T 14050 Erika Demmelmair, Max Demmelmair
1x Di Euro 12,-
am 23.10.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kartoffel - eine tolle Knolle ab 6 Jahre

Wir erfahren einiges über den Anbau der Kartoffel und buddeln die Früchte aus der Erde. Anschließend braten wir unsere Kartoffeln im Feuer und bereiten noch mehrere schmackhafte Gerichte aus der tollen Knolle zu.

T 14060 Erika Demmelmair
1x Di Euro 12,-
am 25.09.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kraut und Rüben durcheinander ab 6 Jahre

Aus der großen Fülle der Gemüse soll an diesem Tag geschöpft werden und das mit allen Sinnen. Ein ganzer Gemüsegarten lädt ein zum Riechen, Genießen, Hören, Schmecken, Spielen, Sehen, Rätseln, Malen, Basteln, Fühlen und Fantasieren.

T 14070 Erika Demmelmair
1 x Mo Euro 12,-

am 08.10.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Jahreskurs auf dem Ferlhof ab 6 Jahre

Kinder erleben bewusst und aktiv die immer wiederkehrenden Jahreszeiten mit allen Sinnen. Sie erfahren ganz spielerisch die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in Hof, Feld, Wald und Wiese. Daraus entwickelt sich eine körperliche und seelische Stabilität sowie ein Geborgenheitsgefühl. Die Mädchen und Buben lernen den Nahrungskreislauf kennen, indem sie bei typischen Arbeiten auf dem Bauernhof mithelfen dürfen. Durch den intensiven Kontakt zu Tieren entwickeln die Kinder Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme. Sie überwinden Ängste, bekommen so ein stärkeres Selbstvertrauen und merken, dass sie gebraucht werden. Ganz nebenbei werden überschüssige Kräfte abgebaut.

Die weiteren Termine sind: 06.11.12/04.12.12/15.01.13

T 14080 Erika Demmelmair
4 x Di Euro 35,-
ab 09.10.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Ausflug mit Oma/Opa auf den Bauernhof

Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung

Bei einem dreistündigen Programm dürfen die Omas und Opas mit ihren Enkeln Esel, Schafe und Ziegen füttern. Wir schauen in den Hühnerstall, nehmen die Eier ab und danach werden sie von uns gestempelt, sortiert und verpackt. Auch um die Rinder müssen wir uns kümmern. Sie müssen gefüttert werden und sie brauchen für die Nacht ein trockenes „Lager“.

T 14090 Erika Demmelmair
1x Mi Euro 7,-
am 03.10.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Weihnachten im Stall

.... über einem kleinen Stall blieb der Weihnachtsstern stehen. Alle wollten das heilige Kind willkommen heißen. Friedlich lag der Wolf neben dem Lamm, der Fuchs neben dem Hasen und die mächtigen Könige unterhielten sich mit einfachen Hirten. Die Schafe weideten zufrieden und Ochs und Esel wärmten das Kind...“ Wir erleben die Weihnachtsgeschichte mit echten Tieren.

T 14100 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 5,-
am 22.12.12 16.00 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Ein Garten für die Familie - Gestaltungsideen für einen Naturerlebnisraum

Inmitten der modernen Lebenswelt ist für Kinder das Erleben des natürlichen Raumes und der Jahreszeiten oftmals eingeschränkt. Nicht selten fehlen attraktive Freiräume, in denen sie ihr Bewegungs- und Spielbedürfnis ausleben können.

Innerhalb des Vortrags wird aufgezeigt, welche Bedeutung ein naturnahes Umfeld für die kindliche Entwicklung hat. Es werden Gestaltungsbeispiele für einen Familiengarten als Naturerlebnisraum vorgestellt, in dem von der Kräuterschnecke, dem Hochbeet, dem Wildbienenhotel bis zur Marmeladenmeile nichts fehlen wird.

T 14110 Thomas Janscheck
1 x Di Euro 10,-
am 15.01.13 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Schamanismus - Mythos und Realität

In einem einleitenden Vortrag beschäftigen wir uns zuerst mit den Missverständnissen rund um den Begriff Schamanismus. Was genau ist Schamanismus und warum macht es Sinn, auch hier im Westen mit schamanischen Techniken zu arbeiten, so wie es bereits viele Ärzte und Heilpraktiker tun? Anschließend wenden wir uns der Praxis zu und „begreifen“ das menschliche Energiefeld in ein paar spielerischen Übungen mit unseren eigenen Händen.

T 14120 Ottilie Schawe
1 x Do Euro 15,-
am 04.10.12 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Pädagogik



Wenn Kinder in die Jahre kommen - Pubertät - Aufbruch in eine neue Zeit

Die Zeit der größten körperlichen und seelischen Veränderungen im Leben eines Menschen ist die Pubertät. Unzählige Ratgeber berichten über erstaunliche bis erschreckende Vorgänge. Natürlich gibt es keine Patentrezepte! Und doch gibt es die Möglichkeit, sich über die inneren und äußeren Vorgänge in dieser wichtigen Entwicklungsphase zu informieren. Das Wissen über Entwicklungsaufgaben und Krisen, über Vorgänge im Körper, im Gehirn und in der Seele erleichtert das gemeinsame Erleben dieser wichtigen Lebensphase. So werden Schwellensituationen besser gemeistert und Fettnäpfchen vermieden.

Der Vortrag informiert über die Entwicklungsschritte und über seelische, geistige und körperliche Hintergründe von jugendlichen Verhaltensweisen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden auch konkrete Vorschläge angeboten.

In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Dachauer Forum.

T 16110 Ingeborg Minich
1 x Fr Euro 7,50
am 25.01.13 19.30 - 21.30 Uhr
Altomünster, Schule, Mensa, Seiteneingang

Psychologie

Lebensfallen erkennen und meistern

Warum reagieren wir in manchen Situationen immer auf die gleiche Art und schaden uns damit? Warum hat eine Person z. B. ein übersteigertes Bedürfnis nach Ordnung? Oder eine fühlt sich sofort ungeliebt, wenn der Partner nicht wie erwartet reagiert? Oder warum erwartet ein anderer, überall an erster Stelle zu stehen und geht vollständig über die Bedürfnisse anderer hinweg? Sie können für sich selbst herausfinden, was dahinter steckt, wenn Sie mit manchen Situationen, die andere scheinbar mühelos meistern, einfach nicht zurecht kommen.

T 16210 Ursula Grimm
1 x Sa Euro 17,-
am 10.11.12 14.30 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Der Seelen-Collagekarten-Workshop

Wollen Sie sich besser kennenlernen? Wollen Sie sich einfach mehr Zeit für sich nehmen? Der Seelen-Collage-Prozess ist eine großartige intuitive Methode, um sich selbst zu erkennen und auch Probleme oder Themen in seinem Leben zu verstehen. Es ist eine Art Selbstentdeckung. Es macht Spaß! Durch aktive Meditation mit Dir selbst lernst Du Deine eigene Weisheit in Dir kennen. Es vereint die persönlichen, psychologischen und seelischen Teile in Dir selbst. Komme und erlebe diese Einführung in den Seelen-Collagekarten-Prozess! Wir kreieren zusammen die Karten und lernen die praktische Methode, wie wir die Karten für uns selber interpretieren können. Sie müssen kein Künstler sein.

Bitte mitbringen: Euro 1,50 Materialgeld, gute Illustrierte (GEO, Stern, PM), Kleber und Schere
T 16220 Winfried Bruckmeier
1x Do Euro 12,-
am 17.01.13 19.00 - 21.00 Uhr
Tandem, altes Rathaus, Hauptstr. 16



SPRACHEN

Bei den Sprachkursen besteht für Neueinsteiger die Möglichkeit, den ersten Kurstag als Schnuppertag gegen eine Gebühr von Euro 5,- zu besuchen. Die Kursgebühr der einzelnen Sprachkurse wird am 2. Kurstag anhand der Teilnehmerzahl festgelegt und kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Gebührenstaffel	15 x 90 min			
5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN	
102,-	86,-	76,-	60,-	

Englisch

Englisch für Fortgeschrittene - Folgekurs

Grundkurs A1

Lehrbuch „English Elements“ Band 1 ab Lektion 8, Hueber - Verlag
Neueinstieg jederzeit möglich!
T 22010 Monika Weber
15 x Mi §
ab 10.10.12 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Spielerisches Englisch für Kindergartenkinder ab 3 Jahre (ohne Eltern)

Hier lernen die Kinder spielerisch mit viel Spaß durch Lieder, Spiele, Reime und viele andere lustige Aktivitäten die Englische Sprache kennen. Wir arbeiten nach unserer muttersprachlichen ClubK Konzeption. Unsere ClubK Spiel und Malbücher mit großem Elternteil und unsere Lieder CD begleiten die Kinder für ca. 1 1/2 Jahre. Der Kurs findet einmal wöchentlich 45 Minuten statt, die Materialkosten betragen Euro 39,90. Die Gebühr ist als Monatspauschale zu verstehen. Kursabmeldung kann zum Ende der Sommerferien oder zum Jahresende erfolgen.

Bitte mitbringen: Materialkosten
T 22110 ClubK Kids und Sprachen, Wertingen
17 x Do Euro 39,-
ab 04.10.12 15.15 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Italienisch

Italienisch für Anfänger, Grundstufe 1 (A1)

Lehrbuch „Espresso“, Band 1, ab Lektion 1, Hueber Verlag. Es wird zusätzlich mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet. Kosten für Kopien Euro 5,00
T 24010 Franz Josef Beck
12 x Mo §
ab 24.09.12 18.30 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule



BERUF

EDV

Das Fotobuch - Mit digitalen Fotos Bücher gestalten

Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vervielfältigt und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnapsschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Im Kurs wird von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport, sowie der Bestellung online oder mit CD der Ablauf vermittelt und ein persönliches Fotobuch kann gestaltet werden.

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse
Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 50 Bilder)
T 32410 Martina Englmann
1 x Sa Euro 10,-
am 17.11.12 18.30 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum



Erika und Max
Demmelmair
Ferlhof 1,
86567 Hilgertshausen
08250 / 7656

Unser neuer Hofladen bietet Ihnen

- Angusrindfleisch, Schweine-, Puten, Lammfleisch aus ökologischer Haltung
- Suppenhühner, Brathähnchen, Enten
- Vielfältige Wurstwaren und Schinkenspezialitäten
- Heumilchkäse
- Frisch gebackenes Bauernbrot
- Bioeier und selbstgemachte Nudeln
- Biogemüse und -obst vorwiegend aus der Region
- Hochwertige Biogewürze und Kräutertees
- Hausgemachte Spezialitäten
- Biomolkereiprodukte

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei! Wir haben am Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.



Meisterbetrieb - seit 1980 in der Handwerksrolle (60000456)

Fernmeldetechnik

Fiber To The Home

Glasfaser bis ins Haus

Haben Sie Fragen dazu

- wir beantworten sie !

Robert Butz

☎ 0700 - 2889 7623

Telefax 08254 - 9519

Mobil 0151 - 113 400 48

E-mail fmt@fm-tech.de



seiler grafik design · peter seiler · dipl.-des. (FH) · hohenrieder weg 4
85250 altomünster · telefon 08254-997184 · www.seiler-grafik.de
referenzen & arbeitsproben auf anfrage.

Arbeitsbühnen- Vermietung KÖLBL

Pipinstraße 12 · 85250 Pipinsried

Tel 0 82 54 / 17 23

Fax 0 82 54 / 99 75 388

Mobil 01 60 / 420 67 22

Mail koelbl-hebebuehnen@web.de

Ausführung von:

- Dachrinnenreinigung
- Bäume abtragen,
schneiden und fällen

LKW Bühnen · Anhängerbühnen · Scherenbühnen · schmale Raupenbühnen



Reitstall Josl Hof

Humersberg 2 - 85250 Altomünster

Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Ferienreitkurse
- Reitunterricht
- Ferienprogramme
- Zwergerlreiten
- Kindergeburtstage

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de

ARZBERGER WOHNBAU

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau



Oberdorf 4 1/3 D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022 Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
<http://www.arzberger-wohnbau.de>

Heimat ist ein Ort, Heimat ist Gefühl, Heimat ist
am besten Beides, Kultur und Vereinsleben im
Altoland – Du kannst dabei sein!

Zeller

Haarstudio

Birkenstraße 5
85250 Unterzeitlbach
Telefon 08254 / 711

Termine nach Vereinbarung



GESUNDHEIT

Gewichtsreduzierung

Mein innerer Schweinehund und ich

Für die meisten ist der innere Schweinehund ein Feind, der einen davon abhält, abzunehmen oder etwas für die Gesundheit zu tun. Der Trick ist, ihn als Freund zu betrachten. Das gelingt, wenn man ihn besser versteht - und ihm als erstes einen Namen gibt. Dr. Andreas Schweinbenz ist der Autor des Bestsellers „Schatz, meine Hose rutscht!“ und berichtet Interessantes und Unterhaltsames aus seiner Vibono Beratungspraxis.

T 40010 Dr. Andreas Schweinbenz
1 x Fr Euro 5,-
am 14.12.12 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Farb- und Stilkunde

Farben, ein Weg zu mehr Schönheit, Lebensfreude und Gesundheit

Mehr Schönheit, Ausstrahlung und Sicherheit im Erscheinungsbild. Hier erfahren Sie alles über die unglaubliche Wirkung von Farben auf uns und unser Gegenüber, im Raum und auf unser Wohlbefinden. Farben können unser Lebensgefühl wirklich verändern. Ein wenig schon von heute auf morgen, nachhaltig durch Übung und regelmäßige Anwendung. Durch Denkanstöße, Beispiele und Demonstrationen am Modell wird der Einstieg in dieses so einfache und doch wirkungsvolle Spiel von Licht und Farbe erleichtert. Die Wirkung auf alle Lebensbereiche ist erstaunlich.

T 42010 Sigrid Kandler
1 x Do Euro 49,-
am 18.10.12 19.00 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Ernährung Kochen



Dozentenporträt Sabine Achter:
Sabine Achter, geboren am 08.12.1967 ist nun schon seit einiger Zeit Dozentin der vhs für unsere beliebten Kochkurse. Sie lernte ihr Handwerk Köchin im Hotel Bauernhaus in Aichach.

Leckere Kürbisküche

Wir widmen uns an diesem Abend einem außerordentlich gesunden Gemüse. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit überraschen und tauchen Sie ein in neue Geschmackserlebnisse. Bitte mitbringen: Kosten für BIO-Erzeugnisse aus dem Hofladen ca. Euro 9,-, Schürze, Getränke, Vorratsdosen
T 43010 Sabine Achter
1 x Di Euro 15,-
am 16.10.12 18.30 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Raffinierte Wintersalate

Wir bereiten vitaminreiche Wintersalate zu, so dass Sie natürlich gesund mit Erzeugnissen aus der Region durch den Winter kommen.

Bitte mitbringen: Kosten für BIO-Erzeugnisse aus dem Hofladen ca. Euro 9,-, Schürze, Getränke, Vorratsdosen
T 43020 Sabine Achter
1 x Di Euro 15,-
am 19.02.13 18.30 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Erlebniswelt Küche für Kinder

Kochkurs für Mädels, 8-14 Jahre

Essen ist wichtig und kann bei seiner Zubereitung auch viel Spaß machen. Deshalb möchte ich Euch einladen, mit mir leckere, einfache Gerichte zuzubereiten und nebenbei viel Wissenswertes über gesunde Ernährung zu lernen. Wir machen uns einen lustigen Mädels-Koch-und-Backnachmittag mit Muffins, Milchshakes, Salat, Pasta und einer Reise zur Schokoladeninsel. Also Mädels: „Ran an die Töpfe, fertig, los!“ Kosten für Naturalien aus dem BIO-Hofladen am Ferlhof sind in der Kursgebühr enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Getränke, Vorratsdosen
T 43210 Anke Kaube
1 x Mo Euro 15,-
am 14.01.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kochkurs für Küchen-Jedis, 8-14 Jahre

Das Essen ist für die jungen Jedis sehr wichtig, denn mit der Vielzahl galaktischer und vor allem gesunder Leckereien können sie ihre wahren Kräfte entwickeln. Werdet Meister der Jedi-Küche und taucht ein in die Genüsse weit, weit entfernter Galaxien. Also sei tapfer junger Jedi: „Möge die Yoda-Soda und ein Skywalker-Shake deine Stärken fördern - dazu einen Pfannkuchen nach C3PO und eine gute Portion Hamburger mit Tusken-Räuber-Kartoffelbrei und für den süßen Jedigaumen noch ein paar schokoladige Kekse, richtig galaktische Wookiee-Cookies. Die Jediküche ist lecker und gesund und bietet Spannung pur in der Zubereitung. Möge die Küchenmacht mit Euch sein und Ihr Meister der Küche werden! Kosten für Naturalien aus dem BIO-Hofladen am Ferlhof sind in der Kursgebühr enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Getränke, Vorratsdosen
T 43220 Anke Kaube
1 x Mo Euro 15,-
am 21.01.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Entspannungstechniken

Einführungsabend EFT/ Klopfakupressur

In einem kurzen Vortrag klären wir folgende Fragen: Was genau ist EFT (=Emotional Freedom Techniques) eigentlich? Wie funktioniert die Auflösung psychischer Blockaden mit Hilfe der Klopfakupressur? Bei welcher Art von psychischen Belastungen kann man EFT gut einsetzen? Anschließend erfolgt die praktische Einführung in die Technik. Bei Interesse gibt es weiterführende Abende, an denen diese oder ähnliche Themen in der Gruppe behandelt werden können: Stärkung von Selbstsicherheit und Selbstwert / Blockaden beim beruflichen Erfolg erkennen und lösen / Stress in der Partnerschaft - wie kann ich bei mir selbst ansetzen? / Förderung der persönlichen Entfaltung durch das Erkennen negativer Glaubenssätze.

T 44010 Ottilie Schawe

1 x Do Euro 15,-
am 08.11.12 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Yoga

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen (Asanas) stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensysteme. Sie lehren uns, den Moment und uns selber so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen (Pranayanas) steigern die Lebensenergie, Leistungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen den Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung (Shavasanas) wirkt körperlich, mental und emotional lösend.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung
T 44110 Sandra Simon
10 x Mi Euro 72,-
ab 26.09.12 09.15 - 10.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Yoga - Folgekurs

T 44120 Sandra Simon
6 x Mi Euro 44,-
ab 19.12.12 09.15 - 10.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen.

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung
T 44210 Anja Wiegand
8 x Fr Euro 50,-
ab 14.09.12 19.30 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Entspannen durch Autogenes Training

Lernen Sie tiefe Entspannung durch das Autogene Training in einer kleinen Gruppe kennen. Das Autogene Training ist ein Verfahren, um Stress abzubauen und Ruhe und Gelassenheit zu erlangen. Durch eigene, formelhafte Vorsätze wird die Kraft der Vorstellung auf den Körper übertragen und so das Unterbewusstsein positiv beeinflusst. Darüber hinaus können Sie so u. a. Ihren Schlaf, Ihre Konzentration und Leistungsfähigkeit verbessern. Das Autogene Training wird auch von Ärzten und Psychotherapeuten zur Vorbeugung und zum Abbau von Stress und dessen Folgen (wie Schlafstörungen, Nervosität und psychosomatischen Symptomen) empfohlen.

Bitte mitbringen: Isomatte, warme Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung
T 44410 Ursula Grimm
6 x Do Euro 45,-
ab 08.11.12 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Erfolgreich integriert

Was wär bloß unser Marktplatz ohne sein Eiscafé? Freilich, bevor Gabriele kam hat man nicht so deutlich gespürt, dass es fehlte. Jetzt, da wir es schätzen gelernt haben, ist es aber nicht mehr wegzudenken, es würde sehr fehlen.

Mit dem Eiscafé und seinem, für Altomünster, leicht exotischen Inhaber, ist der Markt wieder ein bisschen städtischer geworden und man ahnt die seit 1823 ruhenden Stadtrechte wieder stärker.

Von je her spürte man, dass diese Kommune nicht wirklich eine echte „Ruralgemeinde“ ist. Das liegt daran, dass sich schon früh eine bürgerliche Gesellschaft entwickelte, die deutlich unterschiedliche Verhaltensweisen gegenüber den umliegenden Dorfgemeinschaften aufweist. Am augenscheinlichsten ist das an den etwas unterschiedlichen kulturellen Bedürfnissen zu erkennen.

Die städtebauliche Sanierung des Marktes war wichtig für die kommunale Renaissance. Da kamen ein paar glückliche Momente zusammen. Ein visionärer Bürgermeister, verständige Ratsmitglieder, Geschäftsleute, kleinere und etwas größere als Unternehmer, rechtzeitige Wandlung von Einrichtungen, wie Krankenhaus und Marktparkasse, damit diese dem Markt nicht verloren gehen, Förderung der Kultur, der traditionellen Märkte, etc.

Das braucht Beharrlichkeit! Es ist wie Deichen im Zuge fortschreitender Entwicklung. Viel ist geschehen, aber vieles wartet noch auf Erfüllung, wie beispielsweise das Ansiedeln adäquater Bildungseinrichtungen mit raumwirksamer Ausstrahlung. Groß ist die Freude über das Erreichte, aber man muss auch erkennen dass in der nächsten Ära weiterhin viel geleistet werden muss. (GG)



... ich bin Gabriele Deon vom Eiscafé Venezia in Altomünster am Marktplatz und freue mich auf ihren Besuch!
Tel 0176 96054551



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

FABERWEG 6A
85250 ALTOMÜNSTER
Telefon 0 82 54/87 61
Fax 0 82 54/23 80
MICHAEL.MAUTZ@T-ONLINE.DE

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserie

Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster

Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen

Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991

Optische
Fahrzeug- Aufbereitung



- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflegedienst.de



KULTUR

Handarbeiten

Perlenstulpen selbstgestrickt

Stulpen gefällig? Pulswärmer sind modische Accessoires, die schmücken und wärmen. Selbstgestrickt passen sie einfach am besten und mit Perlenmustern werden sie zu unverwechselbaren Einzelstücken. Der Kurs vermittelt die Kunst des Strickens mit Perlen, eine traditionelle Handarbeitstechnik, die viel Raum für eigene Kreationen bietet. Für Geübte ist die Perlenstrickerei auch mit Loch- und Zopfmustern kombinierbar. Wir fangen mit einfachen Mustern an. Die Vorlage für das erste Paar können Sie selbst entwerfen oder bei der Kursleiterin erwerben. Das Stricken von Randmaschen, rechten und linken Maschen, sowie mit feinen Nadeln sollte den Kursteilnehmern geläufig sein. Wer sich vor dem Kurs ausgiebiger informieren möchte: das Anleitungsbuch „Perlenstaucher, Stulpen, Stutzen, Strickanleitungen mit Geschichte“, Husum-Verlag 2010 ist im Buchhandel erhältlich. Bitte mitbringen: einfarbige Strumpfwolle, Glasperlen (Durchmesser 2,6-2,8 mm), Stricknadeln und Häkelnadeln (Stärke 2-2,5), Schere, kariertes Papier, Bleistift und Radiergummi

T 53010 Dr. Monika Ständecke
1 x Fr Euro 25,-
am 09.11.12 14.30 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Töpfern für Kinder, ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Wir töpfeln speziell für Weihnachten Sterne, Schalen ect. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten

Bitte mitbringen: Getränk und Brotzeit

T 53110 Erika Demmelmaier
1 x Mo Euro 10,-
am 29.10.12 10.00 - 12.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Freies Töpfern für Erwachsene

Weihnachtszeit - Zeit für Dekorationen - wir töpfeln Sterne, Schalen, Geschenke ect.

Bitte mitbringen: Getränk und Brotzeit

T 53120 Erika Demmelmaier
1 x Sa Euro 25,-
am 03.11.12 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Brotbackofen aus Lehm

Brot als Grundnahrungsmittel wird auf der Welt auf verschiedenste Weise zubereitet. Von alters her aber wird es in gemauerten Backöfen gebacken. In diesem Kurs zeigt Ihnen die Dozentin die Herstellung eines Brotbackofens, den man zu Hause selber nachbauen kann. „Am Morgen beginnen wir unser Werk und am Abend backen wir schon unser eigenes Brot darin.“ Mit einer Meditation zu den Elementen Feuer und Wasser beschließen wir diesen Tag.

Bitte mitbringen: Verpflegung

T 53130 Katalin Bereczki-Kossack
Fr/Sa Euro 48,-
28.09.12 18.00 - 21.00 Uhr
29.09.12 11.00 - 19.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Weihnatskrippe selbst gebaut!

Am ersten Abend wählen Sie anhand reichen Anschauungsmaterials Ihre eigene Krippenart: Bayrisch, böhmisch, barock, orientalisches.... Sie fertigen Stall, Landschaft, Bäume, etc. Der Kurs wird nach Absprache zweimal wöchentlich stattfinden.

T 53210 Rudi Fladerer
10 x Fr Euro 85,-
ab 16.11.12 19.00 - 21.00 Uhr
Stumpfenbach, Kapellenweg 10

Tanzen für Erwachsene



Barocker Gesellschaftstanz

Tauchen Sie ein in die Zeit der Renaissance und lernen Sie, wie man damals auf den großen Bällen getanzt hat. Bei Interesse kann man sich regelmäßig zum Tanzen treffen.

T 55010 Heinz Pietzsch
1x Sa Euro 8,-
am 13.10.12 15.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3

Disco-Fox I Anfänger

Beliebt bei Partys, Bällen und Hochzeiten: der schnelle Disco-Fox (Beat-Fox). Sie definieren die Ableitung des Disco-Fox aus dem Fox-Trott, die Geschwindigkeit und den Rhythmus. Sie lernen beide Grundschriftvarianten, wahlweise klassisch oder modern. Sie verbinden die Rechtsdrehung, die Windmühle (rechts), das Körbchen und die Brezel (Lady-in-Lady-out geschlossen und offen) sowie den Rechtskreisel und das Auswickeln zu einer kleinen Folge. Bei Bedarf wird Disco-Fox II angeboten.

Die genauen Kurszeiten werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

T 55020 Stephan Pokorny
4 x So Euro 29,-
ab 07.10.12 12.15 - 13.30 Uhr
Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3

Tanzen für Kinder

Tänzerische Vorschule , 3 - 6 Jahre

Kinder, die sich gerne zu Musik bewegen, können in der Gruppe auf kreative, spielerische Art und Weise ein Gefühl für den eigenen Körper und seine Möglichkeiten entwickeln und damit auch das Selbstbewusstsein stärken und dabei erste Begegnungen mit dem klassischen Ballett machen.

T 55110 Gaby Apfelbacher
8 x Mi Euro 45,-
ab 10.10.12 16.45 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Preballett, 4 - 7 Jahre

Für Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen. Sie schulen damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl und können in der Gruppe klei-

ne Choreografien erarbeiten.

T 55120 Gaby Apfelbacher
8 x Mi Euro 45,-
ab 10.10.12 15.30 - 16.15 Uhr
Tandern, Kindergarten



MUSIK

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Grundlagen für das Begleiten von Liedern, Songs für die nächste Party, die berühmten drei Griffe und mehr. Ausflug in die „Welt des Klanges“, Stimmen der Gitarre und praktische Grundlagen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Euro 5,- Materialkosten für Handout

T 61010 Maximilian Kreppold
5 x So Euro 75,-
ab 04.11.12 13.00 - 15.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Die Kurse T 60010 und T 67010 wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Musikalische Früherziehung

Musikzwerge 3 - 6 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist. Ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir. Die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten. Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

T 60010 Siegfried Bradl
45 min x Mo Euro 18,-
ab 17.09.12 14.15 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Gitarre

T 67010 Maximilian Kreppold
30 min x Fr Euro 56,-
ab 14.09.12 ab 15.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Meine Lieblingsapotheke



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Echte Apothekertradition, altes Wissen und neueste Behandlungstrends

Apotheke am Markt, Marktplatz 4, Altomünster, Tel. 08254 99 47 80

St. Alto Birgitten Apotheke, Bahnhofstraße 8, Altomünster, Tel. 08254 99 78 0

info@alto.schultes-apotheke.de

Apotheker und Fachapotheker Dr. Stephan Schultes

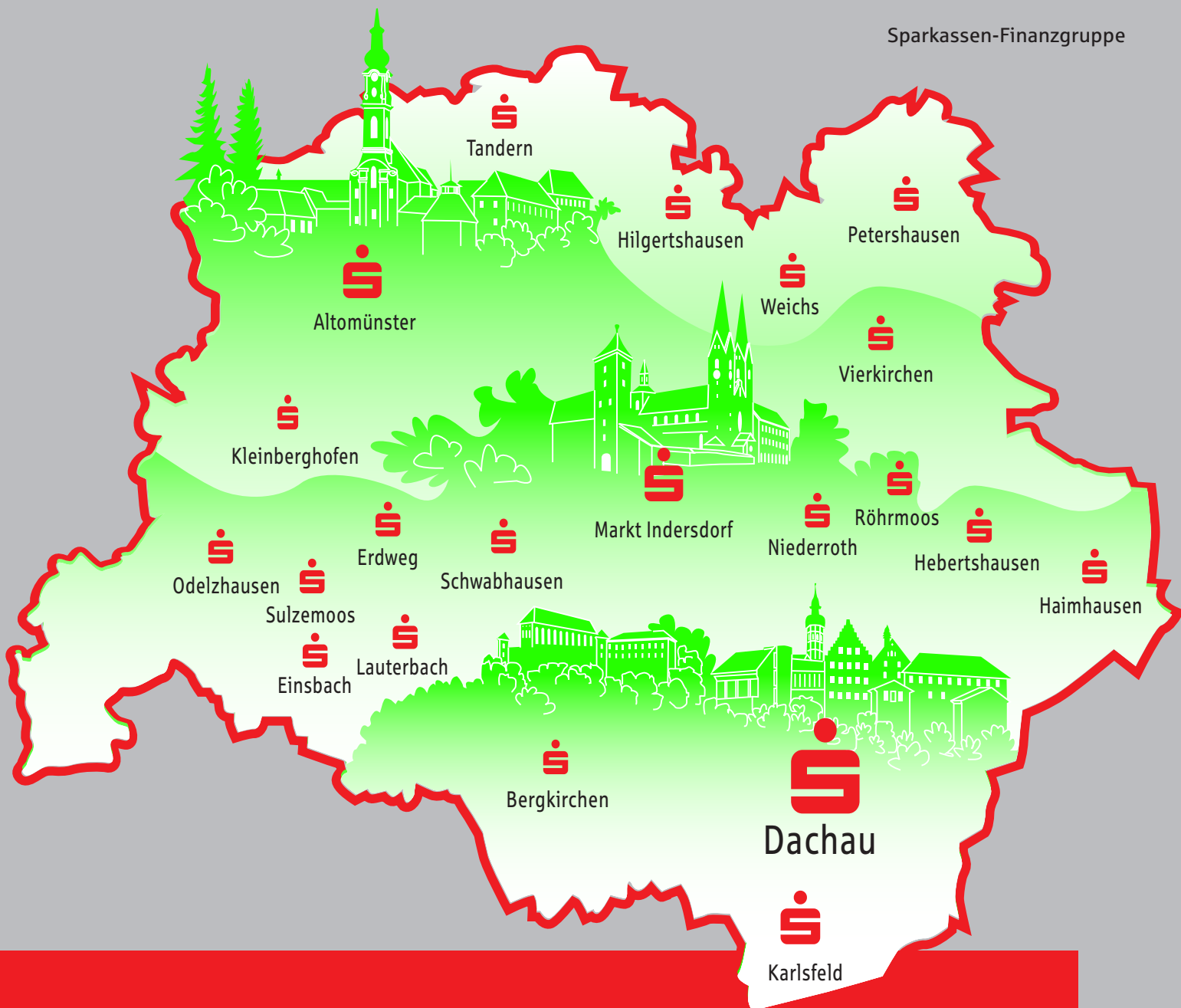


Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



Nähe ist für uns kein Zufall, sondern Absicht.

Mit 38 Standorten im Landkreis Dachau
sind wir immer in Ihrer Nähe.



 Sparkasse
Dachau

44 Geldautomaten, 54 Kontoauszugsdrucker und 6 Selbstbedienungsterminals für Überweisungen, Kontoauszüge etc. stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. In unseren 30 Geschäftsstellen im Landkreis Dachau beraten wir Sie gern. Ob Vermögensanlage, Finanzierung, Versicherungen, Bausparen, Immobilien – wir haben immer das passende Angebot für Sie. Gerne vereinbaren wir auch außerhalb unserer Geschäftszeiten einen Termin mit Ihnen. Sie erreichen uns telefonisch unter 08131 73-0 oder in einer unserer Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-dachau.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.